

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

MÄRZ 2018

03

STADTGESCHICHTEN

MENSCHEN

KULTURTERMINE

KINOTIPPS

DER AUFKLÄRER

MANFRED PAULUS,
KRIMINALHAUPTKOMMISSAR A. D.,
IM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH



IN DER HEFTMITTE

TENTSCHERT
Immobilien IVD - seit 1986

www.tentschert.de



LIMITEDWHISKY
INVESTMENT

www.limited-whisky.de

P15
FITNESS CLUB

WWW.P15.DE



Erwin Pelzig alias Frank-Markus Barwasser

07. 03. 2018 »

Edwin-Scharff-Haus
Neu-Ulm



Muttis Kinder Gewinner A-Cappella-Award Ulm

21. 03. 2018 »

Roxy Ulm



Hans Söllner Solo

22. 03. 2018 »

Roxy Ulm



Olaf Schubert Sexy Forever

27. 09. 2018 »

Edwin-Scharff-Haus
Neu-Ulm



livekonzepte

Kompetenz für Corporate Events, Tagungen und Incentives

Tickets »

www.livekonzepte.de |
Hotline 0731 166-2177 |
SWU traffiti | Südwest Presse |
Foto Blende22 Neu-Ulm | Roxy

VORSICHT ANSICHTSSACHE!

SCHLAGZEILEN, die wir diesen Monat gerne gelesen hätten

Alte Liebe rostet tatsächlich nicht!

Neu-Ulm und der Landkreis saßen am 14. Februar gemeinsam an der Donau und wollen doch zusammenbleiben – Neu-Ulm hat dem Landkreis sogar einen Antrag gemacht und einen Allgäuer Ring an den Finger gesteckt!

Ribulenit etur, ommod esedio. Nam et odi omnis sus volecaerunt ipsandi oc-
cus dolorerae et et ip-
modis invel molum, q-
rion nonecto int mag-
mod esedio. Nam et o-
ipsam, eum dolupta t-
quam ipsaeri omni R-
gnit harum quata au-
odi omnis su volecaer-
um acest, non praturion nonecto int magnit harum

Butterbrezeln für alle!

14 Stunden im Stau! Die Meldung hat die Stadtverwaltung so betroffen gemacht, dass sie nun das Standardessen für Stadtempfänge auch in großen Staus verteilen will

»Mit dem Reichtum fertigzuwerden ist auch ein Problem«

Mit der Sanierung der Ludwig-Erhard-Brücke soll ein Schriftzug an der Brüstung angebracht werden, mit dem Zitat von eben jenem Ludwig Erhard

Nimus dero doluptiorum, simpore mporibusant. Perum acest, non praturion-
on-
ese
eur
ips
qua
vol
lup
not
dia

Stadt Ulm stellt das neue Parkkonzept vor

Aus der Beschlussvorlage: »Besucher von Ulm parken ab sofort nur noch in Neu-Ulm. Dort lässt sich das Stadtbild durch herumstehende Autos nicht so leicht trüben. Shuttle-Busse holen dann unsere Gäste ab und sie können das schöne Ulm-Panorama beim Überqueren der Donau genießen«

Nimus dero doluptiorum, simpore mporibusant. Perum acest, non praturion nonecto int magnit harum quata auda ex et alis adis nul-
pis

IM NAMEN DES VOLKES

... für mehr Rücksicht



Ulm macht zum Thema Fahrradfahren eine vorbildliche Entwicklung. Gute Radwege, kleine Helferlein an der Ampel, die großartigen Fahrradstraßen etc. Das ist toll und wird sicher noch besser – dank einer engagierten Fahrradbeauftragten und Verwaltung. Wenn es jetzt der (glücklicherweise) recht geringe Prozentsatz schaffen wird, Rücksicht zu nehmen und zu verstehen, dass die Existenz einer Fahrradstraße oder des Radwegs an der Donau nicht zwingend bedeutet, dass man mit 50 km/h dahinbettern muss und dass man alles, was nicht sofort weghechtet, beleidigen darf, dann kann es auch ein richtiges Miteinander sein! Rowdys jedweder Fortbewegungsmittel seien gelegentlich an § 1 der StVO erinnert!

Herzlichst
Daniel Grafberger
gez. Daniel M. Grafberger

ANZEIGE

2 WOCHEN GARANTIE.

JETZT ZUFRIEDEN STARTEN.*

MRS.SPORY
www.mrsspory.com

Gültig bis 30.04.2018 für die ersten 30 Mitglieder

Mrs.Spory Ulm-Mitte
Kammachergasse 1
89073 Ulm
Tel.: (0731) 60 2800 60
www.mrsspory.de/club/ulm-mitte

Mrs.Spory Ulm-Söflingen
Magirusstraße 35/2
89077 Ulm
Tel.: (0731) 140 50 878
www.mrsspory.de/club/ulm-soeflingen

* Zusätzliches Sonderkündigungsrecht: Bei Abschluss einer Mitgliedschaft bis zum 30.04.2018 erhalten die ersten 30 Neumitglieder die Möglichkeit, innerhalb der ersten 14 Tage ab Vertragsschluss die Mitgliedschaftsvereinbarung zum Ablauf der ersten 14 Tage schriftlich zu kündigen. Inhaber Mrs.Spory Ulm-Mitte: Patrick Otte, Kammachergasse 1, 89073 Ulm, Inhaber Mrs.Spory Ulm-Söflingen: Patrick Otte, Magirusstraße 35/2, 89077 Ulm



Schlemmen & Verwöhnen

Specials im März und an Ostern

Aktionskarte: Kulinarischer Frühling – herrlich leicht und lecker!

Bella Pasta Buffet: jeden Montagabend im März für 21,80 EUR p.P.

Fisch-Buffet: am Karfreitag, 30.03., ab 18.00 Uhr, EUR 33,80 p.P.

Oster-Brunch: 01. + 02.04., ab 11.00 Uhr, EUR 33,80 p.P.

Restaurant **Edwin.s** im Golden Tulip Parkhotel Neu-Ulm
 Silcherstraße 40 · 89231 Neu-Ulm · Tel. 0731 8011 739
 info@goldentulip-parkhotel-neu-ulm.com · www.restaurant-edwins.de



IMPRESSUM

Redaktionsleiter, Chef vom Dienst //

Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294,
 grafberger@ksm-verlag.de

Redaktion // Philipp Schneider (ps),
 schneider@ksm-verlag.de, Tel. 0731 3783293,

Mitarbeiter dieser Ausgabe //

Walter Feucht, Sarah Klingel (sk), Hans-Joachim Barth, Dr. Franz
 Möller

Verlagsleitung (V. i. S. d. P.) //

Michael Köstner (mk),
 Tel. 0731 3783293, koestner@ksm-verlag.de

Verlag //

KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 3783293,
 Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de, info@ksm-verlag.de

Lektorat //

Dr. Wolfgang Trips

Gestaltung //

Michael Stegmaier

Terminfassung //

www.ulm.de/veranstaltungen

Redaktionsschluss //

10. des Vormonats

SpaZz-Ausfahrer //

Franz-Peter Ranzinger, Dominik Ruelius

Anzeigen //

Michael Köstner, Tel. 0731 3783293, koestner@ksm-verlag.de
 Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376, bitter@ksm-verlag.de

Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
 Preisliste Nr. 13, gültig ab 01/2013

Druck // C. Maurer GmbH & Co. KG; www.maurer-online.de
Bankverbindung // Deutsche Bank,

IBAN: DE83 6307 0024 0011 7275, BIC: DEUT DE 3303

Titelbild //

Daniel M.

Grafberger



Erscheinungsweise // monatlich

IVW
 Druckauflage 20.000
 3. Quartal 2017



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Ge-
 währ übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und
 Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen

12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand). Bestellung
 per Fax, Brief oder Junil an: KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073
 Ulm, Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausbezahlt werden und
 müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden,
 dass ihr Name im Rahmen der Nachberichterstattung genannt wird. Der
 Rechtsweg ist ausgeschlossen.

TENTSCHEIT
 Immobilien IVD - seit 1986

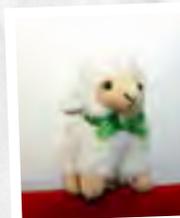
unterstützen den SpaZz. Vielen Dank dafür!

DER SpaZz ERKLÄRT SICH SELBST

10 Jahre bin ich bereits hier (kein Blumenstrauß, aber wie soeben erfahren 'ne Hans Söllner Karte – Dankeee-ee **Micha!**). Gute Zeiten – schlechte(re) Zeiten – ich hoffe, ab jetzt nur noch gute. Dazu beitragen wird unser geplantes Team-Seminar, in dem wir einige Relaunches besprechen – man darf gespannt sein! Was auf alle Fälle bleibt ist unser beliebter kleiner **Barführer**. Das Testerteam ist bereits unterwegs und auch dort auf der Suche nach Neuem und nach Altbewährtem – Erscheinungstermin ist erst im Juni, aber gut Ding will Weile haben! In dieser Ausgabe ist Neu-Ulm im Fokus mit der Liste der dort vermeintlich Wichtigen (hoffentlich wurde niemand vergessen) und als SpaZz des Monats **Frau Dr. Gutbrod**, Leiterin des Scharff Museums, auch da ganz das Motto »Relaunch« – das SpaZz-Team gratuliert herzlich zur Wiedereröffnung! Im letzten SpaZz fragte **Andi Scheiter**, warum wir ihn interviewten: Weil wir es super finden, dass er nun die Morningshow ergänzt. Hier arbeitet ein weltoffenes Team, das durchaus unterschiedliche Meinungen und Ansichten hat – und das ist gut so! Wir lassen uns nicht durch Menschen in

politische Ecken drängen, uns Gedankengut anhängen, mit dem wir uns in keiner Weise identifizieren. **Sarah Klingel**

PS: Das Schaf heißt diesen Monat **Ralf!**



TOPS & FLOPS des vergangenen Monats

DER DANIEL

TOP// Eine prickelnde Weinprobe bei Jacques' Wein-Depot und ein extrem spannendes großes SpaZz-Gespräch. Großer Respekt für die Arbeit von Manfred Paulus!

FLOP// Politisch motivierte Sachbeschädigung!

DER PHILIPP

TOP// Fasi war schee

FLOP// Fasi isch rum

DIE SARAH

TOP// (Endlich wieder) im Elisa!

FLOP// Im Zwiespalt!

DER MICHA

TOP// Schweißtreibend spannende Biathlon-Rennen bei Olympia

FLOP// Liegegebliebene Alltagsarbeit

DER STEGI

TOP// Alles TOP ...

FLOP// ... bis auf unfähige Vermieter!



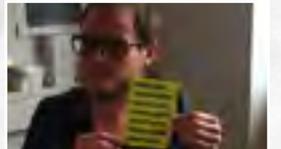
Der Micha



Der Sarah



Der Daniel M.



Der Philipp



Der Stegi

ANZEIGE

ÖKOLOGISCHE ENERGIE FÜR GENERATIONEN.

ERNEUERBARE ENERGIEN.
MIT ÜBER 60%
 HABEN WIR DIE NASE VORN.



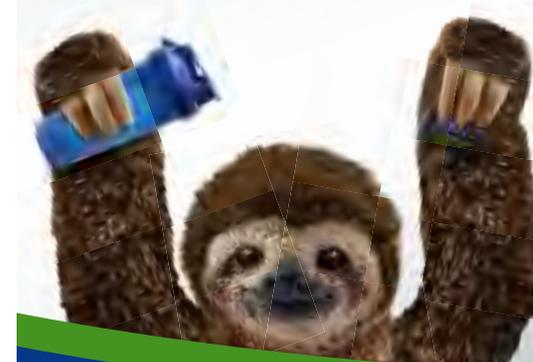
FUG
 FERNWÄRME ULM

www.fernwaerme-ulm.de

ANZEIGE

FAUL SEIN WAR 2017, DEIN JAHR 2018 WIRD AKTIV!

KEINE AUSREDEN MEHR, JETZT MIT DEN GUTEN VORSÄTZEN STARTEN.



AUFGUND
 DER HOHEN NACHFRAGE
 VERLÄNGERUNG BIS
31.03.2018

DER NÄCHSTE SOMMER
 STEHT VOR DER TÜR!

P 15 FITNESS CLUB
 GUTE VORSÄTZE-AKTION:

30 TAGE NUR 30€
 ODER BIS ZU
150€ SPAREN

AKTION GÜLTIG BIS
28.02.2018

P15
 FITNESS CLUB

IHR MODERNSTER FITNESS CLUB DER REGION: WWW.P15.DE

P 15 AKTIV + FIT GMBH · PETRUSPLATZ 15 · 89231 NEU-ULM · TELEFON 0731 76006



Manfred Paulus // Kriminalhauptkommissar a. D., Buchautor und Experte für die Themen Zwangsprostitution und Menschenhandel

»Wir sind der Puff Europas!«

Manfred Paulus, Kriminalhauptkommissar a. D., Buchautor und Experte für die Themen Zwangsprostitution und Menschenhandel, im Gespräch über das Rotlicht-Milieu, die organisierte Kriminalität, die Tricks der Schleuser und den Ausgleich dazu auf seiner Streuobstwiese

Gesprächsführung // Daniel M. Grafberger, Michael Köstner und Philipp Schneider

Lichtbildner // Daniel M. Grafberger

SpaZz: Herr Paulus, kann es so etwas wie legale, »gute« Prostitution geben?

Manfred Paulus: Es gibt mit Sicherheit nicht nur Schwarz und Weiß, nicht nur Zwangsprostitution, sondern auch eine freiwillige Prostitution und es gibt, keine Frage, viele Grautöne. Wir könnten stundenlang diskutieren, was überhaupt freiwillig ist und was nicht. Wenn eine Frau aus der Ukraine sagt, ich will ein Studium machen und habe keine andere Möglichkeit als ein Jahr Prostitution, ist das freiwillig? Eine Frau, die tatsäch-

lich sagt, ich mache das, habe kein Problem damit, sie ist aber mit den Gegebenheiten nicht einverstanden, dass sie vielleicht 18 Stunden am Stück da sein muss, ist das dann noch freiwillig? Nach 25 Jahren Zuständigkeit für diesen Bereich kann ich mich nicht an eine Frau erinnern, bei der ich wirklich überzeugt war, dass sie das aus freien Stücken macht. Nymphomaninnen sind wohl männliches Gedankengut und mir nie begegnet.

Wie kann man derzeit die Lage in Ulm einschätzen?

Ich bin aktuell nicht in Ulm tätig, aber Ulm ist keine Oase in der Republik. Ich bin in Deutschland viel unterwegs. Wir haben in den Milieus mehr als 80 Prozent Frauen aus Osteuropa und Südosteuropa. Ich kenne die Ausbeutung, weiß, was im Rotlicht läuft, und ich war zwanzig Jahre regelmäßig in Rumänien – im April bin ich wieder dort. In diesen Ländern gibt es inzwischen tausende Rückkehrerinnen, die erzählen, wie angeworben wird und was in der Schleusungsphase läuft. Da ist Ulm keine Ausnahme.

Wie viel Prostituierte gibt es in Deutschland?

In Deutschland wird immer wieder die Zahl 400.000 zitiert, die stammt aber aus den 80er-Jahren. Inzwischen haben wir die Grenzöffnungen nach Osten hin, wo sich viel bewegt hat. Wir haben Statistiken in Deutschland für jede Legehennen, aber nicht für Prostituierte. Es gibt

keine Studie, keine genauen Zahlen. Ich bin überzeugt, das ist nicht zufällig so, sondern da will man nicht ran. Wenn man wollte, könnte man es sehr wohl feststellen. Ich bin überzeugt, man weiß auch in Ulm, was in diesem Bereich abgeht. Es ist schwierig für eine Frau, sich außerhalb des Rotlicht-Milieus zu prostituieren. Das Milieu vereinnahmt die Prostituierte von Anfang an, und der Rest wäre überschaubar.

Wenn man mit Machern von Bordellen oder Sauna-Clubs spricht, bemängeln diese eine Art Kontrollverlust. Sie sagen, bei ihnen seien alle angemeldet und sie hätten einen ordentlichen Betrieb. Die beschweren sich über die Prostitution, die im Internet zustande kommt und bei der man sich in günstigen Hotels trifft ...

Reines Konkurrenzdenken. Die sagen, die will ich nicht in den Hotels, die sind die Schmutzigen, hier findet der Menschenhandel statt. Da fallen viele darauf rein. Es geht rein um die Konkurrenz, die man nicht dulden oder der man schaden will. Es gab schon immer Hotelprostitution. Jede deutsche Großstadt hat Stundenhotels. Machtverteilung, Machtzugewinn und Machterhalt sind immer heiß umkämpft. Was in den Hotels abgeht, ist doch überschaubar.

Lassen sich große Betriebe wie das »Morgenland« oder »Eros-Center« besser kontrollieren?

Es ist insgesamt schwieriger geworden für die Polizei. Zu meiner Zeit war es noch möglich, bei einer Kontrolle in einem Puff die Opfer von Menschenhandel herauszufiltern. Das kann man heute mit Sicherheit nicht mehr. Heute haben sie im Milieu das Vorzeigepersonal, die sind clean und manchmal sind sie sogar mit ganz guten

Manieren ausgestattet. Die Polizei muss heute langfristige, aufwendige Strukturermittlungen machen, um an die eigentlichen Machthaber heranzukommen. Dann entdeckt man hinter diesem Vorzeigepersonal möglicherweise örtliche Zuhälter. Man entdeckt vielleicht eine Wohnheim GmbH und irgendwann, da braucht man aber möglicherweise ein halbes, ganzes Jahr oder noch länger, stoßen sie auf die eigentliche Gruppierung. Beispiel »Colosseum«, ein Vorzeigeprojekt in Augsburg mit Edelstahl und Marmor, feinstes Ambiente und anscheinend überglücklichen Prostituierten. Das Ganze hatte nur einen Fehler: Die Augsburger Kripo hat nicht daran geglaubt. Die haben diese Strukturermittlung gemacht und was kam raus? Zuhälter, nicht nur aus Augsburg, sondern auch aus benachbarten Bereichen, die dahinter standen. Es kamen heraus Handyverbot, wie man sich zu kleiden hat oder vielmehr nicht, und ähnlich harte Bandagen. Man hat weitergegraben und nach einem Jahr festgestellt, der eigentliche Betreiber war eine Tätergruppierung aus dem Raum Köln, türkischer Herkunft und eindeutig der organisierten Kriminalität zu zuordnen. Da sind Haftstrafen von sieben oder acht Jahren wegen Menschenhandel ergangen. Es gibt die falsche Vorstellung, dass Nobelpuffs mit Whirlpool und feinem Essen sauber sind und mit Menschenhandel nichts zu tun haben. Manche weichen in dieser Hinsicht nicht vom schmutzigen Straßenstrich ab.

Wie ist die rechtliche Situation? Es gab zuletzt neue Regelungen und Gesetze, sind die ausreichend?

Ich meine nicht, weil es an den eigentlichen Problemen vorbeigeht. Durch die EU-Aufnahme von Bulgarien und

Der Augenblick ist zeitlos.
Brille tragen? Ohne mich!

accuratis 
sehen par excellence



High End Augenlaser & Premiumlinsen
Dres. med. Schmid & Lenz Augenärzte
www accuratis-ulm.de | 0731-28065680

ANZEIGE

► Rumänien haben wir nicht nur eine ganze Menge von Opfern – Frauen und Kinder –, sondern auch eine Menge Tätergruppierungen, die ins Land gekommen sind und Macht ausüben. Wenn Sie nach St. Pauli, Hamburg, blicken, die Osmani-Brüder, man spricht von der Albaner-Mafia, die haben im ganzen Rotlicht in Deutschland Fuß gefasst. Es gibt auch Bulgaren, die diese Bereiche beherrschen. Die deutschen Zuhälter sind ausgebootet. Die sind auf der zweiten oder dritten Ebene zu sehen, vielleicht noch als Vorzeigerpersonal. Das ist in weiten Teilen organisierte Kriminalität und wir brauchen Instrumente, um ihr wirksam zu begegnen und weniger eine Kondompflicht.

Sie waren in Rumänien. Dort werden Frauen wie Ware gehandelt? Wie geraten sie in diese Mühle?

Die Anwerbungsmethoden sind eindeutig und immer auf die gleiche Tour: Modelagenturen. Damit spricht man eine ganz gewisse Klientel an, die 17- oder 18-jährigen. Die träumen davon, Model zu werden. Das wird recht geschickt gemacht. Im Südosten Europas gibt es zum Glück keine Grenzen mehr, aber das sagen auch die Täter. Deswegen gibt es Wege über die Balkanroute, die ähnlich sind wie die Flüchtlingswege. Da haben sie eine Infrastruktur, die bestens funktioniert. Ich hab vor Kurzem mit einem gesprochen, der hat gesagt, wir nehmen Busse, weil in den Bussen am wenigsten kontrolliert wird. Da schaut niemand nach, auch wenn 15 Frauen oder junge Mädchen drinsitzen. Die haben die Vernetzung bis hierher und das läuft ganz gezielt von der Anwerbung, der Schleusung bis hierher in den Puff. Es wäre interessant, Herrn Thumm (Kurt Thumm, ehemaliger Inhaber des Sauna-Clubs Morgenland FKK-Club in Ulm, siehe großes SpaZz-Gespräch im August 2017, Anm. d. Red.) zu fragen, wo und wie genau die Frauen herkommen sind. Da kommen die Herren gelegentlich ins Schleudern. Ich bin für Ulm nicht zuständig und was Thumm heute ist und macht, da möchte ich eher zurückhaltend sein.

Sie reisen öfters nach Rumänien. Was machen Sie vor Ort?

” **Machtverteilung, Machtzugewinn und Machterhalt sind immer heiß umkämpft**

Manfred Paulus über das Rotlicht-Milieu

Nicht nur nach Rumänien. Das hat 2001 begonnen, da war ich im Auftrag der Europäischen Kommission in Weißrussland. Ich sollte als Teil eines Teams die Bedingungen feststellen. Was macht die Justiz, was macht die Polizei und wie laufen die Handelswege an der Grenze? Da habe ich gemerkt, es hat viel Sinn, wenn man in diesen Ländern tätig wird. Ich bin im Auftrag der Hanns-Seidel-Stiftung, der Friedrich-Ebert-Stiftung, Soroptimist in Aalen und für andere Auftraggeber tätig gewesen. Soroptimist International machen und schauen viel in Rumänien: Wie alt sind die Frauen, wie erkennt man, wenn etwas schief läuft, wie sind die Anwerbungsmethoden und auf was müssen die Mädchen achten? Da gibt es verschiedene Projekte, und ich bin auch mit der Polizei und den verschiedenen Kriminalmilizen immer wieder in Verbindung – nicht nur in Rumänien. Ich war die letzten Jahre auch mehrfach in der Ukraine. In allen diesen Ländern ist es sehr sinnvoll, Präventionsarbeit zu machen und Kontakte zu knüpfen, schließlich ist es eine internationale Kriminalität. Alles, was wir hier tun können, sind nur noch Aufräumarbeiten. Wir müssen da unten ansetzen. Es ist eine falsche Vorstellung, wenn man sagt, denen geht es hier immer noch besser als daheim. Das ist nicht wahr! Es sind falsche Vorstellungen, wenn man sagt, die wissen, was auf sie zukommt, kommen gerne und freiwillig. ►



Manfred Paulus reist oft nach Osteuropa // Vor Ort besucht er unter anderem Schulklassen zur Prävention

ANZEIGE

GASTHOF ADLER
neue und alte Küche

Wir überraschen Sie mit regionalen und überregionalen Gerichten.
Immer Montags ist Bäuerl her! Mit Spezialitäten aus dem hausgezeugten Bäuerl.

www.gasthof-adler-ludwigsfeld.de

ANZEIGE

Kon-ya Sushi
in Neu-Ulm

www.sushi-kon-ya.de



Hat viel Erfahrung // Manfred Paulus war vor seiner Pensionierung bei der Kriminalpolizei für den Bereich »Rotlicht« zuständig

► Das ist nicht wahr! Wenn man in den Kriegsgebieten der Ukraine, in den ländlichen Gebieten ist, sind die so etwas von unbedarft, sehen das als Strohalm, als einzige Möglichkeit, als Perspektive, in ihr Leben etwas Buntes hereinzubringen.

Wie werden sie geködert?

Das ist immer die gleiche Masche – interessanterweise seit zwanzig Jahren. Vor Kurzem gab es in der Ukraine einen Fall. Eine Lehrerin hat im Gebiet Donezk keine Stelle bekommen, sie hatte vier oder fünf Jobs zum Überleben, unter anderem hat sie in einer Kneipe bedient. Sie ist draußen vor der Kneipe und putzt die Aschenbecher, es legt sich eine Männerhand auf sie und sagt, du bist viel zu schön, um hier die Schmutzarbeit zu machen. Ein Tag später saß sie zusammen mit fünf oder sechs anderen in einem Kleinbus Richtung

Deutschland und dann war sie im Puff. Die Menschen in den Nachfolge-staaten der Sowjetunion haben eine ungeheure Migrationsbereitschaft. Ich habe in Minsk an der Frauen-Uni mal 200 Frauen gefragt, wer will in den Westen? und es gingen 200 Hände hoch. Das nutzen die Täter. Wenn man mit einem guten Job und Westkontakten wirbt, gehen die mit.

Wie sieht die Schleusungsphase aus?

Hier geraten sie ganz gezielt in Abhängigkeit und Hilflosigkeit. Alles ist Strategie. Da verschwindet das Handy, der Pass wandert unter einem Vorwand in die Hände der Täter, es werden Drogen eingesetzt, um Abhängigkeit zu erzeugen und Schuldgefühle zu vermitteln. Die geht nicht mehr zur Polizei, selbst wenn sie wüsste, wir haben hier eine andere Polizei als in der Ukraine. Eine Schuldenfalle wird erstellt. Der Transport, das Fälschen von Papieren, das Erschleichen von einem Visum oder was auch immer – dafür werden utopische Summen genannt: »Das kannst du als Kellnerin nicht abarbeiten, aber zum Glück haben wir eine Alternative.« Da geschieht sehr viel, bis hin zum – wie Zuhälter sagen – Zureiten. Wir würden sagen Vergewaltigung – so lange, bis sie weiß, wo es lang geht. Das geschieht in der Schleusungsphase. Schließlich kommen sie nicht in das Deutschland, das wir kennen, schätzen und vielleicht sogar lieben. Die sind gefangen in einer Subkul-

tur, im Rotlicht-Milieu mit eigenen Wertvorstellungen, eigenen Gesetzen, eigenen Richtern und Henkern. Die fragen einen Scheiß nach unseren Gesetzen. Deshalb war mein erster Kommentar zum neuen Prostitutionsgesetz und der Kondompflicht: Mit der Kondompflicht kann man Kriminalität nicht bekämpfen. Damit ist alles gesagt, was ich von diesem Gesetz halte. Das geht völlig an den Problemen vorbei. Schon mit der Wortwahl. Ich wehre mich gegen Begriffe wie sexuelle Dienstleistung oder Prostitutionsgewerbe. Man will Normalität vermitteln. Ein Gewerbe wie jedes andere auch, aber genau das ist nicht der Fall.

Wie müsste ein Gesetz aussehen, damit es wirksam ist?

Die Rotlicht-Milieus sind Einfallstore der organisierten Kriminalität. Menschenhandel ist die einzige Kriminalitätsform, bei der Sie nicht einen Cent investieren müssen. Wenn man ins Drogengeschäft will, muss man was vorzeigen. Im Waffenhandel muss man was vorzeigen. Bei Menschenhandel genügt die notwendige Rücksichtslosigkeit und Brutalität, die Balkanzuhälter sagen, Frauen kosten uns nichts. Die leben in Moldawien in Verhältnissen, die sind katastrophal, die sind womöglich noch glücklich und geben ihr Letztes, wenn sie sie mitnehmen. Dann geht es auf die Reise.

Auf dem Balkan werden schon 2000 oder 2500 Euro für eine Frau aus Moldawien bezahlt. Da habe ich Dinge erlebt, konkret, ein ganzes Kontingent in Bosnien in eine Turnhalle getrieben, 17 oder 18 Jahre alt und müssen sich ausziehen. Die wehren sich und die erste fliegt aus dem Fenster. Ab dem Moment wehren sie sich nicht mehr, also werden sie splitternackt abgetastet und begutachtet. Oberweite, Hintern oder Operationsnarben – dann werden die Preise von einer Horde Balkanzuhälter festgelegt. Von da verkaufen sie sie weiter. Vorwiegend über Italien, da bezahlt man für so eine Frau schon mal 20.000 Euro und es geht weiter nach Deutschland. Ich bin nicht prüde, habe lange genug damit zu tun gehabt und damit überhaupt kein Problem. Aber Deutschland hat ein riesiges Problem, das vertuscht wird. Da bin ich überzeugt.

Das klingt so, als wäre das mit genügend Mitteln und Personal verhältnismäßig leicht aufzudecken? Warum ist das nicht der Fall?

Das ist ein Wirtschaftsfaktor. Wir lesen jeden Tag in der Zeitung von Rechtsstaatlichkeit, Menschenwürde, von Werten unserer Gesellschaft und das widerspricht sich ganz extrem. Ich habe den Eindruck, dass man es nicht wahrhaben will. Schauen Sie sich die Gesetzeslage an. ►

ZUR PERSON // MANFRED PAULUS

Jahrgang 1943. Schulzeit und anschließend Lehre zum Großhandelskaufmann im Lebensmittelbereich. Dann zur Polizei: zwei Jahre Schutzpolizei in Freiburg und dann die Versetzung nach Ulm, weil hier die Eltern lebten. In Ulm in den 70er-Jahren zur Kriminalpolizei gewechselt und Leiter des Dienstbereichs Sexualdelikte, dann Leiter einer Kriminalinspektion. 2003 pensioniert. Seit dieser Zeit viel in Osteuropa tätig im Kampf gegen Menschenhandel. Verheiratet, zwei Söhne und fünf Enkelkinder.

Lernen Sie Menschen zu helfen.

Sie möchten einen weiterführenden Schulabschluss oder einen Gesundheitsberuf mit besten Jobchancen erlernen? Wir haben am Standort **Ulm** mit Sicherheit das passende Bildungsangebot für Sie.

Weiterführende Schulen

- Berufsfachschule Kinderpflege
- Jugend- und Heimerzieher (i. Pl.)

Ausbildungsprogramme

- Logopäde

Tag der offenen Tür:
17.03.18 // 10 – 14 Uhr

37 Jahre Bildungserfahrung,
92 Schulen an 26 Standorten

IB Medizinische Akademie

Magirusstr. 35/4 • 89077 Ulm • 0711 6454-530
info@ib-med-akademie.de • www.ib-med-akademie.de

AUSGEZEICHNET!

BEIM WELTWEIT BEDEUTENDSTEN BIERWETTBEWERB DES JAHRES!

NON-ALCOHOLIC BEER (TOP FERMENTED)
BRONZE AWARD 2017

ISOTONISCH
KALORIENREDUZIERT
VITAMINHALTIG

Alkoholfrei

www.guenzburger-weizen.de



Manfred Paulus ist inzwischen für ein Prostitutionsverbot //
In Schweden konnte damit ein Umdenken festgestellt werden

► Wir gehen davon aus, dass das, was in der Blaubeurer Straße oder sonst wo läuft, grundsätzlich freiwillig ist. Ansonsten müsste die Polizei schnell etwas tun. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung ist ein Verbrechen. Die Hürden, diese Verbrechen nachzuweisen, sind so hoch, dass das nur selten gelingen kann. Wie viel Zuhälter-Prozesse hatten wir in Ulm die letzten Jahre? Wie viele Menschenhandelsprozesse? Die kann man an einer Hand abzählen, wenn überhaupt.

Würde ein Prostitutionsverbot, wie zum Beispiel in Schweden, etwas bringen?

Ich bin immer dagegen gewesen. Prostitution zu verbieten ist sinnlos, das hat im Mittelalter mit dem Scheiterhaufen schon nicht geklappt und würde auch heute nicht klappen. Aber ich neige die letzten Jahre immer mehr dazu, dass wir ein Prostitutionsverbot brauchen, weil anders wird es nicht kapiert. Ich habe mit schwedischen Kollegen Kontakt gehabt, die haben zumindest einen kleinen Effekt des Umdenkens festgestellt. Die haben auch trotz Verbot noch Prostitution. Viele Teile, auch der männlichen Gesellschaft, sind ein bisschen sensibilisiert worden: Ist das eigentlich okay, was ich da mache? Übrigens findet der Prozess rings um Deutschland statt: in Frankreich, sogar in den liberalen Niederlanden, nur hier nicht. Es ist ein deutsches

Problem, kein europäisches. Wir sind der Puff Europas. Man sieht uns im Osten Europas heute so, wie wir Thailand sehen. In Frankreich sind die Züge am Freitag von Paris Richtung Saarbrücken mit fast nur Männern voll. Warum? Ein Puff nach dem anderen entsteht dort – das Thailand Europas.

Was kann man als einzelne Person gegen das Problem tun?
Gerade Männer können viel tun und sich ein bisschen mehr mit der Sache beschäftigen. Die Entwicklung geht dahin, dass das ein Jungesellenabschied und eine Versicherung nutzt – vor ein paar Jahren noch hat man 20

“ *Es gibt die falsche Vorstellung, dass Nobelpuffs mit Whirlpool und feinem Essen sauber sind*

Manfred Paulus sieht Einrichtungen differenzierter

Huren für die besten Versicherungsvertreter in ein Thermalbad eingeladen. Diese Normalität finde ich ganz übel. Bei den Bundesligisten sitzen die Puffbetreiber in der Ehrenloge. Es wird zur Normalität, dass in der Slowakei Horden von Engländern für Sex und Saufen auf übelste Weise einfallen, dass es inzwischen Reiseunternehmen gibt, die Werbung dafür machen. Ich rede nicht nur einfach so. Vor mir stand ein Roma-Kind, zwölf Jahre alt. Sie hat angefangen zu heulen, als ich in einem Roma-Ghetto in Bulgarien zur Prävention war, und gesagt, sie will nicht wieder nach Deutschland. Also habe ich nachgefragt, was hast du denn da machen müssen? Das hat sie nicht mehr gepackt, konnte nicht darüber reden. Man kann es nur ahnen. In Albanien das gleiche Bild, da werden die Aussteigerinnen in den albanischen Bergen versteckt. Ein Dutzend Frauen, alle 16 bis 20 Jahre alt, alle hier Opfer gewesen. Die erzählen ihre Geschichte und plötzlich steht eine auf, hat Tränen in den Augen und fragt, warum gibt es so etwas in Ihrem Land?

Was bewirkt das in einem?

Das sind Momente, in denen richtig deutlich wird, was hier schief läuft. Das sind oft junge Menschen, die völlig unbedarft sind. Die sind da oben, zweieinhalb Stunden von Tirana, in der völligen Wildnis in den Bergen gefangen. Da stehen zwei Häuser in einer Senke. Die sind geflüchtet, das ist Verrat in Albanien, und nach ►

PROFFILE^{FF}



Mit PROFFILE in die Zukunft starten. Online alle Arbeitgeber unter www.proffile.de

FINDE DEN BESTEN ARBEITGEBER FÜR DEINE ZUKUNFT.



Finde Arbeitgeber und Jobs auf www.proffile.de & www.jobs-ulm.de

- Noch heute im **PROFFILE-Handbuch für die Region Ulm** durch die guten Arbeitgeber stöbern.
- Und morgen schon eine **gute Bewerbung mit den vielen Tipps von PROFFILE** verschicken.
- Das Beste: **PROFFILE gibt es auch im Netz: www.proffile.de**

Wenn Sie ein Gebäude wären, welches wären Sie?

Umm
Männer

Wenn Sie nicht beruflich aktiv sind, machen Sie am liebsten ...

Skimobil-
wiese

Ohne die folgende Lektüre geht es nicht ...

Geschichts-
bücher

Beschreiben Sie sich bitte in drei Worten:

Ein
Alter und
Kriminalität

Ihr Lieblingsort weltweit? Wohin wollen Sie noch unbedingt?

Popocatepetl

Was auf der Welt wird völlig überschätzt?

Politiker

Welche verborgenen Talente haben Sie?

Schreiben

Können Sie hassen?

Nem aber
Ablehnen

Als Kind wollte ich werden ...

Pilot

den »wiederentdeckten« alten Gesetzen der Berge, der Blutrache, wird das mit dem Tode bestraft. Da waren auch zwei kleine Buben. Da hat der Vater im Nachbarschaftsstreit einen erschlagen und die muss man da oben auch in Sicherheit bringen. Die stellvertretende albanische Innenministerin hat uns das gezeigt, sicher auch weil die in die EU wollen. Aber es ändert am Schicksal dieser Mädchen nichts.

Gibt es keine deutschen Frauen mehr? Den Mythos von der dazuerdienenden Studentin?

Es gibt sicher auch deutsche Frauen. Auch deutsche Frauen werden Opfer des Menschenhandels. Viele von ihnen haben jedoch auch einen Migrationshintergrund und ein ähnliches Schicksal wie beschrieben. Wir haben 80 oder 90 Prozent, bis hin zu 100 Prozent Frauen aus dem Osten hier in Deutschland. Wir haben Menschenhandel immer an den Nahtstellen von Arm und Reich. USA und Mexiko. Thailand und Kambodscha.

Kann man den Frauen helfen, sie rauszuholen?

Die kommen schwer raus und von selbst meistens überhaupt nicht. Einmal ist es ein psychologisches Moment. Wenn ich mich einen Tag prostituiert habe, kommt es auf den zweiten auch nicht mehr so an. Wenn die Hemmschwelle überwunden ist, sagt man, ich prostituieren mich, bis ich eine Eigentumswohnung habe. Dann habe



Einblick ins Rotlichtmilieu // Für Manfred Paulus ist Prostitution untrennbar mit der organisierten Kriminalität verbunden

ich die, dann will ich vielleicht eine zweite. Alle Prostituierten sagen am Anfang, ich mach das nur eine ganz bestimmte Zeit. Das funktioniert nie. Geld hat man nie genug. Das ist das eine und zum zweiten, diese Subkultur, das Rotlicht-Milieu, die Parallelgesellschaft, baut Hürden auf, da kommt Druck, da kommen Drohungen. Zuhälter und Puffbetreiber wollen ausbeuten – so lange wie nur möglich. In aller Regel werden Frauen nur dann freigegeben, wenn sie entweder zur Gefahr werden, ein Risiko mit Saufen und Drogen darstellen und zum menschlichen Wrack geworden sind – wenn die ▶

ANZEIGEN

Albgasthof
BÄREN

Die bärenstarke Adresse auf der Alb!

Täglich ab 11.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Albgasthof Bären
Beim Sportzentrum
Riedwiesen 1
89182 Bernstadt
Tel. 07348 / 61 96
albgasthof-baeren.de

Ein bärenstarkes Hochzeitspaar!

Diese Beiden haben bei uns geheiratet.

Verbringen Sie den schönsten Tag Ihres Lebens im Albgasthof Bären. Der ideale Veranstaltungsort mit Herz. Feiern, tanzen und genießen Sie Ihre Hochzeit in unserem Bären-Saal.

Ihre Hochzeitslocation mit Herz!

► Kuh keine Milch mehr gibt. Wenn Sie fragen, was können wir tun? Wir müssen das ernster nehmen. Wir müssen das angehen und nicht beschönigen, mit Begriffen wie sexuelle Dienstleistungen.

Wir möchten auch gerne über die Institutionen reden, die Hilfe für die Aussteiger leisten. Beispielsweise das Ulmer Bündnis gegen Zwangsprostitution und Menschenhandel ...

Ich war derjenige, der 2007 gesagt hat, Leute, das geht nicht, dass ihr das Donaufest feiert und Folklore tanzt, aber die Problemfelder außen vor bleiben. Dr. Karin Graf und Dr. Dagmar Engels sind aufgesprungen und es kam dieser Kreis zustande. Ich halte mich zurück, weil ich mich in das Handwerk der Ulmer Polizei nicht einmischen will. Auf dem Donaufest mache ich Veranstaltungen zu dem Thema, weil es wichtig ist, dass man es anspricht. Es gibt jetzt auch eine Beratungsstelle und da muss man abwarten, was die leisten kann. Man muss höllisch aufpassen. Es gibt in Deutschland Beratungsstellen, die sind nicht milieugesteuert, aber die sind sehr schnell deren verlängerte Arme in die Behörden und Kommunen hinein. Wenn man Kondome verteilt, freuen sich die Zuhälter, brauchen die sie schon selber nicht mehr kaufen. Aber den Frauen ist damit wenig geholfen. Aber man muss der Stelle sicher eine Chance geben.

„Alles, was wir hier tun können, sind nur noch Aufräumarbeiten

Manfred Paulus setzt auf Prävention in den Herkunftsländern

Welche Institutionen gibt es bundesweit?

»Solwodi« ist sicher die Adresse überhaupt. Das macht Schwester Dr. Ackermann und die agiert sich inzwischen bundesweit und versorgt speziell die Opfer von Menschenhandel. Es gibt auch das Fraueninformationszentrum in Stuttgart, die »Sisters« und viele solche Organisationen. Gott sei Dank und auch in den Herkunftsländern, die da wirklich sinnvolle Arbeit leisten. **Bezieht sich das Problem Menschenhandel und Zwangsprostitution nur auf Bordell und Straßenstrich oder auch auf vermeintlich Edleres wie einen Escortservice?**

Escortunternehmen sind Tarnfirmen in diesem Bereich, Rotlichtobjekte. Man muss davon wegkommen,

dass es der schmutzige Straßenstrich ist, der ungeheuer problematisch ist. Da sieht man das Elend, aber im Nobelpuff mit Edelstahl, Marmor, Escortservice und Premiumsex kann man nur davor warnen – das ist typisch organisierte Kriminalität. Dazu gehört auch das Annähern an bestimmte Institutionen. Wenn ich aus der Polizei höre, wir haben ein gutes Verhältnis zu den Puffbetreibern, schrillen bei mir sämtliche Alarmglocken. Die suchen die Nähe zur gesellschaftlichen Macht, zu einflussreichen Leuten. Im Nu schafft man Abhängigkeiten und Erpressbarkeiten. Das Milieu hat viel zu viel Gewichtiges zu bieten.

Stichwort Kindesmissbrauch, wie groß ist das Thema bei uns in der Region?

Das ist ein riesiges Dunkelfeld. Manchmal blitzt es auf: Das »Jasmin«, ein Kinderpuff in Leipzig, oder zuletzt der Neunjährige, der in Freiburg verkauft wurde. Ich hatte solche Verfahren in Ulm. Ich war überglücklich, als die Filme von Rainer Kaufmann zur besten Sendezeit ins deutsche Fernsehen kamen – »Operation Zucker« und »Die Jagdgesellschaft«. Es wurde deutlich gemacht und sehr realistisch dargestellt, was hier wirklich läuft.

Gibt es auch Männerprostitution hier?

Natürlich! Auch wieder bei den Roma. Die Schwulen-



striche in Deutschland sind mehr und mehr Roma-Kinder, 13-, 14- oder 15-Jährige.

Sie haben ein Buch über das Thema geschrieben. Wie war die Resonanz?

Es hat viel Resonanz hervorgerufen, vor allem die Einladungen haben wieder gewaltig zugenommen. Ich bin das ganze Jahr unterwegs, um von Hamburg bis Garmisch über das Thema zu reden.

Ist ein neues Buch geplant?

Nein, aber zum Donaufest wollen wir den Donauraum beleuchten. Genau die Donau entlang vom Schwarzen Meer bis hierher, da spielen alle kräftig mit. ►

ANZEIGE

regioTV HD
Schwaben – aber richtig.

Journal
Ab 18:00

Mit Eva Reuter und
Florian Buchmaier

www.regio-tv.de

ANZEIGE

LIEBE AUF DEN ERSTEN BLICK?

Haben Sie schon immer mit skandinavischem Wohndesign geliebäugelt? Unsere Einrichtungsbereiter helfen Ihnen dabei, aus dieser Liebelei eine langjährige (Design-)Beziehung entstehen zu lassen.



BoConcept ULM | NEUE STRASSE 73, 89073 ULM | WWW.BOCONCEPT.COM

BoConcept



Zum Ausgleich in die Natur // Manfred Paulus liebt seine Streuobstwiese und Ausflüge in die Berge

► **Wie war Ihr Werdegang, Ihr Weg zur Polizei und zu dem Thema?**

Ich bin zur Polizei, weil mir die Bundeswehr gedroht hat. Dann hat es mir ganz gut gefallen. Ich habe Großhandelskaufmann gelernt und das war für mich nicht das Ideale. Ich bin frühzeitig, Anfang der 70er-Jahre, zur Kripo gewechselt und wurde schnell für diesen Bereich zuständig. Das hieß damals Dezernatsleiter, Sexualdelikte und Rotlicht waren meine Zuständigkeiten und ich war der zweite deutsche Ermittler, der thailändischen Boden betreten hat. Ende der Achtziger waren Thailänderinnen in der Glöcklerstraße 3 unter einem Bretterverschlag eingesperrt, und wenn die Rocker kamen, mussten sie zu Diensten sein. Denen wurde so übel mitgespielt, dass eine geflohen ist. Die Zuhälter haben in einer Nacht- und Nebelaktion alle Frauen von Frankfurt nach Thailand geflogen, aber nicht damit gerechnet, dass ich mit einem Kollegen hinterherfliege. Eine war tot, aber eine haben wir vernehmen können. Später kam die Grenzöffnung nach Osten und es gab viele Verfahren, die nach Osteuropa zielten. Ich bin befördert worden, habe eine Inspektion geleitet, bin aber in diesem Bereich immer hängen geblieben. Es gibt kaum einen Bereich bei der Kripo, in dem so viel zu tun ist wie hier. Das Thema war mir echt ein Anliegen und ist es bis heute. Wenn ich Rechtsstaat sein und bleiben will, darf ich so etwas nicht hinnehmen.

Was war Ihr größter Erfolg?

Zu den größten Erfolgen als Ermittler zählt eine Telefonüberwachung: Ich hörte zwei Ulmer Zuhälter miteinander reden und der eine meinte: »Nein, bring die ja nicht nach Ulm, bring die lieber nach Neu-Ulm. In Ulm

verfolgen sie dich um die ganze Welt!« Das ist die Glaubwürdigkeit im Milieu, die man als Ermittler braucht. Ich war drei Mal bei der Maischberger, das sind tolle Erlebnisse. Vor Kurzem wurde Maria Furtwängler der Leibnitz-Ring in Hannover verliehen. Sie hilft Roma-Kindern, die sexuell ausgebeutet wurden. Ich durfte neben Ursula von der Leyen und Jan Hofer auch eine kleine Rede halten. Das war toll. Auch mein Mitwirken am ZDF-Film »Bordell Deutschland« war gut für die Sache (in der ZDF-Mediathek verfügbar, Anm. d. Red.). **So sind Sie in der Sache viel unterwegs. Reisen Sie auch privat gerne?**

Ich reise gerne und viel, aber manchmal wird es fast zu viel. Ich habe auf der Alb eine große Streuobstwiese. Das ist die richtige Entspannung für mich – auch schon früher als Kriminalist.

Wo gehen Ihre Reisen hin?

Viel in die Berge und auch schon nach Südamerika zum Bergsteigen. Aber aufgrund einer Verletzung am Bein geht das heute nicht mehr. Wenn man den ganzen Tag in der Stadt im Neuen Bau »eingesperrt« war und mit allem Möglichen, nicht nur Schönem, zu tun hatte, war und ist das der Kontrast.

Kann man Ihnen mit gutem Essen oder Trinken einen Gefallen tun?

Ich gehe gerne essen, aber es müssen nicht unbedingt die Stephans-Stuben sein. Ich mag das deftige bayrische und schwäbische ganz Normale. Ich trinke ab und zu auch mal ein Viertel Wein, aber auch da gibt es nichts Außergewöhnliches. ►

DER RESTAURANTFÜHRER

Ulm | Neu-Ulm & Umgebung

2018 **NEUAUSGABE**

JETZT IM HANDEL

Oder online unter www.ksm-verlag.de versandkostenfrei bestellen

Über 125 Restauranttests

Alle Restaurants in **drei Kategorien gegliedert:** Gehoben, Mittel und Einfach

Kulinarisch, kritisch, unterhaltsam

nur 13 €

KSMVERLAG

ANZEIGEN

FEINSTE BRAUKUNST FÜR ULM!

Die beliebte Halbe, das feinwürzige und süffige Spezial erhalten Sie u.a. in folgenden Filialen:

- **Finkbeiner Getränkemärkte**
 - In der Wanne 49, Ulm
 - Beim-Bscheid 8, Ulm
 - Gartenstr. 30, Neu-Ulm
 - Rötelbachstr. 97, Ulm-Eisingen
 - Eberhard-Finckh Str. 3, Ulm-Böfingen
- **Getränke Ehret**, Zeppelinstr. 12, Dornstadt
- **Rewe Grafl**, Buchauer Str. Ulm-Wiblingen
- **E-Center**, Junginger Str. 15 Ulm-Lehr
- **Kaufland**, Blaubeurer Str. 29, Ulm





Manfred Paulus // Im Gespräch mit den SpaZzen Michael Köstner, Philipp Schneider und Daniel M. Grafberger (von links)

► **Kochen Sie gerne?**

Kochen kann ich nicht. Ich schreibe gerne! Das ist irgendwas zwischen Hobby und Pflicht geworden.

Lesen Sie dann viel?

Schon viel, aber ich bin nicht festgelegt. Ich lese viel aus der Geschichte – über das Dritte Reich, den Ersten Weltkrieg oder über frühere Zeiten wie das Mittelalter hier in Ulm. Da hat einer, so liest man dann, mal Analverkehr mit einer Prostituierten ausgeübt und den haben sie bei lebendigem Leib verbrannt. Badehäuser waren eher Puffs. Es wurden auch Haare geschnitten und gebadet, aber es waren Bordelle. Die Rosengasse und der Rosengarten sind Hinweise, dass hier früher Frauenhäuser gestanden haben. Ich kaufe viele antiquarische Bücher über solche Themen wie Prostitution im Mittelalter.



ZUM BUCH //

»Organisierte Kriminalität Menschenhandel. Tatort Deutschland: Frauenhandel, Kinderhandel, Zwangsprostitution, Organhandel, Handel von Arbeitskräften« von Manfred Paulus

Fakt ist, die so schmutzigen wie lukrativen Geschäfte mit der Ware Frau und Kind halten weltweit unvermindert an. Deutschland ist daran in hohem Maße beteiligt und bietet als Zielland und Land der Ausbeutung »beste« Rahmenbedingungen für die Zuführung von Frauen und Kindern in die Zwangsprostitution, für die skrupellosen Geschäfte von Menschenhändlern, Zuhältern und verbrecherischen Organisationen.

Klemm + Oelschläger, 160 Seiten, ISBN 978-3-86281-070-3, 14,90 €

Das heißt, Sie haben noch »Spaß« bei den Themen?

Spaß ist das falsche Wort, aber ich finde das Thema schon interessant, weil ich die Situation wie kaum ein Zweiter kenne. Manchmal macht einen das schon traurig. Im Römischen Reich hat man nackte Frauen und Kinder auf Märkten offen angeboten, als Sexsklaven verkauft. Da ist die Menschheit nicht viel weiter gekommen. Nur die Marktplätze haben sich geändert.

Sind Sie kulturell interessiert? Gehen Sie gerne auf Konzerte?

In Konzerte nicht, ich bin total unmusikalisch, aber mal ins Theater. Ich habe wenig Zeit, weil ich immer etwas zu schreiben habe und im Jahr so 20 bis 25 Veranstaltungen in ganz Deutschland.

Was fällt Ihnen spontan ein zu ...

... **Dr. Karin Graf?**

Die halte ich für sehr seriös, glaubwürdig und engagiert.

... **Heiko Maas?**

Ist nicht so sehr das, was ich mir vorgestellt habe. Er hatte Einfluss auf das neue Prostitutionschutzgesetz und was da rauskam, halte ich für alles andere als zufriedenstellend.

... **Kurt Thumm?**

Ja, der Name ist mir bekannt.

Mit wem würden Sie gerne im Aufzug stecken bleiben?

Mit der Kanzlerin. Ich würde direkt mal das Thema bei ihr loswerden und an ihre Verantwortung appellieren. Sie trägt die Gesamtverantwortung, aber auch für sie ist das offensichtlich ein Tabuthema.

Ihr Wunsch an Ulm?

Dass die Behörden wachsam bleiben. Dass die Gesellschaft, die Bürger bemüht sind, so etwas zu erkennen und sie den Mut haben, so etwas hinterher zu gehen und es nicht einfach nur abtun.

Unsere obligatorische »Schlussfrage«: Bitte stellen Sie dem SpaZz eine Frage ...

Können Sie das Thema weiterhin begleiten? ■

STATEMENT ZUM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH MIT MANFRED PAULUS



Auch wenn oft beschönigend vom »ältesten Gewerbe der Welt« die Rede ist: Jeder sollte sich klarmachen, dass Prostitution in Wirklichkeit ein menschenverachtendes Geschäft im Bereich der organisierten Kriminalität ist. Weil wir davor nicht die Augen verschließen dürfen, haben wir uns auch im Rahmen der Donaustrategie mit dem Thema auseinandergesetzt.

Armut und Perspektivlosigkeit, wie es sie in Südosteuropa vielerorts noch gibt, spielen Menschenhändlern in die Hände. Darum müssen wir hier wie dort über das Problem und die Gefahren aufklären und den Opferschutz stärken, vor allem aber für Rahmenbedingungen sorgen, die Frauen und Kinder gar nicht erst zu Opfern werden lassen.

Auch aus diesem Grund ist das »Ulmer Bündnis gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution« eine wichtige Initiative aus der Bürgerschaft, die es sich zum Ziel gesetzt hat, hinzusehen, zu sensibilisieren und nicht wegzuschauen oder zu verharmlosen.

Gunter Czisch,

Oberbürgermeister der Stadt Ulm

MAL EHRlich ...

... Herr Ranzinger

In einer kleinen Sonderreihe dieser Rubrik stellen wir in den nächsten Monaten das Team hinter dem SpaZz und den anderen Produkten dieses Verlages vor.



Franz-Peter Ranzinger, 65, gelernter Fleischer, danach Arbeit in der Schmelzkäseindustrie, mittlerweile Rentner und Ausfahrer beim KSM Verlag. In seiner Freizeit ist der vierfache Großvater sowie zweifache Urgroßvater sportbegeistert und als Schiedsrichter tätig.

Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Zwilling, habe daher manchmal zwei Gesichter, wenn mir jemand auf die Nerven geht, kommt das zweite Gesicht zum Vorschein

Ihre Schuhgröße?

43

Ihr Leibgericht?

Zwiebelrostbraten mit Käsespätzle und Dampfnudeln in rauen Mengen

Was treibt Sie an?

Freude an der Arbeit und der Motor des SpaZz-Mobils

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Als Nordic-Walker sehe ich, egal wo ich laufe, immer das Ulmer Münster und habe es stets im Blick

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Wie lange ich lebe

Was war als Kind Ihr Berufstraum?

Automechaniker

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Biografie meiner Person, ich habe sehr viel erlebt

Was lieben Sie, was verachten Sie?

Ich liebe gutes Essen, etwas Feines zu trinken und Ehrlichkeit, Pünktlichkeit und Korrektheit meiner Mitmenschen, das Gegenteil davon verachte ich

Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Eine Weltreise zu machen und weiterhin meinen Sport und Hobbys lange in Gesundheit ausüben zu können

Feuchts Einwurf

Quergedachtes von Walter Feucht

Walter Feucht: Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Familienvater, Ex-Stadtrat



Sie entlarven sich alle selber

Graffiti können eine wunderbare Sache sein, aber man sollte sie nicht nur gerne tun, sondern auch können. Das Geschmiere an der Hauswand des KSM Verlags war wirklich nicht zu gebrauchen, nicht Postkarten-like, für den Versand unbrauchbar. Die kleinste Krabbelgruppe eines Kindergartens hätte es besser gekonnt. Offensichtlich ist den Graffiti-Anfängern das Herz in die Hosen gerutscht oder sie hatten diese gestrichen voll, denn sie müssen immer wieder von der Leiter gerutscht sein, anders ist Qualität des misslungenen Schriftzugs nicht zu erklären. Auch die schlecht gekritzelte Parole ist so doof, gähnend langweilig. Nicht einmal malen können die Politschlümpfe, von kreativer Agitation kein Spur, nur schwache, dümmliche Sachbeschädigung. Die Sprüher sind offensichtlich nicht die hellsten Kerzen auf der linken Torte. Der Kuchen schmeckt nicht mehr, deshalb ist er auch ein Ladenhüter!

Die unendliche Gaunerei um den Orange Campus (OC) herum wäre doch schnell gelöst und die Neu-Ulmer hätten ihr Leuchtturmprojekt ratzfat am Donauufer. Ist der OC tatsächlich eine ganz besondere Herzensangelegenheit der prosperierenden und reichen Stadt Neu-Ulm? Dann sind die Grundstücke von den Ulmern schnell gekauft und können den Stottels, zu welchem Preis auch immer, schnell zur Verfügung gestellt werden. Ulm beteiligt sich mit 1,5 Mio. Euro, aber mit dem Zusatzbeschluss des Gemeinderats, keinen Cent mehr investieren zu wollen.

Im Ernst: Die sich jetzt abzeichnende Lösung für den OC, die der Ulmer Gemeinderat unter Führung des OBs und der Verwaltung in weiser Voraussicht ausgearbeitet hat, ist doch ein hervorragender Kompromiss. Die Trennung des kommerziellen vom ideellen Bereich ist hervorragend. Der Gewerbepark soll nach marktüblichen Preisen angeboten werden, dann wird man sehen, wie groß die Begeisterung der möglichen Investoren sein wird.

Spannend wird dann die Haltung der Provinzialbanken sein, die eine indikative Zusicherung zur Finanzierung des OC gaben, wenn die Stadt Ulm keine Sicherungsgarantie in Millionenhöhe für den privaten Gewerbepark gibt.

Der ideale OC soll gebaut werden, wunderbar, da würden viele dahinterstehen! Wer GmbHs so kreativ gründen kann, wie es die Stottels taten, die alle miteinander vernetzt sind und von den gleichen Personen dominiert und verantwortet werden, der sollte auch die Flexibilität zum Kompromiss haben, im Sinne der Sache und des Sports!

Übrigens: Wissen Sie, warum es in letzter Zeit und Gottseidank keine Banküberfälle in Ulm und Neu-Ulm gab? Die potenziellen Räuber haben Angst, denn sie hätten keine Fluchtwege ... wegen der vielen Baustellen würden sie nicht aus der Stadt finden. Die Baulöcher sind besser als jede Alarmanlage!

Seriös aber herzlich, Walter Feucht

ANZEIGE



KOSMETIK-MEISTER (HWK) STAATLICH ANERKANNT

deutsche **d f a** friseurakademie
dfa meisterschule

BAFÖG GEFÖRDERT – einkommensunabhängiger Zuschuss

Ihr kompletter Meisterkurs an der dfa Meisterschule – seit über 10 Jahren in der Beauty Branche aktiv und ISO zertifiziert.

Werden auch Sie **MEISTER** Ihres Fachs – an ausgewählten Terminen (Sa./So./Mo.)

www.deutsche-friseur-akademie.de/kosmetikmeister

Tel. 0731/378 46 57 -28 | Email: info@deutsche-friseur-akademie.de

dfa | Dieselstraße 4 | 89231 Neu-Ulm

SpaZz Stadtgespräche®



Gastgeber der Genuss-Reihe // Adler-Sommelier Jan Bimboes

Der SpaZz im Adlernest

Reihe – Teil 2! Der Adler-Sommelier Jan Bimboes trifft SpaZz-Leser zum Wein-Genuss am 22. März, 19 Uhr, zum Thema »Genuss – quer durch Österreich«

Die Idee ist einfach: »Genießen ohne Wissen ist besch...!« – wer an Genuss denkt, kommt an Wein und gutem Essen nicht vorbei. Aber welcher Wein passt zu welchem Gericht? Wie schmecken autochthone Rebsorten und was bieten deutsche Weinanbauggebiete? Nach und nach wollen Sommelier Jan Bimboes vom Adler Rammingen und der SpaZz diese Fragen mit regelmäßigen, thematischen Abenden ins Rampenlicht stellen.

Ein ganzer Abend immer mit einem besonderen Thema, einem Drei-Gänge-Menü, vielen Fragen und noch mehr Antworten, Genuss-Diskussionen, einem besonderen »Essen, Wein, Wasser und Kaffee«. Das alles zu einem Inklusivpreis von nur 75 Euro und nur im kleinen Kreis von maximal 20 Personen.

Abend 2 am 22. März 2018: Der Österreich-Abend
Österreich hat viel zu bieten – kulinarisch auf den Tellern wie Weine im Glas. Heimische treffen auf internationale Rebsorten und auch klimatisch bietet das Land Unterschiedliches. Sowohl bei Weiß- als auch Rotweinen auf internationalem Spitzenniveau. Klassische Gerichte der österreichischen Küche aus der Gourmetküche des Adlers runden den Abend ab. Kommen Sie mit auf einen kulinarischen Ausflug ins Nachbarland!

DAS MENÜ

- Fogosch mit Kren und Salat
- Filet und Scheiben vom Kalb mit Erdäpfeln und Frühlingsgemüse
- Kaiserschmarrn mit Apfelkompott

ANMELDUNG

Für den Abend am **Donnerstag, 22. März, 19 Uhr**, im Adler Rammingen bewerben Sie sich bitte **verbindlich** bis zum **11. März 2018** (maximal 2 Personen pro Anmeldung) per **E-Mail an redaktion@spazz-magazin.de**. Die Teilnahmegebühr von 75 Euro (wird vor Ort eingesammelt) beinhaltet das Drei-Gänge-Menü, die verkosteten Weine, Kaffee sowie Wasser.

ANZEIGE



FOTOGRAFIE

AKTFOTOGRAFIE von Daniel M. Grafberger

Lust auf schöne Bilder?
Bilder, Infos und
Shootingmöglichkeiten:
www.dmg-fotografie.de

EINE STUNDE LANG REDEN MIT ...



Der SpaZz fragt Menschen der Region, mit welcher Person der Zeitgeschichte, lebendig oder tot, sie gerne mal eine Stunde lang reden würden



mischen Aufbruch in eine gemeinsame europäische Zukunft. Dies hat er bereits am Abend seiner Wahl deutlich gemacht, als nicht die Marseillaise, sondern die Europahymne erklang. Und es blieb nicht bei dieser symbolhaften Inszenierung. Mit seiner Initiative für Europa entwickelte er ein ambitioniertes politisches Programm, das eine souveräne, geeinte und demokratische Europäische Union vor Augen hat. Damit hat er einen wohlthuenden und dringend erforderlichen Kontrapunkt zu den nationalistischen und populistischen Tendenzen in Europa gesetzt. Deswegen lohnt es sich, den vielfältigen Fragen, die dieses Programm aufwirft, nachzugehen. Zum Beispiel, wie wir den Vorschlägen für einen gemeinsamen europäischen Haushalt und für die Angleichung der Sozial- und Wirtschaftssysteme näherkommen wollen. Ich bin sicher, Macron würde darauf entschlossene Antworten finden

Martin Bendel // Erster Bürgermeister der Stadt Ulm. Sein Hauptverantwortungsgebiet sind die Finanzen der Stadt.

Abgesehen von meinen unzureichenden Französisch-Kenntnissen fände ich es ausgesprochen reizvoll, mich mit dem jungen französischen Staatspräsidenten **Emmanuel Macron** zu unterhalten. Er steht nicht nur in der französischen, sondern vor allem in der europäischen Politik für einen dyna-

PHILIPPS TAGEBUCH

Gesammelte Eindrücke und Erfahrungen
Eintrag Nummer 19: Für mehr Frohsinn



Foto // Daniel M. Grafberger

Liebes Tagebuch,

Ich komme gerade aus dem Urlaub, zurück an den Schreibtisch. Nach einer Woche Frohsinn in der Fastnacht hat mich der Alltag wieder. Diese eine Woche im Jahr ist geprägt von Gemeinschaft, Spaß und einem einzigartigen Miteinander. Doch das »wie« ich in den Alltag zurückgezogen wurde, stimmt mich nachdenklich. Ich blicke auf die Fassade des Verlages und muss eine wüste Beschimpfung in Form eines Graffitis lesen. Wie oft beschwerten wir uns über die Zustände in Sachen Meinungsfreiheit in der Türkei. Wir leben glücklicherweise in einer Demokratie, in der ein jeder die Möglichkeit hat, seine Meinung kundzutun. Dies sollte sich in einem angemessenen Rahmen abspielen. In diesem Magazin gibt es eine Kolumne, deren Inhalt gerade für großen Aufruhr sorgt. Ich bin politisch gesehen keinesfalls auf der Seite unseres Kolumnisten, jedoch bin ich bereit, seine Meinung anzuhören und in angemessener Form darüber zu diskutieren. Der Kolumnist hat nicht im Entferntesten etwas mit der AfD zu schaffen, die ich abgrundtief verachte. Nun gibt es eine Kampagne gegen den SpaZz, das hat etwas Populistisches. Eben genau das, was jene Menschen in Aufruhr versetzt. Wo geraten wir hin, wenn Meinungen mit Vandalismus und Beschimpfungen quittiert werden? Mein Tipp: Suchen Sie sich ein Hobby, eine Beschäftigung und erfahren, dass unsere Welt gar nicht so schlecht ist, fangen Sie an, das Leben zu genießen!

Philipp Schneider // Jahrgang 1988
Harmoniebedürftig

DONAUBAD
BAD SPORT FREIZEIT

Größtes Erlebnisbad der Region

DAS DONAUBAD SCHAUFENSTER

von Daniel M. Grafberger



Von Seepferdchen bis zum Goldabzeichen

Ab sofort kann man im Donaabad **jeden zweiten Samstag im Monat** unterschiedliche **Schwimmbadzeichen** erwerben

Sie lieben das Wasser und Schwimmen ist Ihre Passion? Dann können Sie sich im Schwimmerbecken des Donaubads austoben und seit Neuestem auch noch Ihr Können prüfen lassen. Alle gängigen Schwimmzeichen können Sie erwerben: Das Deutsche Schwimmabzeichen (Gold, Silber, Bronze), das Jugendschwimmabzeichen, das Seepferdchen sowie das Sportschwimm- oder Rettungsschwimmabzeichen und vieles mehr. Jeden zweiten Samstag im Monat, von 15 bis 18 Uhr, im Donaabad-Schwimmerbecken, ist die Abnahme kostenfrei möglich. Nur für Abzeichen und Urkunde fällt eine Gebühr von 5,50 € an.

Donaubad Ulm/Neu-Ulm GmbH, Wiblinger Straße 55, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 985990, www.donaubad.de, info@donaubad.de

Termine

Langer Saunaabend mit Motto:

- 02.03. Die Nacht des Feuers
- 06.04. American Jazz & Swing
- 04.05. Maifest

Entspannung im Meditationsraum

im Saunabereich (nicht in den Ferien):
Jeden Mi., 18 Uhr: Autogenes Training
Jeden Fr., 11.30 Uhr: Yoga

Candlelight-Abende

Jeden 3. Samstag im Monat

(Oktober bis März)

Schwimmbadzeichen im Donaubad

Jeden 2. Samstag im Monat, 15 bis 18 Uhr

After-Work-Salsaparty

Jeden Dienstag, ab 21 Uhr, in der Donaubar

Eislauf mit Musik und Lichteffekten

Jeden Samstag, 19 bis 22 Uhr,

regulärer Eintritt

Verlosung

Donaubad und SpaZz verlosen

6 x 2 Tickets für vier Stunden

Erlebnisbad!

E-Mail mit Betreff »Donaubad«

bis **10. 03.** an

verlosung@spazz-magazin.de

ANZEIGE



Hilfe für ertaubte Kinder in Jordanien

Jordanien zählt zu den Ländern mit der höchsten Ertaubungsrate bei Kindern. Nur eine frühzeitige Versorgung, d.h. bis zum 6. Lebensjahr ermöglicht eine zufriedenstellende Rehabilitation des Hörvermögens. Wie in den vergangenen Jahren hat sich Support Ulm auch 2018 an der Versorgung betroffener Kinder mit Cochlea-implantaten beteiligt. Supportmitglied Prof. Dr. Matthias Tisch hat erneut 5 Kinder mit Implantaten versorgt. Auf Grund der wirtschaftlichen Lage ist Jordanien nicht in der Lage alle betroffenen Kinder alleine zu rehabilitieren. Support Ulm möchte auch in der Zukunft dabei helfen.

Bitte unterstützen Sie uns mit Spenden bei dieser Aufgabe



Support Ulm e.V. ist ein gemeinnütziger Verein der das Ziel verfolgt einen Beitrag zur Verbesserung der medizinischen Versorgung von Menschen in Entwicklungsländern zu leisten.

Spendenkonto:

Sparkasse Ulm
IBAN: DE 49 6305 0000 0021 117927
BIC: SOLADES1ULM

Webseite:

<https://www.support-ulm.de>

KAPITALBILDUNG

Hans-Joachim Barth, 47, ist Finanzcoach.
Dr. Franz Möller, 49, CFP®, ist Zertifizierter
Finanzplaner. Beide leben in Ulm.



MÖLLER & BARTH BILANZIEREN

WOHER KOMMT EIGENTLICH DIE RENDITE?

Die zentrale Botschaft der modernen Portfoliotheorie lautet ...

... dass überdurchschnittliche Renditen nur dadurch entstehen, weil Depots in kontrollierter Weise den Risikofaktoren einzelner Märkte ausgesetzt werden, bzw. in der Sprache des Portfoliomanagements, eine entsprechende »Risiko-Exposure« aufgebaut wird. In dieser Lesart ist eine überdurchschnittliche Rendite nichts anderes als die Entlohnung des Marktes für eingegangene Risiken. Mit irgendwelchen besonderen Fähigkeiten begnadeter und darum extrem gut bezahlter Fonds- und Portfoliomanager hat all dies jedoch nichts zu tun. Allerdings sei hier angemerkt, dass der diversifizierte und kontrollierte Aufbau von so genannten »risk-factor-exposures« alles andere als trivial ist. Dies kann von einem Privatanleger im Normalfall nicht geleistet werden. Der besondere Aspekt ist, dass die hierzu erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse ganz andere sind, als die, welche im Rahmen aktiven Managements üblicherweise für wichtig erachtet werden. Die Fähigkeiten, die ein Portfoliomanager gemäß der modernen Portfoliotheorie mitbringen sollte, gleichen eher »handwerklichen« Kenntnissen und Fertigkeiten als der vielbeschworenen »Nase« für den Markt. ... und steht damit der etablierten Praxis aktiven Managements diametral entgegen. Demnach ist der Erfolg

eines Depots das Resultat besonderer Marktkenntnisse und Fähigkeiten des Managers, die es ihm erlauben, entweder Titel auszuwählen, die besonders viel Ertrag versprechen (»stock-picking«), oder aber ideale Ein- und Ausstiegszeitpunkte zu bestimmen (»market timing«). Eugene Fama (Nobelpreis für Wirtschaftswissenschaften 2013) und Kenneth French gelang der Nachweis, dass es speziell für das Aktiensegment sinnvoll ist, neben dem Risiko eines allgemeinen und breit gestreuten Marktportfolios noch von zwei weiteren speziellen Risikofaktoren auszugehen. Hierbei handelt es sich zum einen um das Risiko eines allgemeinen und breit gestreuten Marktportfolios noch von zwei weiteren speziellen Risikofaktoren auszugehen. Hierbei handelt es sich zum einen um das Risiko, welches von sehr kleinen Unternehmen ausgeht und zum anderen um das Risiko, welches Unternehmen in sich tragen, die vom Markt stark unterbewertet sind. Letztlich sind es diese Risikofaktoren, derer sich auch aktive Manager bedienen, um Performance in Ihre Fonds oder in ihr Depot zu bringen. Sie sollten sich von der nur zu verständlichen Hoffnung verabschieden, irgendwann und irgendwann eine alles überragende Anlagestrategie oder Vermögensverwaltung beziehungsweise einen alles überragenden Portfoliomanager zu finden, dessen außergewöhnliche Fähigkeiten die überlegene Wertentwicklung des eigenen Depots sicherstellen. Vielmehr brauchen Sie einen Berater, der Ihnen unabhängig von Produktlösungen erklärt, wie die einzelnen Strategien funktionieren und welche Vor- und Nachteile diese für Ihre individuellen Ziele und Vorstellungen haben.

ANZEIGE

MADE IN GERMANY
ZÄHNERSATZ
ZAHNÄRZTLICHE TAGESKLINIK DR. EICHENSEER

ZAHNMEDIZIN FÜR ULM UND NEU-ULM

- Hochwertige Kunststofffüllungen ohne Zuzahlung*
- 365 Tage im Jahr für Sie da**
- Behandlung von Angstpatienten unter Narkose möglich
- Implantologie zu bezahlbaren Preisen
- Alle zahnmedizinischen Leistungen unter einem Dach

ZAHNÄRZTLICHE TAGESKLINIKEN DR. EICHENSEER

* für gesetzlich versicherte Patienten, ** an Sonn- und Feiertagen Notdienst

HIRSCHSTRASSE 1
ÜBER HALLHUBER,
EINGANG LAUTENBERG
0731. 39 80 890
www.z-tagesklinik.de

ZAHNÄRZTLICHE TAGESKLINIK DR. EICHENSEER MVZ II GMBH, HIRSCHSTRASSE 1, 89073 ULM, TELEFON 0731. 39 80 890, E-MAIL ULM@Z-TAGESKLINIK.DE, WWW.Z-TAGESKLINIK.DE

SpaZz Gewinnspiel

Ihr wollt etwas gewinnen?

Dann schickt eine Mail mit dem entsprechenden Betreff an
verlosung@spazz-magazin.de – Adresse nicht vergessen!

Marteria auf Roswell Tour 2018 am 16. März in der Ratiopharm-Arena



Bereits über 100.000 verkaufte Tickets! Alleine für die erst seit einer Woche veröffentlichte Show in der Berliner Max-Schmeling-Halle sind mehr als 5.000 Tickets bestellt worden. Die Nachfrage ist ungebrochen! Die Hälfte aller Termine der großen Roswell Tour 2017 wurden bereits Monate vor der jeweiligen Show hochverlegt oder als ausverkauft gemeldet. Grund genug, nachzulegen. So kündigt Marteria nun die Roswell Tour 2018 an. 16 weitere Shows stehen auf dem Plan, in denen Marten sein neues Album »Roswell« live präsentieren wird – unter anderem in Neu-Ulm.

Der SpaZz verlost 3 x 2 Karten für das Konzert von Marteria am 16.03. in Neu-Ulm

Betreff // Marteria
Einsendeschluss // 6. März 2018

INFORMATION

Tickets erhältlich bei allen bekannten Vorverkaufsstellen oder auf
www.vaddi-concerts.de

The World Famous Glenn Miller Orchestra – am 21. März 2018 im Kornhaus Ulm

Mit dem neuen Programm »Jukebox Saturday Night« präsentiert das Glenn Miller Orchestra unter Leitung von Wil Salden eine grandiose Show im Sweet- und Swing-Sound der 30er- und 40er-Jahre, die die Menschen aller Altersstufen



rund um den Globus begeistert – in der traditionellen großen Big-Band-Besetzung (4 Trompeten, 4 Posaunen, 5 Saxophone, 1 Klarinette, Bass, Schlagzeug und Piano) und mit Songs wie What A Wonderful World, Blue Moon, Everybody Loves My Baby, Moonlight Serenade, In The Mood und vielen mehr.

Der SpaZz verlost 3 x 2 Karten für das Konzert des Glenn Miller Orchestra am 21.03. in Ulm

Betreff // Glenn Miller
Einsendeschluss // 8. März 2018

INFORMATION

Tickets im »traffiti – Das KundenCenter der SWU«
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

»Paddington 2« kommt ins Heimkino



Copyright // Studiocanal

Ab 26. März 2018 erobert der kleine Bär endlich die Herzen zu Hause, auch in der Limited Pop-Up-Edition! Mit seiner liebenswerten Tollpatschigkeit hat Paddington, mittlerweile ein waschechter Brite, in diesem Winter erneut die Herzen von über einer Million Kinoszuschauer zum Schmelzen gebracht. In seinem zweiten Kinoabenteuer gerät Paddington an den listigen Ex-Schauspielstar Phoenix Buchanan und landet schließlich sogar in einem Londoner Gefängnis ... Pünktlich zu Ostern erscheint PADDINGTON 2 auf DVD, Blu-ray und 4K UHD mit bärenstarkem Bonusmaterial, die exklusive und limitierte Pop-Up-Edition von PADDINGTON 1 & 2 (DVD) ist für Fans ein liebevoll gestaltetes Sammlerstück, inspiriert durch das Pop-Up-Buch aus dem Film: Paddingtons Geburtstagsgeschenk für seine geliebte Tante Lucy.

Ab 26. März 2018 erobert der kleine Bär endlich die Herzen zu Hause, auch in der Limited Pop-Up-Edition! Mit seiner liebenswerten Tollpatschigkeit hat Paddington, mittlerweile ein waschechter Brite, in diesem Winter erneut die Herzen von über einer Million Kinoszuschauer zum Schmelzen gebracht. In seinem zweiten Kinoabenteuer gerät Paddington an den listigen Ex-Schauspielstar Phoenix Buchanan und landet schließlich sogar in einem Londoner Gefängnis ... Pünktlich zu Ostern erscheint PADDINGTON 2 auf DVD, Blu-ray und 4K UHD mit bärenstarkem Bonusmaterial, die exklusive und limitierte Pop-Up-Edition von PADDINGTON 1 & 2 (DVD) ist für Fans ein liebevoll gestaltetes Sammlerstück, inspiriert durch das Pop-Up-Buch aus dem Film: Paddingtons Geburtstagsgeschenk für seine geliebte Tante Lucy.

Der SpaZz verlost 3 Fanpakete mit je einer DVD Double Feature mit Paddington und Paddington 2, einem Malset und einem Schlüsselband

Betreff // Paddington
Einsendeschluss // 15. März 2018

INFORMATION

www.studiocanal.de

zu »Feuchts Einwurf«, SpaZz Dezember 2017

Wie schon einmal im Jahre 2015 hat Herr Walter Feucht in seiner Kolumne in Ihrem Magazin »SpaZz« (Dezember 2017) erneut das Thema Flüchtlinge, wie immer angeblich »seriös, aber herzlich«, aufs Korn genommen, diesmal mit der Überschrift: Schlaraffiade. Damals wurde Herr Feucht als »rechter Scharfmacher« und als »geistiger Brandstifter« bezeichnet, Ihr Stadt-Magazin SpaZz als »Hetzblatt gegen Flüchtlinge« betitelt (Augsburger Allgemeine -1-). Diesmal ernten Sie deutliche Kritik von Herrn Landtagsabgeordneten Jürgen Filius, der die Einwurfe von Walter Feucht als forcierte Angst- und Stimmungsmacherei mit AFD- und NPD-ähnlichem Sprachduktus bezeichnet. Dieser Kritik schließt sich der Flüchtlingsrat Ulm gerne an, der sich unter anderem dafür einsetzt, »dass nicht billige Stammtischparolen, sondern objektive Informationen über die Hintergründe der Flucht die öffentliche Meinung prägen«. Herr Feucht macht Stimmung und Angst mit großen und falschen Zahlen: In seiner Kolumne 2015 waren es angeblich 60 Millionen Flüchtlinge an der Mittelmeergrenze, die nach Europa wollten und jetzt sind es über 1/2 Million Flüchtlinge, die spurlos verschwunden seien. Herr Feucht gibt keine Quellen an, aus denen er seine angeblichen Informationen bezieht. Ist das seriös? Mitnichten. Seriöse Quellen belegen etwas anderes: »Der Skandal über die große Zahl (keine halbe Million)

verschwundener Flüchtlinge entpuppt sich als Rechenproblem«, wie verschiedene Medien berichten (Zeit.de, Web.de, Merkur.de -2-). Die Zahl von 60 Millionen Menschen, die vor den Grenzen Europas ständen, bezog sich auf die Gesamtzahl von Flüchtlingen weltweit, wie der UNHCR mitteilt. Das Zitat von Peter Scholl-Latour über Halb-Kalkutta (das wären ca. 2,2 Millionen Menschen), soll nicht informieren, sondern wird als angstmachende Metapher verwendet. Zuletzt moniert Herr Feucht noch einerseits den Kontrollverlust des Staates und klagt andererseits für die im Schlaraffenland ansässigen Menschen zu viel Kontrolle, Gängelung und Bevormundung an. Was für ein Staatsverständnis steht denn hinter diesen Aussagen? Außerdem gefällt Herr Feucht sich in Wortschöpfungen wie: Schlaraffiade, Maghrebgebildeter, was meint er wohl damit? Überhaupt die Maghrebener: Mit sexistischen Begriffen wie Junghengste und Erotomanen zimmert er ein ziemlich schwammiges Männerbild der Nordafrikaner zusammen. (Abwegiges Verhalten gibt es auch in Deutschland und sollte in jedem Fall geahndet werden.) Auch scheut Herr Feucht Nazivergleiche nicht: Die Bundeskanzlerin sei so kreativ wie die Nazis, wenn es um Namensgebungen ginge. Endlösung statt Völkermord bei den Nazis, Menschen dieses Landes statt Bürger, die schon lange hier sind. Ein ungeheuerlicher Vergleich. Will er damit die Bundeskanzlerin und unser politisches System infrage stellen? Auch nicht herzlich sind die ziemlich verquergedachten Einwurfe von Herrn Feucht. Wem gegenüber herzlich, den unruhigten Bürgern des Schlaraffenlandes etwa? Aber sicher in keiner Weise Menschen gegenüber, die vor Zerstörung, und drohendem Tod alleine und für ihre Familien bei uns Sicherheit und Zuflucht suchen. Es ist legitim, Kritik zu üben und Missstände zu benennen. Allerdings sollten die Fakten stimmen und sie sollten nicht polemisch dazu dienen, eine Stimmung zu verbreiten, die von Angst geprägt ist und der Unterstellung, dass der Staat unfähig sei, mit den Problemen fertig zu werden. Auch wenn Herr Feucht kein Anhänger von Pegida und AFD ist, wie in dem Artikel der Augsburger Zeitung von 2015 zu lesen ist, so sind seine Einwurfe jedenfalls geeignet, Bürger, die er seriös aber herzlich grüßt, genau in diese Richtung zu treiben.

Der Vorstand des Flüchtlingsrates Ulm/Alb-Donau-Kreis

Wolfgang Erler (Vorsitzender), Lothar Klatt, Bettina Schubert, Helmut Göhring, Dieter Lang

Anhang:

- 1) <http://www.augsburger-allgemeine.de/neu-uhl/Querdenkeroder-rechter-Scharfmacher-id35312362.html>
 - 2) <http://www.zeit.de/politik/deutschland/2016-02/fluechtlingsverschunden-bamf-aufenthaltort>
- <https://web.de/magazine/politik/tausende-fluechtlingsverschunden-behoerden-zahlen-benennen-32610876>



Walter Feucht: Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söllingen, Knallbonbon-Veranstalter, Familienvater, Ex-Stadtrat

Feuchts Einwurf

Quergedachtes von Walter Feucht

Eine Schlaraffiade

Experten sprechen von möglicherweise 520.000 Flüchtlingen, Migranten und Zuwanderern, die spurlos verschwunden und ohne Kontakt zu den Behörden sind. Niemand weiß, was sie tun und vor allem nicht, wie und von wo sie leben. Das ist ein enormer Kontrollverlust des Staates, der seine eigenen Bürger bis zum Gehirnrücktritt gänzlich kontrolliert und bevormundet. Die bekannte Konditorei Niederegger in Lübeck hat jetzt ihre seit Jahren berühmte »Mohrenkopforter« in »Othelloforter« umbenannt, weil sie dem Verdacht entgegen wollten, einen rassistisch gebakenen Kuchen zu verkaufen. Geht's noch?

Wenn ein Maghrebgebildeter im Zug von Ulm nach Stuttgart vor den Augen einer Frau masturbiert, dann ist das keine sexuelle Belästigung mehr, sondern Erotomanie. Kein Problem, natürlich nicht, woher soll er denn auch wissen können, dass Frauen in Deutschland kein Freiwild sind? Die Silvesterjungs, damals in Köln und heute auf diversen Halloween-Partys, sind völlig unschuldig. Die vom Johannistrieb getriebenen Junghengste konnten einfach nicht der minberockten Schönheit der weiblichen Rundungen widerstehen und wollten mit einem kleinen Griff in den Schritt oder leichtem Busengraschen nur physisch ihrer Bewunderung Ausdruck verleihen. Seien wir doch ein bisschen nachsichtiger, multitolanter mit den Erotomanen!

Die Nazis waren bei Namensgebungen immer sehr kreativ, um von Verbrechen und Fakten abzulenken. Die Shoah nannten sie Endlösung, klingt doch viel menschlicher, als es Völkermord zu nennen, nicht wahr? »Bürger, die schon länger hier sind«, nennt die derzeitige Bundeskanzlerin die Menschen dieses Landes. Aber Mutti darf man alles verzeihen, sie schafft ja alles! Aus der Polizeiakademie in Berlin berichten Medien von unhaltbaren Zuständen. 30%

Seriös aber herzlich, Walter Feucht

Offener Brief an den KSM Verlag zu »Feuchts Einwurf« im SpaZz vom Dezember 2017

Der SpaZz, so heißt es auf der Internetseite des herausgebenden KSM Verlags, sei ein Stadtmagazin, »das Spaß macht!« Und der neue Verlagsleiter Michael Köstner fügt in seinem Antrittsinterview im Heft vom Januar 2018 hinzu: »Die Marke SpaZz steht für mich vorrangig für offenen und ehrlichen Journalismus.« Keine Frage, das ist ein guter und richtiger Ansatz. Auch das Eintreten für kritisches, pointiertes Hinterfragen, für das Aufzeigen von Missständen und – so zusammenfassend in der Selbstdarstellung – für »kontroverse Inhalte« ist eine positive und in Ulm durchaus notwendige Position. Was aber heißt das konkret, wenn man in das Heft vom Dezember 2017 sieht und dort »Feuchts Einwurf« liest. Da wird nämlich wieder einmal »Quergedachtes von Walter Feucht« abgedruckt, diesmal ein »Einwurf« unter dem Titel »Eine Schlaraffiade«. Dieser Artikel spricht der Schlussformel von Herrn Feucht Hohn, er ist nämlich weder »seriös« noch »herzlich«. Er ist nur eins: demagogisch. Was mag sich der Autor (und der Herausgeber dieses Magazins) dabei gedacht haben mit diesem Artikel, dessen Sprache – und dessen leitende Gedanken – mit Angst- und Hassformulierungen durchsetzt sind und der ganz systematisch und beständig mit unbelegten Behauptungen operiert? Da werden Zahlen genannt, etwa die von angeblich rund 500.000 unregistrierten Geflüchteten, die bereits 2015 in der BILD-Zeitung auftauchten und vom Bundesinnenminister umgehend als »absurd« zurückgewiesen wurden. Da werden pauschal »Flüchtlinge, Migranten und Zuwanderer« völlig undifferenziert unter Generalverdacht gestellt, da wird herabgewürdigt (»Maghrebgebildete«), gedemütigt, angegriffen und verletzt. Wie schon die Philosophin und Trägerin des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels, Carolin Emcke, in ihrem Buch »Gegen den Hass« schreibt: »Gehasst wird ungenau. Präzise lässt sich nicht gut hassen. Mit der Präzision käme die Zartheit, das genaue Hinsehen oder Hinhören, mit der Präzision käme jene Differenzierung, die die einzelne Person mit all ihren vielfältigen, widersprüchlichen Eigenschaften und Neigungen als menschliches Wesen erkennt. Sind die Konturen aber erst einmal abgeschliffen, sind Individuen als Individuen erst einmal unkenntlich gemacht, bleiben nur noch unscharfe Kollektive als Adressaten des Hasses übrig, wird nach Belieben diffamiert und entwertet, gebrüllt und getobt: die Juden, die Frauen, die Ungläubigen, die Schwarzen, die Lesben, die Geflüchteten, die Muslime.«

Wir als Organisationen, die auf verschiedenen Feldern der Zivilgesellschaft in Ulm und der Region Ulm/Neu-Ulm aktiv sind und deren gemeinsames Anliegen eine humane Gesellschaft für alle ist, die den Artikel 1 des deutschen Grundgesetzes als zentrale Richtschnur ihres Handelns sehen, betonen: Die Würde des Menschen ist unantastbar. Das heißt: Die Würde aller Menschen ist unantastbar. Hass und Gewalt gegen Menschen – in diesem Falle gegen geflüchtete Menschen – entsteht nicht aus dem Nichts, Hass

bricht nicht plötzlich auf, nein, er wird gezüchtet und inszeniert. Er wird auch und insbesondere sprachlich inszeniert. Das Fatale an Auslassungen wie denen von Herrn Feucht ist, dass hier Menschen mit all ihren oft traumatischen – und teilweise noch immer traumatisierenden – Erfahrungen ausschließlich als Kollektiv und niemals als Individuum auftauchen, stets und immer wieder als »rückständige Barbaren« beschrieben werden. Herr Feucht arbeitet – und das nicht zum ersten Mal bei seinen »Einwürfen« – mit jenen Abkürzungen des Denkens, die nur noch mit fertigen Zuschreibungen und Urteilen operieren, das heißt mit dem karikaturhaft verzerrten und zugerichteten Einheits-Flüchtling, Einheits-Migranten und Einheits-Zugewanderten.

Wir denken, dass es die verlegerische Pflicht des KSM Verlags sein muss, eine Kolumne, die mit dem Begriff des »Quergedachten« kokettiert, in Wahrheit aber völlig unausgegorene, schlicht »verquere« Ansichten des Herrn Feucht propagiert, vor einem Abdruck sorgfältig zu prüfen. Diese Sorgfaltspflicht ist uns in diesem Fall nicht erkennbar. Wir erwarten, dass dies in Zukunft anders wird. Weil es sonst schlicht »offenem und ehrlichem Journalismus« fundamental widerspricht.

AK Flucht&Asyl (Uni Ulm), Amnesty International, Bezirk Ulm/Neu-Ulm, ATTAC Ulm, Behandlungszentrum für Folteropfer Ulm, Behindertenstiftung Tannenhof, Bündnis für eine agrogentechnikfreie Region (um) Ulm, Bündnis Menschenrechtsbildung e. V., Bündnis STOP TTIP, CETA, TISA, MERCOSUR, JEFTA Alb-Donau-Ille, BUND-Kreisverband Ulm, Chor Kontrapunkt Ulm e. V., Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg e. V., Festival Contre Le Racisme (Uni Ulm), Flüchtlingsrat Ulm/Alb-Donaukreis e. V., Förderverein des Behandlungszentrums für Folteropfer Ulm e. V., Frauennetz West e. V., Freiwilligenagentur »engagiert in ulm« e. V., friedensbewegt-ulm, Eine Welt-Regionalpromotorin, Helferkreis Erbach e. V., Initiative Grundeinkommen Ulm, Initiative »Stopp Abschiebung«, Interkultureller Garten Ulm, Lateinamerika-Komitee Ulm e. V., NaturFreunde Ulm, Offene Kirche Ulm/Blaubeuren, Partnerschaft Ulm-Tukuyu, Politischer Stammtisch Ulm/Neu-Ulm, RehaVerein für soziale Psychiatrie Donau-Alb e. V., Stiftung Menschenrechtsbildung, terre des hommes Deutschland e. V./AG Ulm-Neu-Ulm, Tibet Initiative Deutschland e. V., Regionalgruppe Ulm/Neu-Ulm, Ulmer Ärztinitiative, Regionalgruppe des IPPNW, Ulmer Initiativkreis nachhaltiger Wirtschaftsentwicklung e. V., Ulmer Netz für eine andere Welt e. V., Ulmer Volkshochschule e. V., Verein für Friedensarbeit e. V., Verein Ulmer Weltladen e. V., Zentrale Bürgeragentur ZEBRA e. V.

Leserbrief zum Offenen Brief an den KSM Verlag zu »Feuchts Einwurf« im SpaZz vom Dezember 2017

Der »Offene Brief« mit der Kritik am KSM Verlag wurde natürlich auch mir voller Entrüstung von den unterzeichnenden Organisationen zugeschiedt. Eigentlich wollte ich da nicht weiter drauf eingehen. Nachdem heute aber sogar die SWP das Thema prominent auf der ersten Seite des Lokalteiles gebracht hat, möchte ich Sie nur bestärken, auch weiterhin »Feuchts Einwurf« – provokant, manchmal vielleicht sogar grenzwer-

tig oder anstößig, wie der Einwurf halt ist – weiter unzensuriert abdruckend.

Vielleicht könnte ich sogar einen Teil der Empörung der unterzeichnenden Organisationen nachvollziehen, wenn nicht gerade einige der Unterzeichner selbst immer wieder durch »Halbwahrheiten« und »Befeuern von Gerüchten« glänzen würden, um ihre teilweise schon ideologische Meinung zu verbreiten.

Ja, Meinungen sind verschieden und dürfen auch kontrovers zum Ausdruck gebracht werden. Nicht umsonst hat die Meinungsfreiheit (ebenso wie die Pressefreiheit) einen so hohen Stellenwert in unserer Verfassung. Solange keine offensichtlichen Unwahrheiten oder Verleumdungen veröffentlicht werden, schützt das Grundgesetz auch unangenehmes »Querdenken« genauso wie sich ja auch ein Großteil der Unterzeichner sich immer wieder zu Recht auf die Freiheitsrechte berufen.

Ich jedenfalls würde es sehr bedauern, wenn die Feucht'sche Kolumne nicht weiter im SpaZz abgedruckt würde.

Kann mir gut vorstellen, wie viele Anrufe und E-Mails Sie jetzt wegen dem Thema bekommen, aber bitte lassen Sie sich davon nicht klein kriegen. Der KSM Verlag und insbesondere die SpäZze machen einen tollen Job!

Alexander Kulitz, MdB, Ulm

Leserbrief **zum Offenen Brief** an den KSM Verlag zu »Feuchts Einwurf« im SpaZz vom Dezember 2017

Der Aufstand der wut-menschlich verkleideten Bürger gegen Walter Feucht, der im Dezember-SpaZz seine Meinung in der Flüchtlingsmisere wie immer klar und deutlich geäußert hat, ist wirklich absurd, entspricht der Posse, wie ich sie selbst in und um Ulm immer wieder erlebte. Die Attacke, eine Protestunterschriftenaktion von gleich 38 Organisationen, die sich unisono rühme, für »eine humane Gesellschaft« aktiv zu sein, ist dilettantisch begründet und meint mehr die Not des eigenen Profilmangels als irgendetwas Anklagbares in der polemischen Handschrift Feuchts.

Natürlich, an Phrasen hat es diesen Leuten nie gefehlt. Wer in der Flüchtlingsmisere eine andere Meinung äußert, anderes wahrnimmt und beobachtet als die politisch korrekten Moralwächter, überschreitet eine rote Linie, ist verdächtig, menschenfeindlich und rassistisch zu denken. Ich kenne Walter Feucht schon lange, war selten seiner Meinung, betrachtete ihn aber nie als Feind. Ich empfand seine deutlichen auch polemischen Worte oft wie eine Luftreinigung in der stickigen Amigo-Atmosphäre zwischen Grün-Rot und na, lassen wir das. Auch wo er übers Ziel hinausschoss, war er meistens viel lebendiger als die faden Beamtenseelen, die immerzu wie Grießbrei und Limonade klingen. Dass in diesem Milieu der Gutmenschen kaum »Freunde der deutlichen Aussprache« (F.J.S.) zu finden sind, war mir immer schon klar. Nur jetzt werden sie mächtig, glauben sie, und politisch, haben wieder was zu sagen. Was denn? Ehrlich,

ich fand nur altes Satzgerümpel aus dem kalten Krieg in ihrem Text.

Da ist es Zeit einzugreifen, glauben sie, den Anfängen zu wehren. So der edle Kämpfer für die hohe Menschheitsmoral Genosse Rivoir. Wie lächerlich solche wohlfeilen Phrasen inzwischen sind, kommt ihnen nicht ins selbstgerechte Bewusstsein. Sie, aus deren Organisationen ich einige als Duckmäuser und Leisetreter gut kenne, scheuen sich auch nicht, an den SpaZz adressiert, einen »offenen und ehrlichen Journalismus« zu fordern. Wo gäb's denn den? Wo hätte es den je gegeben? Also, wer sich noch einen Rest gesunden Menschenverstands für sich bewahren konnte, in Ulm, möge sich also sagen, sie brauchen wieder einen Feind, sonst ist nix, drum müssen sie so laut schreien.

Dr. Peter Zwey, Ulm

Leserbrief **zum Offenen Brief** an den KSM Verlag zu »Feuchts Einwurf« im SpaZz vom Dezember 2017

Betreff der Angriffe gegen Herrn Feucht möchte ich anmerken, dass es sich bei seinen »Einwürfen« ja immerhin um Kommentare handelt. Ich empfinde Herrn Feucht als mutige Stimme, die ausspricht, was die große Mehrheit der Bevölkerung denkt, sich aber (leider) nicht zu sagen traut. Herrn Feuchts »Einwürfe« sind für mich die ganz besondere Würze im SpaZz!

Dr. Cornelius Junghans, Ulm

Leserbrief **zum Artikel in der Südwest Presse** vom 13. 02. 2018 über den offenen Brief der »Ulmer Zivilgesellschaft«, die Kolumne von Walter Feucht in der Dezemberausgabe des SpaZz betreffend

Mit Befremden habe ich o. g. Artikel zur Kenntnis genommen. Bevor ich mich zu diesem Leserbrief veranlasst sah, habe ich jedoch sowohl die Kolumne von Walter Feucht als auch den offenen Brief der Verbände gelesen, von denen ich vorher keine Kenntnis hatte.

Mein Fazit: Unverständnis und Ärger. Unverständnis über die heftige Reaktion auf ein paar Zeilen im SpaZz, Ärger über das übliche Strickmuster, das auf eine Meinung, die nicht gefällt, mit persönlichen Angriffen reagiert.

Was ist passiert? Walter Feucht hat in seiner regelmäßig erscheinenden Kolumne im Dezember kräftige Worte für einen Teilaspekt der Flüchtlingsproblematik gefunden, sich dabei aber Fakten bedient, die in Polizeiakten und aus Veröffentlichungen unschwer für jedermann nachvollziehbar sind. Dass der Bundesinnenminister in offiziellen Verlautbarungen die Existenz von vier- bis sechshunderttausend unerkannt im Lande Befindlichen negiert, wundert niemanden: Wer will schon öffentlich Staatsversagen im eigenen Ressort zugeben?

Zugegeben: Walter Feucht hat keinen relativierenden Satz eingefügt, aus dem deutlicher geworden wäre (was für jeden

Leser ohnehin klar ist), dass dieses zitierte Verhalten nicht für alle Flüchtlinge gilt, aber relativierende Sätze findet man in Kolumnen nie, dazu ist dieses journalistische Stilmittel, das pointiert auf gefühlte oder tatsächliche Missstände hinweisen soll, ungeeignet. Das sollte jeder wissen, der so etwas liest, sonst müsste man auch einige der regelmäßig erscheinenden Kolumnen der SWP viel kritischer unter die Lupe nehmen.

Und nun zur Reaktion: Hier gerieren sich dreißig Verbände als »Vertreter der Ulmer Zivilgesellschaft«, schlagen auf Walter Feucht persönlich ein und implizieren indirekt, dass er nicht zu dieser Zivilgesellschaft gehöre. Das genau geht zu weit. Denn Walter Feucht mehr oder weniger verschleiert als Fremdenhasser und Rassisten darzustellen ist absurd. Er hat in den letzten Jahrzehnten Dutzenden, wenn nicht Hunderten Migranten durch persönlichen Einsatz (und eigenes Geld) geholfen, z. B. im Sport Fuß zu fassen, hat gemeinsam mit Juden, die eigentlich nie wieder einen Fuß auf deutschen Boden setzen wollten, Auschwitz besucht und ein Stück Versöhnungsarbeit für uns alle geleistet, obwohl er sich bequem auf die Gnade der späten Geburt hätte berufen können, und, last but not least: Er gehört zu dem leider immer kleineren Teil unserer Zivilgesellschaft, der durch seine Steuerzahlungen (in seinem Fall sicher Millionen über die letzten Jahrzehnte) den Vertretern der dreißig Verbände, die sich hier zu Wort gemeldet haben, überhaupt erst ihre wirtschaftliche Existenz ermöglicht.

Die Reaktion der Verbände wie auch der Südwest Presse zeigt leider wieder einmal deutlich: Jeder, der auch das hässliche Gesicht der Flüchtlingsproblematik einmal darstellt, das unbestreitbar ebenso existent ist wie das persönliche Leid und die Not von Hunderttausenden, wird sofort mit der Moralkeule erschlagen. Damit wird man aber den durchaus begründeten Ängsten und Befürchtungen von Millionen hier im Land Lebenden (allen voran übrigens ehemaliger Migranten) nicht gerecht, man verunsichert sie noch mehr und wird so zum Steigbügelhalter von Pegida und Co. Diesen Vorwurf müssen sich die Verfasser des offenen Briefes ihrerseits gefallen lassen.

Der Psychologe C. G. Jung hat sinngemäß einmal gesagt: »Wer ständig seine Schatten ignoriert statt sie zu integrieren und nur auf das vermeintlich Gute in seiner Persönlichkeit schaut, den holen die Schatten irgendwann ein.« Wenn wir den in Not geratenen, die bei uns Schutz und Hilfe suchen, tatsächlich umfassend helfen wollen, dann sollten wir die Augen vor den Schatten dieses Gesamtkomplexes nicht verschließen und uns um deren nüchterne, aber präzise und schonungslose Aufarbeitung bemühen und denen dankbar sein, die durch Artikel wie den zitierten und angegriffenen unseren Blick immer wieder auch auf diese Probleme lenken. Insgesamt möchte ich daher mit den Worten des »Alten Fritz« empfehlen: Niedriger hängen, dann sieht man es besser!

Prof. Dr. Dr. Ralf U. Peter, Neu-Ulm/Reutti

Leserbrief **zum Offenen Brief** an den KSM Verlag zu »Feuchts Einwurf« im SpaZz vom Dezember 2017

Herr Feucht hat im SpaZz 12/2017 etwas überspitzt dargestellt, was viele Menschen wahrnehmen. Schon die Überschrift »Eine Schlaraffiade« trifft den Nagel auf den Kopf. Relativ viele Kriminelle tummeln sich bei uns, nutzen unser Sozialsystem aus und tauchen in die Illegalität ab, ohne dass der Staat wirksam gegen sie vorgeht. Die Staatsgewalt hat in vielen Bereichen die Kontrolle verloren und kann ihr Gewaltmonopol nicht mehr ausüben. No-go-Areas, Unsicherheitszonen und Parallelgesellschaften mit eigenen Strukturen und Regeln sind die Folgen dieses Kontrollverlustes.

Der Hilferuf einiger Kommunalpolitiker, die zugeben, dass die »unkontrollierte Zuwanderungspolitik« Kommunen und Sicherheitsbehörden überfordern, ist – neben viele anderen Fakten – der Beweis, dass Herr Feucht mit seinem »Quer-gedachten« richtig liegt. Er beschreibt Tatsachen, die von Politikern oftmals verschwiegen und zerredet werden. Es gibt einige, die von der Flüchtlingspolitik profitieren. Wenn Herr Rechtsanwalt Gebhard behauptet, dass von seinen 400 Geflüchteten, die er anwaltlich vertritt, noch keiner untergetaucht sei, ist dies glaubhaft: Sie sollten ja registriert sein, sonst könnte er sie ja nicht vor Gericht vertreten. Es stellt sich die Frage, wer für die Gerichtskosten und die Anwalts-honorare aufkommt?

Einerseits fordern die Kritiker von Herr Feucht »offenen und ehrlichen Journalismus«, andererseits wollen sie, dass die Kolumne vom Verleger sorgfältig geprüft wird. Wollen sie die Meinungsfreiheit unterbinden? Ist es nicht offen und ehrlich, auf offensichtliche und belegbare Fehlentwicklungen (z. B. Verrohung der Sitten, Kriminalitätsentwicklung) hinzuweisen?

Das in der Kolumne aufgeführte Zitat des welterfahrenen Afrika-, Nahost-, Asien- und Islamexperten Peter Scholl-Latour bringt es auf den Punkt: »Wer halb Kalkutta aufnimmt, hilft nicht Kalkutta, sondern wird selbst zu Kalkutta.« Dies gilt es, bezogen auf die Wanderungsströme von Millionen von Menschen, zu verhindern. Der UN fehlen Millionen von Euro zur Verbesserung der Bedingungen in den Flüchtlingslagern. Mit den Milliarden, die bei uns für relativ wenige aufgewendet werden, könnten die Lebensbedingungen in Flüchtlingslagern für erheblich mehr Menschen verbessert werden. Die schutzbedürftigen Flüchtlinge müssten nicht vor den katastrophalen Zuständen unter Einsatz ihres Lebens fliehen, sich kriminellen Schleuserbanden anvertrauen und deren Geschäftsmodell unterstützen. Dies wäre praktizierte Menschenwürde!

Herr Feucht, der aufgrund seiner Aktivitäten im sozialen und kulturellen Bereich mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden ist, hat unangenehme Dinge angesprochen, was sich viele nicht mehr trauen. Für diesen Journalismus, nämlich zu schreiben, was war und ist, gebührt ihm Dank und Anerkennung.

Bruno Stemmer, Ehingen

Tabuthema Hämorrhoiden

Rund ein Drittel der Bevölkerung ist im Laufe seines Lebens von Hämorrhoiden betroffen, so die Statistik.

Doch stimmt das überhaupt? Gibt es weitere Diagnosen? Wie werden die Symptome behandelt? Hämorrhoiden und Co. sind ein Tabuthema. Um etwas Licht ins Dunkel zu bringen, traf der SpaZz den **Proktologen Dr. med. Cornelius Junghans**, der in seiner eigenen Praxis in Ulm sowie im Areion Ärztezentrum in Neu Ulm tätig ist



Über dreißig Jahre Berufserfahrung in der Proktologie // Dr. med. Cornelius Junghans im Gespräch mit SpaZz-Autor Philipp Schneider

SpaZz: Herr Dr. Junghans, welche Aufgabenfelder hat die Proktologie?

Dr. Cornelius Junghans: Beschwerden in diesem Bereich hat sicher so mancher schon gehabt. Die meisten wissen nur gar nicht, wohin sie sich wenden sollen. Das Wort Proktologie stammt aus dem Griechischen und meint zu Deutsch: die Enddarmliden. Der Laie versteht darunter meist nur eine Diagnose – und zwar Hämorrhoiden. Es können sich aber auch ganz andere und ernstere Diagnosen dahinter verbergen. Denn die Symptome sind häufig ähnlich.

Welche Art Diagnose können es sonst noch sein? Krebs zum Beispiel?

Krebs ist Gott sei Dank äußerst selten und ist die letzte Diagnose. Was häufig mit einer Hämorrhoid misstrauet wird, sind Analthrombosen. Das sind meist plötzlich auftretende, schmerzhaft-schwellungen. Das geht soweit, dass die Betroffenen nicht mehr sitzen, sogar nicht mehr laufen können. Mit dieser Diagnose werden wir täglich konfrontiert, dies ist aber harmlos, schnell, ambulant und konservativ beherrbar. Oftmals wird zu schnell operativ eingegriffen, das muss ich leider beklagen. Es ist aber dennoch wichtig, einen

Facharzt zu konsultieren. Bei einer Eigenbehandlung kann wertvolle Zeit vergehen, falls es sich doch um eine Krebserkrankung handelt.

Hämorrhoiden und alles drum herum sind in der Gesellschaft ein Tabuthema. Entwickeln Menschen dann eine Art Scham und trauen sich nicht, zum Arzt zu gehen?

Das ist ein Problem. Doch die Existenz von Fachleuten baut schon eine erste Schranke ab. Die Hemmschwelle, mit diesem Problem zum Hausarzt zu gehen, ist höher. Wichtig ist anzumerken, dass die meisten Erkrankungen schnell zu beheben sind. Wenn Patienten also zum Hausarzt oder Gynäkologen gehen, gibt es schnell eine Überweisung, oder man kontaktiert direkt einen Proktologen.

Sollte also schnell gehandelt werden und der Schritt zum Arzt besser früh als spät erfolgen?

Beim ersten Jucken muss man noch nicht zum Arzt. Nach vierwöchiger, erfolgloser Eigenbehandlung sollte man aber spätestens einen Arzt zu Rate ziehen. Vor allem bei Blutungen sollte nicht gewartet werden. Aber insgesamt sind die Behandlungen kleine, unkomplizierte Eingriffe, wovon man keine Scheu zu haben braucht.

Was genau sind Hämorrhoiden?

Hämorrhoiden sind keine »Krampfadern«, sondern arteriell stark durchblutete und krankhaft vergrößerte Gefäßpolster am Ende des Mastdarms. Hämorrhoiden selbst bereiten eigentlich gar keine Schmerzen. Es sind die Folgen davon, die für Beschwerden sorgen, wie zum Beispiel Juckreiz, Blutungen. Dies kann jahrelang symptomlos verlaufen.

Gibt es Vorbeugemethoden?

In erster Linie sind Hämorrhoiden erbliche Veranlagungssache. Selbst hat man wenig Einfluss auf eine Vermeidung. Durch ballaststoffreiche Ernährung kann jedoch das Risiko verringert werden.

Sind Hämorrhoiden wirklich so schlimm?

Sie sind schnell und schmerzfrei beherrbar. Leichtere Hämorrhoiden werden verödet. Selten muss operativ eingegriffen werden.

Warum sollten Patienten zu Ihnen kommen?

Ein Vorteil ist sicherlich der, dass wir hier interdisziplinär aufgestellt sind und fast alle ärztlichen Fachrichtungen in bester Qualität bedient werden. Das

bedeutet, wir können uns ad hoc gegenseitig helfen. Das bietet natürlich einen Komfort für Patienten. Unter einem Dach, in schönem Wohlfühl-Ambiente. Es ist ein wichtiger Fakt, den Menschen die Angst zu nehmen, indem man einen wohnlichen Charakter im Gebäude schafft. Wir reden im persönlichen Gespräch mit den Patienten und erklären ihnen, was wir vorhaben; somit baut man Ängste ab. Natürlich spielen auch die technischen Möglichkeiten in den Behandlungsräumen eine wichtige Rolle, die hier ideal ausgestattet sind.

Das Gespräch führte Philipp Schneider

INFORMATION

AREION – Kompetenzzentrum für Medizin und Ästhetik

Reuttier Str 27, 89231 Neu Ulm, Tel.: 07 850 79770

info@areion-med.de

www.areion-med.de

www.facebook.de/areionmed

ANZEIGE



DIE LETZTEN HEIMSPIELE VOR DEN PLAYOFFS!



11.03.2018
AUSVERKAUFT!
BAMBERG



17.03.2018
AUSVERKAUFT!
TÜBINGEN



01.04.2018
BONN



22.04.2018
LUDWIGSBURG



29.04.2018
OLDENBURG



JETZT TICKETS SICHERN!
ratiopharmulm.com

WE ARE ONE

DESIGNED BY HALMA

Der Musik-Aufguss-Abend in der Sauna des Donaubads

Exklusiver Abend am 27. März für nur je 10 DONAU 3 FM-Hörer und SpaZz-Leser inklusive Begleitung



Saunabereichsleiter Sead Sijaric // Freut sich, den Gewinnern die Musikaufgüsse vorzustellen

ANZEIGE



Begeistern ist einfach.



Wir fördern Kultur. Zum Nutzen der Region.

sparkasse-ulm.de

Wenn's um Geld geht
Sparkasse Ulm



Für viele bedeutet Sauna Ruhe und Entspannung, was das Donaubad die meiste Zeit des Tages auch bietet. Aber ein neuer Trend sind Musik- und Showaufgüsse, bei denen es auch mal ausgelassener und lautstark zugehen darf. Zwei Mal am Tag steht so ein Aufguss im Donaubad auf dem Plan. Die finnische Sauna wurde hierfür extra mit Musikanlage und Lichteffekten ausgestattet – einzigartig in der weiten Region!

Bei einem exklusiven Event am Dienstag, 27. März 2018, ab 16 Uhr, sind zehn DONAU 3 FM-Hörer und zehn SpaZz-Leser mit Begleitung eingeladen, diese Art des Aufgusses kennenzulernen. Für die Gewinner und eine Begleitung ist der Eintritt und das Programm frei, der Besuch der Sonder-Aufgüsse ist nur ihnen vorbehalten. Die wenigen Plätze werden schnell vergeben sein, deswegen umgehend bewerben!

dmg

DAS PROGRAMM

- 16:00 Uhr – Treffpunkt an der Kasse
- 16:30 Uhr – Begrüßungsgetränk
- 17:15 Uhr – Musikaufguss »ABBA«
- 17:30 Uhr – Peeling/Packung im Dampfbad (anschließend Ruhephase)
- 18:30 Uhr – Showaufguss »Happy« (anschließend Ruhephase)
- 19:15 Uhr – Showaufguss »Hardrock« anschließend Wenik-Anwendung (Abschlagen mit Birkenzweigen im Außenbereich)
- 20:00 Uhr – Kleiner Snack und Getränk (anschließend freie Nutzung der Sauna bis Betriebsende)

ANMELDUNG

Wer dabei sein will, schreibt eine **Bewerbungs-E-Mail** an redaktion@spazz-magazin.de mit dem **Betreff »Musik-Aufguss«** und einer kurzen Begründung, warum sie oder er unbedingt teilnehmen möchten. **Anmeldeschluss ist der 10. März 2018.** Mitzubringen sind Handtücher, Duschgel, etc. und bei Bedarf Bademantel und Badeschuhe. Es gilt die Bade- und Saunaordnung.

INFORMATION

Donaubad, Wiblinger Straße 55, 89231 Neu-Ulm
www.donaubad.de

»Ich war und bin beeindruckt!«

Stefanie Schuster-Kindig durfte keine Kontaktlinsen mehr tragen, die Brille schränkte sie ein. **Statt die Augen lasern zu lassen**, hat sie sich dank der Beratung von Dr. med. Rüdiger Schmid (accuratis Ulm) **für die neue IPCL-Linse entschieden**, die Kurz- und Altersweitsichtigkeit zugleich behebt – ein Gespräch mit der glücklichen Patientin



Stefanie Schuster-Kindig // Neue Lebensqualität dank IPCL-Linse – nie wieder Brille oder Kontaktlinsen



Die IPCL-Linse // Sie wird einfach vor die Naturlinse eingesetzt und korrigiert Kurz- und Alterssichtigkeit zugleich



Dr. Rüdiger Schmid im Gespräch // Jedem Eingriff geht eine ausführliche Beratung und Untersuchung voraus

SpaZz: Frau Schuster-Kindig, Sie waren kurzsichtig und haben sich für eine Augen-OP entschieden. Weshalb?

Stefanie Schuster-Kindig: Viele Jahre habe ich Kontaktlinsen getragen, aber dann hatte ich mehrere schwere Augenentzündungen und mein Augenarzt vor Ort verbot mir das Tragen von Kontaktlinsen. Die nötige Brille schränkte mich, auch beim Sport, im Urlaub oder in der Sauna, stark ein. Meine Lebensqualität hat schwer gelitten. Deshalb begann ich über eine Operation nachzudenken.

Sie wählten aber keine Laser-Behandlung, sondern ließen eine Linse implantieren?

Die Laserbehandlung hätte die Kurzsichtigkeit zwar beseitigt, aber in Kürze wäre ich aufgrund der Altersweitsichtigkeit wieder auf eine Brille angewiesen gewesen. Nach Rücksprache mit Dr. Schmid habe ich das Einsetzen der IPCL-Linse als perfekte Lösung für mich gesehen.

Es gibt unterschiedliche Linsenimplantate. Weshalb haben Sie die IPCL-Linsenbehandlung gewählt?

Ich ging davon aus, meine Naturlinsen müssten komplett getauscht werden, wie bei einer Grauen-Star-Operation. Dr. Schmid teilte mir im Beratungsgespräch, für das er sich sehr lange Zeit genommen hat, jedoch mit, dass Naturlinsen, auch wenn diese nicht mehr die volle Funktion erfüllen, nicht immer getauscht werden müssen. Es gebe neuerdings die Möglichkeit, eine Kunstlinse vor meine Naturlinse zu setzen, die sogenannte IPCL-Methode. Mit dieser werde sowohl die Kurzsichtigkeit behoben als auch die beginnende Altersweitsichtigkeit korrigiert. Dank dieser Operationsmethode konnten alle meine Probleme mit den Augen vollständig gelöst werden. Bereits bei der ersten Nachuntersuchung, am Morgen nach der OP, konnte eine Sehfähigkeit beider Augen von 100 % gemessen werden. Das hatte ich nicht erwartet – ich war und bin beeindruckt!

Waren Sie aufgeregt oder ängstlich vor der Operation?

Nein, die ausführliche Beratung samt allen Details der OP haben mich beruhigt, ich war eher voller Vorfreude. **Hatten Sie Beschwerden oder Schmerzen? War eine Nachbehandlung nötig?**

Nein, keinerlei Beschwerden, keine Nach- oder Nebenwirkungen, keine Schmerzen oder ähnliches. Meine Augen wurden nach der OP mit einem Salbenverband versorgt, ebenso erhielt ich Antibiotika- und Kortison-tropfen, welche ich nach Plan tropfen musste. Ich wurde von Dr. Schmid und seinem Praxisteam bestens versorgt!

Die Linse kann für immer bleiben?

Ja, zeitlebens! Es sei denn, es würde sich im späten Alter ein grauer Star bilden, der auftreten kann, aber nicht muss. In diesem Falle müsste ja sowieso ein Linsentausch durchgeführt werden.

Wie hat sich Ihr Alltag verändert?

Ein total neues Lebensgefühl! Man wacht auf und sieht. Ich konnte mir so viel Freiheit und Uneingeschränktheit in meinem Leben gar nicht vorstellen. Ich kann andere nur ermuntern, es auch zu tun!

Das Gespräch führte Daniel M. Grafberger

INFORMATION

accuratis. sehen par excellence.

High End Augenlaser & Premiumlinsen, Dres. med. Schmid & Lenz,
Sedanstraße 124, 89077 Ulm, Tel. 073128065680,
www accuratis-ulm.de

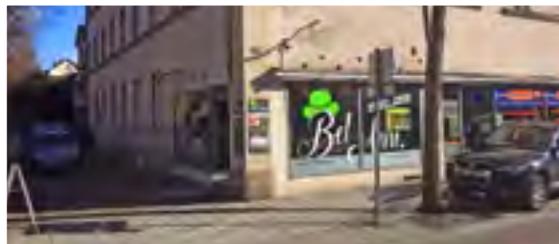
DER ERSTE EINDRUCK



Neues im Kurzcheck

»Wirtschaftsprüfer« // Daniel M. Grafberger

Bel Ami – Shop & Snack-Bar



Hungry Turtle, Oh my Waffle, Matroschka, Frida (siehe unten) und das **Bel Ami**, die Stadt wird zunehmend um kleine, ungewöhnliche gastronomische Konzepte reicher, vielfältig wie ein Streetfood-Markt. Eine erfreuliche Entwicklung für Snackhungrige auf der Suche nach Ausgefallenem. Im **Bel Ami** dreht sich alles um den Balkan, aber nicht nur. Im Shop gibt es Produkte wie Weine, Schokolade, Spirituosen etc. Im **Bistro Snacks** vom Frühstück über Bagels bis hin zu einfachen Gerichten. Unser Schaschlik mit Djuvec-Reis (6,55 €) ist zwar aufgewärmt, die Soße jedoch klassisch und würzig, das Fleisch zerfällt locker. Auch der Veggie-Bagel (2,80 €) ist nicht zu trocken, sondern simpel, aber gut gefüllt. Augenfällig sind zum einen die (noch?) nicht vorhandene Struktur beim Zubereiten der Speisen – ineffiziente Wege und die entsprechende Dauer –, aber zum anderen auch die recht fairen Preise.

Frauenstraße 56, 89073 Ulm, Tel. 0731 70547834
Mo.–Do. 08.30–18 Uhr, Fr. 09–18 Uhr, Sa. 09–17 Uhr

Café Frida



Putzig, so kann man das neue Café am Judenhof wohl bezeichnen und dabei wollen wir kein bisschen despektierlich sein, im Gegenteil, auch dieses neue Konzept ist ein Zugewinn. In dem kleinen Gewölbe, in dem zuletzt die »Gemüsemafia« vegetarisches Essen bot, scheint man dieser Ausrichtung zumindest ein wenig treu geblieben

zu sein. Superfood ist in und so findet man auch hier Amaranth und Matcha in der Karte und Fleisch macht sich eher rar. Unser Smoothie mit Banane, Matcha, Soja und Vanille (4,50 €) ist von der Textur weich und gaumenschmeichlerisch im Geschmack. Das Essensangebot wechselt täglich, unser Rohkostsalat (5 €) mit Feldsalat, Trauben, Apfel, Sellerie und Gurke ist knackig und frisch, das im Schnapsglas gereichte Dressing wohlschmeckend, aber nicht überbordend kreativ. Rundum lecker ist der Wrap mit Aubergine und Linsencreme sowie Rucola (4,50 €). Außergewöhnlich sind die Smoothie Bowls als eine Art Müslialternative. Unsere Chocolate-Peanut-Bowl (6,80 €) hat die Konsistenz von halbflüssigem Schokoladenpudding, die Erdnussbutter könnte intensiver auftreten, aber sonst? Eine süße Versuchung.

Judenhof 1/1, 89073 Ulm // Di.–Sa. 10–18 Uhr

Craft Story



»A Portuguese Loveaffair« steht als Claim im Logo des Ladengeschäfts, das nach etwas Pause Ende November in neuem Gewand wieder eröffnet hat. Unter dem neuen Namen »Craft Story« atmet es die Liebe zu Portugal in jedem Artikel. Dahinter steht die Agentur »VIDU Werbung GmbH« von Birgit Gerstenlauer und Wolfgang Scheck, die ebenfalls ihren Sitz in diesem Räumlichkeiten hat. Und die Zuneigung der beiden Inhaber zu Portugal ließ den charmanten Laden wohl Wirklichkeit werden. Die eine Hälfte des Raums dominieren die Fischdosen, für die das Land am Atlantik bekannt ist. Das außergewöhnliche Angebot an Sardinen, Makrelen, Thunfisch etc. in zahlreichen Designs und entsprechend unterschiedlich eingelegt, macht den Laden schon besonders. Im zweiten Teil ist es der Produkt-Mix aus ausgewählten Produkten wie Porzellan und Accessoires, Gewürze, Honig, Bier, Olivenöl und ähnlichem. Ein liebevoll eingerichtetes Geschäft, das sich wohltuend vom Angebot der von großen Ketten dominierten Innenstadt abhebt.

Kohlgrasse 25, 89073 Ulm, Tel. 0731 3994920 // Di.–Fr. 11–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr

Die XINEDOME Kinoseite

Red Sparrow

Der Thriller nach dem Buch von Jason Mathews startet am 1. März im Xinedome



Dominika Egorova ist vieles. Eine hingebungsvolle Tochter, entschlossen, ihre Mutter um jeden Preis zu beschützen. Eine Primaballerina, die ihren Körper und Geist mit eiserner Disziplin bis zum absoluten Limit gepusht hat. Eine Meisterin des verführerischen und manipulativen Kampfes. Als eine Verletzung ihrer Karriere ein Ende setzt, sehen Dominika und ihre Mutter einer trostlosen und unsicheren Zu-

kunft entgegen. Daher lässt sie sich schnell dazu überreden, eine der neuesten Rekrutinnen der Sparrow School zu werden, eines Geheimdiensts, der außergewöhnliche junge Menschen wie sie trainiert, ihren Körper und Verstand als Waffe einzusetzen.

VERLOSUNG

5 Freikarten für unseren Filmtipp »Vielmachglas« zu gewinnen!
E-Mail mit Betreff »Filmtipp« an verlosung@ksm-verlag.de
Einsendeschluss: 5. März 2018

Filmtipp

»Vielmachglas«

Mit Anfang 20 wohnt Marleen noch zu Hause und jobbt lieber im kleinen Kino um die Ecke, als sich große Gedanken über die Zukunft zu machen. Logisch, dass ihre Eltern Peter und Doris sie ständig mit den ach so wichtigen Fragen nerven wie: Was willst Du denn mal werden? Willst Du nicht studieren? Und was macht eigentlich die Wohnungssuche? Als wäre das noch nicht genug, ist ihr Bruder Erik auch noch der totale Überflieger: Als Entwicklungshelfer, Bergsteiger und Surflehrer ist er schon um die halbe Welt gereist – und jetzt schreibt er auch noch Bücher! Marleen ist das alles zu viel. Als dann ganz plötzlich ein tragisches Unglück über ihr Leben hereinbricht und sie in endlose Trauer stürzt, will Marleen nur noch weg.



INFORMATION

Ein Film von Florian Ross. Mit Jella Haase, Marc Benjamin, Matthias Schweighöfer u. a. Start am 8. März 2018.

von Daniel M. Grafberger

TERMINE

Donnerstag | 1. März

Filmstarts: »Das Schweigende Klassenzimmer«, »Die Biene Maja – Die Honigspiele«, »Game Night«

Donnerstag | 15. März

Filmstarts: »Fünf Freunde und das Tal der Dinosaurier«, »Tomb Raider«, »Winchester – Das Haus der Verdammten«, »Molly's Game«

Donnerstag | 29. März

Filmstart: »Verpiss Dich, Schneewittchen!«

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

Das berühmte Buch von Michael Ende kommt ins Kino – ab 29. März im Xinedome



Jim Knopf, sein Freund Lukas der Lokomotivführer und die Dampflok Emma ziehen von der kleinen Insel Lummerland hinaus in die Welt. Ihre Reise führt sie in das Reich des Kaisers von Mandala und auf die abenteuerliche Suche nach seiner entführten Tochter Li Si. Gemeinsam wagen sich die drei in die Stadt der Drachen, um die Prinzessin zu befreien und das geheimnisvolle Rätsel um Jims Herkunft zu lösen.

1 kleine Tüte Popcorn*
gültig bis 31. März 2018
* beim Kauf einer Kinokarte

GUTSCHEIN

MÄRZ // VeranstaltungstIPPS

01. März, 19 Uhr

Carl Laemmle -

Ein Leben wie im Kino
Kulturhaus
Schloss Großlaupheim



Carl Laemmle wandert 1884 in die USA aus, um dort sein Glück zu suchen. Nach Jahren harter Arbeit steigt er ins noch junge Filmgeschäft ein, um die Filmwelt wie kein anderer zu revolutionieren. Ein Leben wie aus einem Drehbuch. Die Geschichte von Laemmle ist eine klassische Hollywood-Erfolgsgeschichte, voller Glamour und Erfolg, dramatischer Konflikte und großer Tragik. Die Dokumentation von Jo Müller versucht das Leben der Lichtgestalt Laemmle zu ergründen. Eine Spurensuche zwischen Laupheim in Oberschwaben und Hollywood in Kalifornien.

11. März, 20 Uhr

Justin Sullivan -

The Voice of New Model Army
Cabaret Eden



John Sullivan solo - wer bei dieser Show in intimer Atmosphäre dabei sein will, sollte schnell ein Ticket sichern. In ihrem 37. Jahr zeigt die legendäre Underground-Band New Model Army keine Anzeichen einer Verlangsamung. Ihre letzten drei Alben sind seit 20 Jahren ihre am meisten gefeierten Veröffentlichungen. Trotzdem macht Sullivan weiterhin Solokonzerte. Musikalisch bewegt er sich dabei in den Genres Rock, Punk und Folk, mit seinen Texten positioniert er sich politisch im antikapitalistischen und globalisierungskritischen Lager.

30. März, 15 Uhr

Matthäuspassion

Pauluskirche



Die »Matthäusp Passion« von Johann Sebastian Bach ist eine seiner beeindruckendsten oratorischen Kompositionen. In ihr wird die Leidensgeschichte Jesu nach dem Matthäusevangelium geschildert. Eine Sonderstellung nimmt das Werk nicht nur im kompositorischen Schaffen Bachs u. a. durch die doppelchörige Werkanlage ein: zwei Chöre, zwei Orchester und mindestens sechs Vokalsolisten setzen die musikalische Schilderung der Leidensgeschichte um. Dies erzeugt eine besondere künstlerische Wucht – hörenswert.

03. März, 20 Uhr

Cristina Braga Trio

Bossa Nova Night mit Harfe
Pfleghof Langenau



Cristina Braga, Harfenistin und Sängerin aus Rio, zählt zu den wichtigsten Vertreterinnen ihres Genres in Südamerika und ist eine weltweit geachtete und mit Preisen überhäufte Großmeisterin ihres Instruments. Sie ist sowohl in der klassischen Musik zu Hause als auch im Jazz und Bossa Nova. Sie präsentiert der Welt bei ihren Konzerten eine Harfe mit brasilianischer Seele.

21. März, 20 Uhr

Muttis Kinder

Roxy



Die Gewinner des Jury- und Publikumspreises beim A-Cappella-Award sind zurück - mit neuem Programm! Ein Mikrophon, ein kleiner Lichtkegel, drei Menschen. Marcus faltet einen Notizzettel auseinander. Christopher nimmt ein Gläschen mit Reis aus der Hose. Claudia ist die einzige, die keine Hosen trägt. Sie stellt eine Wasserflasche neben das Mikrophon auf den Boden. Flüstern. Räuspern. Ein leiser Ton. Claudia Graue, Marcus Melzig und Christopher Nell alias Muttis Kinder versprechen Ihnen einen unterhaltsamen, humorvollen und vokalen Abend!

BIS 02. 04. 2018

Sonderausstellung »Kinder«

Museum Biberach



Die 90 Darstellungen von Kindern stammen von Künstlern aus Oberschwaben und überspannen einen Zeitraum von zweihundert Jahren. Dabei zeigt sich ein Wandel: Statt wie kleine Erwachsene würdevoll und herausgeputzt im Bildraum zu stehen, beginnen die Kleinen lebendig zu werden und bekommen einen eigenen Charakter. Nicht nur Kinder von Adligen und Patriziern, auch Dienstmädchen und Jungen mit Puppen werden bildwürdig. Zahlreiche Gemälde werden mittels eines Audioguides erläutert, für Kinder gibt es einen Aktionsbereich. Bild: Erwin Henning: Wolfgang mit Katze, um 1958

REGELMÄSSIG

Stadtführung mit Besichtigung des Münsters

1. April bis 31. November:
Mo-Sa täglich 10 und 14.30 Uhr;
So und Feiertag 11.30 und 14.30 Uhr;
1. November bis 31. März:
Sa 10 u. 14.30 Uhr
So und Feiertag 11.30 u. 14.30 Uhr;
27. Nov. bis 06. Jan.: auch Mo-Fr um 14.30 Uhr
Stadtführung »Mächtige Klänge«
Mai-September: Di-Sa, 10:00, Stadthaus
Abendbummel durch die Ulmer Altstadt
April-November:
Di und Do (außer an Feiertagen) 20 Uhr
Stadthaus
Nachtwächter-Führung
Sept.-Mai: Mittwoch 20.30 Uhr;
Juni-Aug.: Mittwoch 21.30 Uhr,
Gerber-Haus, Weinhofberg 9
Donauschwäbisches Zentralmuseum
Führung durch die Dauerausstellung
1.+3. So, 14.30 Uhr
Kloster Wiblingen, Führungen durch das Museum im Konventbau mit Bibliotheksaal
nach Voranmeldung:
Di-So, feiertags 10-17 Uhr
Kunsthalle Weishaupt, öffentl. Führungen
Do 18 Uhr +Sa 14 Uhr
Botanischer Garten Gewächshausführung
1. So 14 + 15 Uhr, Uni Ulm
Führung durch das Festungsmuseum Fort Oberer Kuhberg
1. So, 14 Uhr
Museum der Brotkultur Kostenlose Führung
jeden 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr
Mikroskopmuseum im Atelier Johannes Schumann Führung durchs Museum
Mo-Do, 10-11.30 und 14-18 Uhr, Fr 10-13 Uhr, Sa, So, Feiertag nach Vereinbarung
Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm, Führung durch die KZ-Gedenkstätte
So, 14 Uhr
Petruskirche Neu-Ulm, Orgelmusik
Sa, 11 Uhr
Elisa Seniorenstift, Hausmusikabend
Fr, 14-tägig, 19:00
Öchslebahnfahrt:
1. Mai bis Mitte November, sonntags & 1.+3. Samstag, Warthausen 10.30 + 14.45 Uhr, Ochsenhausen 12.00 + 16.15 Uhr.
Juli bis Ende September auch donnerstags
Sauschdall
Mo, 21 Uhr, Game & Jam
WeststadtHaus, Seniorentreff
letzter Mo, 14-16 Uhr
Treffpunkt Fort Eselsberg
Sa, 21-2 Uhr
CAT
1. Fr, 21:30 Uhr, ReptileHouse
Poesie-Telefon 0731/161-4747
wechselnde Beiträge
Münsterplatz Ulm und Petrusplatz Neu-Ulm, Wochenmarkt
Mi + Sa, 7-13 Uhr
Münsterplatz (Haus Abt), Glockenspiel
Tagl. 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr
Museum zur Geschichte von Christen und Juden Schloss Großlaupheim, öffentliche Führung
1. So, 14 Uhr
Führung »The Walther Collection«, Neu-Ulm/Burlafingen
Do-So, nur nach Voranmeldung
Café BRETLE, Rabengasse 10, 89073 Ulm
»Tatort« oder »Polizeiruf« So, 20:15 Uhr

DONNERSTAG

01

Ubuntu-Kompakt, 9:00, Verschwörhaus
Aufregung im Königreich
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Der kleine Biber findet Freunde
15:00, Stadteibibliothek Weststadt
Artjammig - freies malen
18:30, Nelson-Barracks
Öffentliche Führung »Between Chairs«
18:30, HfG-Archiv Ulm
Filmgespräch: Code of Survival
19:00, Obscura Kino (im Roxy)
Ankunft in Ulm nach 1945 - Zeitzeugen berichten
19:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Architekturvortrag 1 - schlicht und sinnlich
19:00, Lichtburg Kino
Carl Laemmle - Ein Leben wie im Kino
19:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
Ausstellungseröffnung
Lilo Ring und Sabine Krusche
20:00, BKK Künstlerhaus
Die lächerliche Finsternis
19:30, Theater Ulm
Meditation, 19:30, Ashram Brindavon
Dotschka Meteorowa
19:30, Spielburg Cafe
Curious Minds, 20:00, Roxy Ulm
Architekturkino 1 - sauerbruch hutton Architekten
20:30, Lichtburg Kino
42. Ulmer Bluestage: Mike Wheeler & Band feat. Kai Strauss
20:30, Begegnungsstätte Charivari
Milonga Bienvenidos, 21:00, Café Fortuna

FREITAG

02

Aufregung im Königreich
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek Ulm
Kinder malen, 16:30, Nelson-Barracks
Schmuck-Bastelkurs
18:00, Perlenladen
die untertoener
Gestern wegen Heute geschlossen
19:00, Roxy Ulm
Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim
Eröffnung der Ausstellung »Zhuang Hong Yix
19:00, Museum Ulm
Der Vorname, 19:30, Theater Ulm
Arsen und Spitzenhäubchen
20:00, theaterWerkstatt Ulm e.V.
Film & Buffet
20:00, Bürgerzentrum Eselsberg
Illusionen einer Ehe
20:00, Theater Neu-Ulm
Beobachtung in der Sternwarte
20:00, Planetarium Laupheim
Elektra, 20:00, Theater Ulm
Altes Land, 20:00, Theateri Herrlingen
Ziemlich beste Freunde
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
Songs & Roses
20:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café
Asia Night: The Virgin Psychics
21:00, Dietrich-Theater
Folkshilfe, 21:00, Zehntstadel Leipheim
Soulnight
22:00, Piano im Maritim Hotel Ulm
Midnight Movie, 23:00, Dietrich-Theater

SAMSTAG

03

Flohmarkt, 9:00, Blautal-Center Ulm
Artjammig - freies malen
9:30, Nelson-Barracks
5. Frauenflohmarkt
12:00, Werk III, Passigatti-Halle Neu-Ulm
Urmels große Reise
14:00+16:00, Bürgerhaus Senden
Die Martin-Luther-Kirche als Schauplatz der Weißen Rose, 14:30, Martin-Luther-Kirche
Aufregung im Königreich
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Basketball - Howie's TSG Söflingen: TuS Ursprungschule, 16:00, TSG Söflingen, 89081 Ulm, Theodor-Pfizer-Halle
Wahr oder Falsch - eine Lügentour durch Ulm
18:00, Tourist-Information, Stadthaus
Mörderspiel im Maritim Hotel Ulm »Klassentreffen«, 18:30, Maritim Hotel Ulm
Eislaufen mit Musik und Lichteffekten
19:00, Donaabad Neu-Ulm
die untertoener
Gestern wegen Heute geschlossen
19:00, Roxy Ulm
Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim
Acqua & Recortes, 19:00, Theater Ulm
Frühjahrskonzert der Eselsberger Bigband
19:30, Bürgerzentrum Eselsberg
Arsen und Spitzenhäubchen
20:00, theaterWerkstatt Ulm e.V.
Schreyner live, 20:00, Lamovida
Illusionen einer Ehe, 20:00, Theater Neu-Ulm
Altes Land, 20:00, Theateri Herrlingen
Josefslust
20:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café
Frauentheater im Charivari
21:00, Begegnungsstätte Charivari

SONNTAG

04

Preisträgerkonzert »Jugend musiziert«
11:00, Edwin-Scharff-Haus
Sonntagmatinee
11:00, Theateri Herrlingen
Einmal Pluto und zurück
13:30, Planetarium Laupheim
Bundesfestung Ulm - Führungen, 14:00, Fort Oberer Kuhberg Werk XXIII Werkseingang
Öff. Führung durch die neue Carl-Laemmle-Abteilung in der Dauerausstellung
14:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim
Der kleine Ritter - Topolino Figurentheater
14:30+16:30, Musikschule Neu-Ulm
Vorführung im Planetarium
14:30+16:00, Planetarium Laupheim

Theater HERZeigen

Das kleine Lumpenkasperle
15:00, Kulturstadl Hüttisheim
Das kleine Gespenst, 15:00, Altes Theater Ulm
Öffentliche Führung »Hochschule für Gestaltung Ulm. Von der Stunde Null bis 1968«, 15:00, HfG-Archiv Ulm
Öffentliche Führung »41 Minuten. Archäologischem Gleis über die Schwäbische Alb«, 15:00, Museum Ulm
Aufregung im Königreich
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Mäusequatsch & Schwindelschwatz
15:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café
Bolshoi Ballett 17/18, 16:00, Dietrich-Theater
Die Patrizier lassen bitten
16:00, Schwörhaus, Weinhof
Dichter und ihre Muse(n)
17:00, Theateri Herrlingen
Gruselführung, 18:00, Treffpunkt: In der Höl
Symphoniekonzert Studio Ulmer Musikfreunde e. V., 18:00, Ev. Pauluskirche
Der Geizige, 19:00, Theater Ulm
Theater im Schloßle...
19:00, Brauerei und Gasthaus Schloßle
die untertoener
Gestern wegen Heute geschlossen
19:00, Roxy Ulm
Salsa und Bachata Einsteigerkurs
19:00, Lamovida
Lamovida Party, 20:00, Lamovida
Felix Käppner Band
20:00, Jazzkeller Sauschdall

MONTAG

05

Kleine Buchendecker Teil 3
10:00, Kinderbibliothek Ulm
After-Work-Talk
18:00, Haus der Gewerkschaft
Jakob Bro Trio, 20:00, Stadthaus Ulm
»Romani Rose - ein Leben für die Menschenrechte«
20:00, Ulmer Volkshochschule
Salsa, Bachata und Kizomba Einsteigerkurs
21:00, Lamovida
Fuckin' Monday: Make Monday great again!
21:30, Hinteres Kreuz
Sneak Preview, 22:15, Dietrich-Theater

DIENSTAG

06

Malala - Ein Mädchen aus Pakistan
10:30+20:00, Altes Theater Ulm
Café International, 15:00, Weststadthaus
Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon
Royal Opera House 17/18
19:45, Dietrich-Theater

ANZEIGE

WIR BRAUEN MIT DEN ROHSTOFFEN: Hopfen, Malz, Hefe und Wasser. Unser 5. ROHSTOFF ist der MENSCH, unsere Mitarbeiter. Und schließlich der 6. ROHSTOFF: ZEIT - viel ZEIT.

BERG BRAUEREI ULRICH ZIMMERMANN
www.bergbier.de

Irish Spring - Festival of Irish Folk Music
2018, 20:00, Zehntstadel Leipheim
Zur aktuellen Lage der
Frauenbewegung(en) in der Türkei
20:00, Bürgerhaus Mitte
Natur der Nation, 20:00, Ulmer Volkshochschule
Tango Argentino Milonga
21:00, Café Fortuna
Salsa-Abende in der Donaubar
21:00, Donaubar Neu-Ulm

MITTWOCH 07

Malala - Ein Mädchen aus Pakistan
10:30, Altes Theater Ulm
Kunstschmaus: Zum Anbeißen
12:00, Museum der Brotkultur
Amtsgeschäfte auf Schwäbisch
14:30, GenerationenTreff Ulm
Jetzt wird's bunt!
14:30, Museum der Brotkultur
Kasperles Flugwettbewerb
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Führung und Gespräch »Wer hat Angst vor... Victor Vasarely?«
15:30, Museum Ulm
Kleine Pause für Leib und Seele
16:30, Manufaktur-Café Animo!
Braucht die Demokratie des 21. Jahrhunderts Parteien? Und wenn ja, welche?
18:00, Haus der Wirtschaft der IHK Ulm
Mehr Frauen ..., 18:00, Sie'ste
Fremdsprachenkino Spanisch: El olivo
18:00, Mephisto Ulm
Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim
Pelzig, 20:00, Edwin-Scharff-Haus
Ladies First Preview: Vielmachglas
20:00, Dietrich-Theater
Beobachtung in der Sternwarte
20:00, Planetarium Laupheim

DONNERSTAG 08

Ubuntu-Kompakt, 9:00, Verschwörhaus
Internationales Frauenfrühstück
9:30, Bürgerzentrum Wiblingen
Kasperles Flugwettbewerb
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Hase und Igel
15:00, Stadtbibliothek Weststadt
Gaming, 16:00, Kinderbibliothek Ulm
Frauenfest, 8:30, Ulmer Volkshochschule
Artjamming - freies malen
18:30, Nelson-Barracks
Öffentliche Führung »41 Minuten. Auf archäologischem Gleis über die Schwäbische Alb«, 18:30, Museum Ulm
Filmvorführung im Laemmle-Kino: »Tabu der Gerechten«, 19:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim
Meditation, 19:30, Ashram Brindavon
Wolfgang Haffner & Band
20:00, Roxy Ulm
Donovan - Live 2018
20:00, Edwin-Scharff-Haus
Die Piraten von Penzance
20:00, Theater Ulm
42. Ulmer Bluestage: Grunting Pigs
20:30, Begegnungsstätte Charivari
Milonga Bienvenidos, 21:00, Café Fortuna

FREITAG 09

Auf den Spuren von Ulmer Frauen - Eine interaktive Stadterkundung für Jung und Alt
15:00+16:30, Sparkasse Ulm Neue Mitte
Kasperles Flugwettbewerb
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Gesichten zum Rosenbeet
15:30, Kinderbibliothek Ulm

Artjamming - freies malen
16:30, Nelson-Barracks
Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim
Griechischer Abend mit Nikos Petridis
19:30, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café
Der dunkle Vogel, 19:30, Theater Ulm
Die Nacht der Musicals
20:00, Congress Centrum Ulm (CCU)
Teresa Bergman Quartett
20:00, Jazzkeller Sauschdall
Cocktails mixen
20:00, Kulturstadel Hüttisheim
Der Tatortreiner, 20:00, Altes Theater Ulm
Dornröschen, 20:00, Theater Ulm
Das Vollplaybacktheater, 20:00, Roxy
Das Frühstücksei, 20:00, Theaterei Herrlingen
Von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt
20:00, Theater Neu-Ulm
Beobachtung in der Sternwarte
20:00, Planetarium Laupheim
Blickfang, 20:00, Edwin-Scharff-Haus
Schau nicht unters Rosenbeet
20:00, historisches Stadttheater Weißenhorn
Vorführung im Planetarium
20:15, Planetarium Laupheim
Jazzkonzert - Malstrom
21:00, Ulmer Volkshochschule
Malstrom, 21:00, EinsteinHaus Ulm
Midnight Movie, 23:00, Dietrich-Theater

SAMSTAG 10

Unser Ulmer Weg - Interkultureller Stadtspaziergang
11:00, Tourist-Information, Stadthaus
Bilderbuchkino in türkischer und deutscher Sprache
11:00, Kinderbibliothek Ulm
SSV Ulm 1846 Fußball : SV Elversberg
14:00, Donaustadion
Kasperles Flugwettbewerb
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Sag mir, wo die Frauen sind - 100 Jahre Wahlrecht für Frauen
15:00, Haus der Donau
Workshop »Synagogenschlüssel«
15:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim
Eislaufen mit Musik und Lichteffekten
19:00, Donaubaad Neu-Ulm
Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim
MET 17/18, 19:00, Dietrich-Theater
Elektra, 19:00, Theater Ulm
Bezahlt wird nicht!
19:00, Bürgerhaus Mitte
Krimi-Dinner, 19:30, Spielburg Café
Der Vorname, 19:30, Theater Ulm
Mein Haus kling - Konzertchor Klangreich
20:00, Stadthaus Ulm
IRXN
20:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café
The Clean House
20:00, theaterWerkstatt Ulm e.V.
Poetry Slam, 20:00, Roxy Ulm
Vintage, 20:00, Café D'Art Neu-Ulm
Das Frühstücksei
20:00, Theaterei Herrlingen
Von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt
20:00, Theater Neu-Ulm
Terzinfarkt - Evolution!
20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen
Arge Blautopf
20:00, Fuggerhalle Weißenhorn
Martina Schwarzmann
20:00, Congress Centrum Ulm (CCU)
Schau nicht unters Rosenbeet
20:00, historisches Stadttheater Weißenhorn

SONNTAG 11

Künstlermarkt
10:00, Sportgelände Halde SSG Ulm 99
Familientag
11:00, Museum der Brotkultur
Die deutsche Minderheit in Rumänien
14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Der Geizige, 14:00, Theater Ulm
Kizomba Intensiv Einsteigerkurs
14:00, Lamovida
Der Internationale Frauentag
14:00, HDB Ulm/Neu-Ulm e.V.
Öff. Führung durch die neue Carl-Laemmle-Abteilung in der Dauerausstellung
14:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim
Sonntag-Tanztee
14:30, GenerationenTreff Ulm/Neu-Ulm e.V.
Freunde - Topolino Figurentheater
14:30+16:30, Musikschule Neu-Ulm
Vorführung im Planetarium
14:30+16:00, Planetarium Laupheim
Öffentliche Führung »Digitale Skulptur - Follow the Unknown«
15:00, Museum Ulm
KiTZ Theaterkumpane: Albin und Lila
15:00, Zehntstadel Leipheim
Kasperles Flugwettbewerb
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Das kleine Gespenst, 15:00, Altes Theater Ulm
Schau nicht unters Rosenbeet
15:30, historisches Stadttheater Weißenhorn
Anime Night: Digimon Adventure tri. - Chapter 4: Lost, 16:00, Dietrich-Theater
Handball - TSG Söflingen : TV Plochingen
17:00, Sportzentrum am Kuhberg
Altes Land, 17:00, Theaterei Herrlingen
Frühjahrskonzert
18:00, Edwin-Scharff-Haus
Reinhard Fendrich
19:00, Congress Centrum Ulm (CCU)
6. Kammerkonzert, 19:30, Theater Ulm
Mitsing-Liederabend im Nix - Kleinkunst-Café

MONTAG 12

Bücherbabys
10:30, Stadtbibliothek Weststadt
Autor im Gespräch: SPEZIAL
20:00, Ulmer Volkshochschule
Filmtage, 20:00, Obscura Kino (im Roxy)
Fuckin' Monday: Make Monday great again!
21:30, Hinteres Kreuz
Sneak Preview
22:15, Dietrich-Theater

DIENSTAG 13

Café International
15:00, Weststadthaus
Bilderbuchkino »Der Gruffelo«
15:00, Stadtbücherei Neu-Ulm
Kreativabend mit Bine Brändle
19:00, Stadtbücherei Neu-Ulm
Naturwunder Erde - Eine Weltreise voller Bilder, Erlebnisse und Musik
19:30, Haus der Begegnung
Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon
Das Leben nach dem Tod
19:30, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café
Elektra
20:00, Theater Ulm
Tango Argentino Milonga
21:00, Café Fortuna
Salsa-Abende in der Donaubar
21:00, Donaubaad Neu-Ulm

MITTWOCH 14

Das kleine Gespenst
10:30, Altes Theater Ulm
Familientag
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Wald in Japan, 17:00, Ulmer Volkshochschule
Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim
Männer, Hak mir mal die Taille auf
19:30, Theater Ulm
Auf dem Wasser unterwegs - mit dem Containerschiff über den Atlantik
20:00, Ulmer Volkshochschule
Beobachtung in der Sternwarte
20:00, Planetarium Laupheim
Santiano, 20:00, Ratiopharm-Arena
Frag den Wirt
20:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café
Kino-Filmriss »The Antifascists«
20:00, Jazzkeller Sauschdall
Max Richard Leßmann, 21:00, Roxy Ulm

DONNERSTAG 15

Ubuntu-Kompakt, 9:00, Verschwörhaus
Das kleine Gespenst, 10:30, Altes Theater Ulm
Kasperle trifft den Frühlingsboten
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Wir zwei sind Freunde fürs Leben
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Das kleine Gespenst, 15:00, Altes Theater Ulm
Schau nicht unters Rosenbeet
15:30, historisches Stadttheater Weißenhorn
Anime Night: Digimon Adventure tri. - Chapter 4: Lost, 16:00, Dietrich-Theater
Handball - TSG Söflingen : TV Plochingen
17:00, Sportzentrum am Kuhberg
Altes Land, 17:00, Theaterei Herrlingen
Frühjahrskonzert
18:00, Edwin-Scharff-Haus
Reinhard Fendrich
19:00, Congress Centrum Ulm (CCU)
6. Kammerkonzert, 19:30, Theater Ulm
Mitsing-Liederabend im Nix - Kleinkunst-Café

FRIDAY 16

Ein Ulmer Osterspaziergang
14:00, Treffpunkt: Georgsbrunnen, Schuhhausplätze
Ulmer Denkanstöße, 14:00, Stadthaus Ulm
Kasperle trifft den Frühlingsboten
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek Ulm
Heiliger Georg - der fromme Ritter
16:00, Kath. Kirche St. Georg
Die Luftverteidigungszone West
19:00, Fort Oberer Kuhberg
Unterwegs mit dem Nachtwächter
19:00, Neuer Bau (Polizeidirektion)
Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim
Don Airey & Friends, 20:00, Roxy Ulm
The Clean House
20:00, theaterWerkstatt Ulm e.V.

FREITAG 16

Ein Ulmer Osterspaziergang
14:00, Treffpunkt: Georgsbrunnen, Schuhhausplätze
Ulmer Denkanstöße, 14:00, Stadthaus Ulm
Kasperle trifft den Frühlingsboten
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek Ulm
Heiliger Georg - der fromme Ritter
16:00, Kath. Kirche St. Georg
Die Luftverteidigungszone West
19:00, Fort Oberer Kuhberg
Unterwegs mit dem Nachtwächter
19:00, Neuer Bau (Polizeidirektion)
Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim
Don Airey & Friends, 20:00, Roxy Ulm
The Clean House
20:00, theaterWerkstatt Ulm e.V.

Grandiose Kleinkunst mit »Da Huawa, da Meier und I«
10:30, Bürgerhaus Senden
Jens Komnick
20:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café
Das Frühstücksei, 20:00, Theaterei Herrlingen
Showbuddies - Improtheater »Alles im Fluss«
20:00, Ulmer Volkshochschule
Fünf Frauen und ein Mord
20:00, Theater Neu-Ulm
Beobachtung in der Sternwarte
20:00, Planetarium Laupheim
Elektra, 20:00, Theater Ulm
Dr. Will & The Wizards
22:00, Kradhalle Ulm
Midnight Movie, 23:00, Dietrich-Theater

SAMSTAG 17

Terzinfarkt - Evolution!
20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen
12. Frauenprojekttag in Vöhringen
09:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen
Artjamming - freies malen
9:30, Nelson-Barracks
Bücherflohmarkt, 10:00, Bürgerhaus Senden
Karl Keinstein präsentiert Ulm und einige »Käppsal«
14:00, Denkmal Geburtshaus von Albert Einstein
Ulmer Denkanstöße, 14:00, Stadthaus Ulm
Osterbacken, 14:30, Museum der Brotkultur
Kasperle trifft den Frühlingsboten
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Künstlertgespräch - Eric Laporte
17:00, EinsteinHaus Ulm

Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim
Eislaufen mit Musik und Lichteffekten
19:00, Donaubaad Neu-Ulm
Candlelight Abend im Donaubaad
19:00, Donaubaad Neu-Ulm
Die Krönung Richards III.
19:00, Theater Ulm
Märchen und Musik
20:00, Begegnungsstätte Charivari
Anna Piechotta: Schneewittchen ist tot
20:00, Zehntstadel Leipheim
Constance Lindner: Jetzt erst mal für immer - Kabarett
20:00, Kulturstadel Hüttisheim
The Clean House
20:00, theaterWerkstatt Ulm e.V.
Skellig - Celtic & Irish Folk St. Patricksday
20:00, Altes Theater Ulm
Siyah
20:00, Jazzkeller Sauschdall
Frühjahrskonzert Blasmusik Gögglingen-Donaustetten e.V.
15:00, Riedelhalle
Fünf Frauen und ein Mord
20:00, Theater Neu-Ulm
Eine Sommernacht
20:00, Theaterei Herrlingen
Frühjahrsparty mit »Die dicken Fische«
21:00, Hotel Ochsen, Merklingen

SONNTAG 18

Bücherflohmarkt,
10:00, Bürgerhaus Senden
Widerstand im Nationalsozialismus und Zivilcourage heute
11:00, KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg
Oster-Eierlei
13:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Deutsch als Fremdsprache: Spiel mit
14:00, Ulmer Volkshochschule
Nabucco
14:00, Theater Ulm
»Wer jetzo zieht ins Ungarland, dem blüht die goldne Zeit!«
14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Vorführung im Planetarium
14:30+16:00, Planetarium Laupheim
Keine Angst vor Hotzenplotz - Topolino Figurentheater
14:30+16:30, Musikschule Neu-Ulm
Kasperle trifft den Frühlingsboten
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Themenführung »Pop Art/Street Art«
15:00, Kunsthalle Weishaupt
Öffentliche Führung »Between Chairs«
15:00, HfG-Archiv Ulm
Das kleine Gespenst
15:00, Altes Theater Ulm
Öffentliche Familienführung »41 Minuten. Auf archäologischem Gleis über die Schwäbische Alb«
15:00, Museum Ulm
collegium musicum ulm trifft Kammerchor Salzburg
17:00, Christuskirche, Ulm-Söflingen

Basketball - Howie's TSG Söflingen : TSG Volksbank Reutlingen
17:30, TSG Söflingen, 89081 Ulm, Theodor-Pfizer-Halle
Ralf Schmitz
18:00, Congress Centrum Ulm (CCU)
Oster-Eierlei
18:00, Lukaskirche Ulm
»Es ist noch Zukunft da« - Lieder vom Werden und Verändern
19:00, Stadthaus Ulm
Eine Sommernacht
20:00, Theaterei Herrlingen
Die lächerliche Finsternis
20:30, Theater Ulm

MONTAG 19

Bücherbabys
10:30, Stadtbibliothek Böfingen
Festival der Vogelstimmen Rameau bis Messiaen
16:00, EinsteinHaus Ulm
Open Stage
20:00, Roxy Ulm
Herrlicher, schrecklicher Wald. Biblische und altorientalische Perspektiven
20:00, Ulmer Volkshochschule
Fuckin' Monday: Make Monday great again!
21:30, Hinteres Kreuz
Sneak Preview im Dietrich Theater
22:15, Dietrich-Theater

Stadt Langenau
kulturamt@langenau.de
Tel. 07345-9622140
www.pfleghof-langenau.de

Kultur im Pflegehof

Samstag, 3. März
Cristina Braga Trio
Bossa Nova Night mit Harfe

Freitag, 16. März
Stenzel & Kivits
The Perfect Concert
Musik-Comedy

Freitag, 23. März
David Friedrich
»Auf ein Date mit David Friedrich«
Poetry Slam / Kabarett

ANZEIGEN

Karfreitag
30. März 2018 | 15 Uhr
Pauluskirche Ulm

JOHANN SEBASTIAN BACH
MATTHÄUS PASSION
BWV 244

Ausführende:
Miriam Feuersinger | Sopran
Franz Vitzthum | Countertenor
Johannes Kaleschke | Tenor, Evangelist
Jan Kobow | Tenor, Arien
Daniel Blumenschein | Bass, Arien
Christian Palm | Bass, Christusworte

Jugendchor und
Motettchor der Münsterkantorei
Karlsruher Barockorchester
Leitung: Friedemann Johannes Wieland

Nummerierte Eintrittskarten in Preiskategorie: 25,- / 20,- € Preiskategorie: 20,- / 15,- € Preiskategorie: 10,- / 5,- € Preis zusätzlich Vorverkaufsgebühr

Im Vorverkauf ab 1. Februar 2018 bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und über reservierte.de erhältlich. Tageskasse und Saalöffnung ab 14 Uhr

Sparkasse Ulm | Wieland | TRANSPOREON GROUP | SEEBERGER |

DIENSTAG 20

Sind doch nur Bäume, oder? - warum der Wald wichtig ist
10:00+14:00, Ulmer Volkshochschule
Retten, was zu retten ist
10:30, Altes Theater Ulm
Café International
15:00, Weststadthaus
Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon
Blickfang - Die Ulmer Diareihe
20:00, Edwin-Scharff-Haus
Im Griff der Globalisierung
20:00, Ulmer Volkshochschule
Salsa-Abende in der Donaubar
21:00, Donaabad Neu-Ulm
Tango Argentino Milonga
21:00, Café Fortuna

MITTWOCH 21

Retten, was zu retten ist
10:30+20:00, Altes Theater Ulm
Kasperle trifft den Osterhasen
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Philippinen - Inselträume im Pazifik
17:00, Ulmer Volkshochschule
Deutsch als Fremdsprache - Kino:
Das Geheimnis der Bäume
18:00, Mephisto Ulm
Jetzt wird's bunt!
18:00, Museum der Brotkultur
Internat
19:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim

Der dunkle Vogel
19:30, Theater Ulm
Beobachtung in der Sternwarte
20:00, Planetarium Laupheim
Muttis Kinder
20:00, Roxy Ulm
The World Famous Glenn Miller Orchestra
directed by Will Salden
20:00, Kornhaus
Irish Spring Festival
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
Dance Masters! Best of Irish Dance
20:00, Tagungszentrum Blaubeuren
Elektro Lounge
21:00, Studentencafé

DONNERSTAG 22

Der dunkle Vogel
11:00, Theater Ulm
Jüdische Ulmer Sportler - als der Sport 1933 nationalsozialistisch wurde
14:30, GenerationenTreff Ulm
Kasperle trifft den Osterhasen
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Das Schaf Charlotte und seine Freunde
15:00, Stadtteilbibliothek Weststadt
Gaming
16:00, Kinderbibliothek Ulm
Artjamming - freies malen
18:30, Nelson-Barracks
Archão-Apéro «41 Minuten»
18:30, Museum Ulm
Meditation
19:30, Ashram Brindavon
Konklave - Kampf um den Stuhl Petri
19:30, Saal unter der Wengenkirche St. Michael

Fünf Frauen und ein Mord
20:00, Theater Neu-Ulm
Der Wald im Wandel
20:00, EinsteinHaus Ulm
Der Geizige
20:00, Theater Ulm
Retten, was zu retten ist
20:00, Altes Theater Ulm
42. Ulmer Bluestage:
Rick Estrin & The Nightcats
20:30, Begegnungsstätte Charivari
Milonga Bienvenidos
21:00, Café Fortuna

FREITAG 23

Licht wie durch einen Edelstein - Fenster im Ulmer Münster
15:00, Tourist-Information, Stadthaus
Kasperle trifft den Osterhasen
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek Ulm
Artjamming - freies malen
16:30, Nelson-Barracks
Vox Humana und Dr. Michael Vogel:pohl: Joseph Haydn »Die sieben Worte Jesu«
19:00, Klosterkirche Oberelchingen
Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim
Die lächerliche Finsternis
19:30, Theater Ulm
Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
19:30, Ashram Brindavon
Beobachtung in der Sternwarte
20:00, Planetarium Laupheim
Fünf Frauen und ein Mord
20:00, Theater Neu-Ulm

Mod Helmy
20:00, Ulmer Volkshochschule
Brothers of Santa Claus
20:00, Roxy Ulm
Irgendwann wird es von selber hell
20:00, theaterWerkstatt Ulm e.V.
Jazz'n'More
20:30, Jazzkeller Sauschdall
Die Autos + Moltke & Mörike
21:00, Studentencafé
Midnight Movie
23:00, Dietrich-Theater

SAMSTAG 24

Kirtansingen
11:00, Ashram Brindavon
Das Märchen feiert Wiesenhochzeit
14:00, Kinderbibliothek Ulm
Familiennachmittag in der Kinderbibliothek Ulm
14:00, Kinderbibliothek Ulm
SSV Ulm 1846 Fußball : SC Freiburg II
14:00, Donaustadion
Kinder-Workshop
»Jungsteinzeitliches Erntemesser«
14:00, Museum Ulm
Kasperle trifft den Osterhasen
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Wenn Fuchs und Hase sich Gute-Nacht sagen
15:00, Kinderbibliothek Ulm
Handball - TSG Söflingen : SV Remshalden
18:00, Sportzentrum am Kuhberg
Es lebe Afrika!
18:30, Ulmer Volkshochschule
Eislaufen mit Musik und Lichteffekten
19:00, Donaabad Neu-Ulm

SA | 10.03. | 14 UHR SV ELVERSBERG **SA | 24.03. | 14 UHR SC FREIBURG II** **SA | 31.03. | 14 UHR FSV MAINZ 05 II**

DIE ULMER SPATZEN FREUEN SICH AUF IHRE UNTERSTÜTZUNG BEI DEN HEIMSPIELEN IM ULMER DONAUSTADION.

GEMEINSAM FÜR ULM

Dornröschen
19:00, Theater Ulm
Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim
Rocknacht mit »Be Rott'n Hank«
19:30, Spielburg Café
Der Vorname
19:30, Theater Ulm
Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
19:30, Ashram Brindavon
Fünf Frauen und ein Mord
20:00, Theater Neu-Ulm
Morast, Cryptic Brood und Diskord
20:00, Cat
Manfred Maurenbrecher
20:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café
Irgendwann wird es von selber hell
20:00, theaterWerkstatt Ulm e.V.
Aldente
20:00, Schranne

SONNTAG 25

Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
11:00, Ashram Brindavon
Interaktive Familienführung »Im Farbrausch«
14:00, kunsthalle weishaupt
Die deutsche Minderheit in Rumänien
14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Vorführung im Planetarium
14:30+16:00, Planetarium Laupheim
Kasperle trifft den Osterhasen
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Öffentliche Führung »Digitale Skulptur - Follow the Unknown«
15:00, Museum Ulm
Basketball - Howie's TSG Söflingen : BBU 01 Ulm
15:30, TSG Söflingen, 89081 Ulm, Theodor-Pfizer-Halle
Feuerwehrmann Sam
17:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
Der dunkle Vogel
18:00, Theater Ulm
Die Krönung Richards III.
19:00, Theater Ulm
Etzisch noch go gnuag Hai hunta!
19:30, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café

MONTAG 26

Fuckin' Monday: Make Monday great again!
21:30, Hinteres Kreuz
Sneak Preview
22:15, Dietrich-Theater

DIENSTAG 27

Fit im Alter 60+
13:30, TSG Söflingen 1864 e.V.
Kasperl und der Bücherwurm
15:00, Stadtbücherei Neu-Ulm
Café Plus
15:00, Bürgerzentrum Eselsberg
Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon
Royal Opera House 17/18
20:15, Dietrich-Theater
Salsa-Abende in der Donaubar
21:00, Donaabad Neu-Ulm

MITTWOCH 28

FerienSpezial:
Das Geheimnis der Früchtchen
20:00, Museum der Brotkultur
75 Jahre danach - Erinnerungen an die Weiße Rose
14:30, GenerationenTreff Ulm
Kasperle trifft den Osterhasen
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Der dunkle Vogel
18:00, Theater Ulm
Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim
Frag den Wirt
20:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café
Beobachtung in der Sternwarte
20:00, Planetarium Laupheim
Die Krönung Richards III.
20:00, Theater Ulm

DONNERSTAG 29

Osterbacken
14:30, Museum der Brotkultur
Da drüben sitzt ein Osterhas
15:00, Stadtteilbibliothek Weststadt
Kasperle trifft den Osterhasen
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Öffentliche Führung »Passionsdarstellungen in der Sammlung«
18:30, Museum Ulm
Meditation
19:30, Ashram Brindavon
Montezuma
20:00, Theater Ulm
42. Ulmer Bluestage:
Paul Lamb & The King Snakes
20:30, Begegnungsstätte Charivari

FREITAG 30

Kasperle trifft den Osterhasen
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Fest Hanuman Jayanti - Singen durch die Nacht
19:30, Ashram Brindavon
Beobachtung in der Sternwarte
20:00, Planetarium Laupheim
Vorführung im Planetarium
20:15, Planetarium Laupheim
Midnight Movie, 23:00, Dietrich-Theater

SAMSTAG 31

SSV Ulm 1846 Fußball : 1.FSV Mainz 05 II
15:00, Donaustadion
Kasperle trifft den Osterhasen
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Der dunkle Vogel
18:00, Theater Ulm
Segne's Gott, Ihr Leutbetrüger
18:30, Tourist-Information, Stadthaus
Eislaufen mit Musik und Lichteffekten
19:00, Donaabad Neu-Ulm

Termine bitte bis zum 10. des Vormonats unter www.ulm.de/veranstaltungen eintragen

Kinder MUSEUM BIBERACH
18.11.2017-2.4.2018
www.museum-biberach.de

DIE EVENT HIGHLIGHTS 2018!

So 01.04. Congress Centrum Ulm
Mo 30.04. Congress Centrum Ulm

Fr 10.08. Brenzpark Heidenheim
So 19.08. Klosterhof Ulm-Wiblingen

Tickets gibt es beim SÜDWEST PRESSE Kartenservice sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. Ticket Hotline: 0731/166 2177
Infos und Tickets auch online auf www.provinztour.de

14. MUSIK MARATHON
HINGEHEN. ROCKEN. HELFEN.

GET WELL SOON • TIM VANTOL
ALEX MOFA GANG • SUCHTPOTENZIAL
GRIZZLY • BRUCKNER • ON • DJANGO S.
STEPFATHER FRED • CITY KIDS FEEL THE BEAT
ASTRA VAN NELLE & DER LORBEERSTORCH
DER HERR POLARIS • MATTHEW MATILDA
HEROGRAM • ROADSTRING ARMY
STEREO DYNAMITE • BRIGHTEST DAY
MORIZZ FIZZL • PROVINZ • KOSMO
DJ PURPLE HAZE & DEJOT ROTERFREIBEUTER

17.03.2018 • **ROXY ULM** • 18:00 UHR
Eintritt: 10 €

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Ulmer Museum
bis 08.04.2018
»41 Minuten. Auf archäologischem Gleis über die Schwäbische Alb«
bis 13.05.2018
»Follow the Unknown. Was ist Digitale Skulptur?«
03.03.2018 – 17.06.2018
Zhuang Hong Yi – Zwischen Tradition und Verwandlung
HFG-Archiv
bis 18.03.2018
»Between Chairs«
Stadthaus
bis 04.03.2018
»outsider art: Atelier Goldstein – Das Beste aus allen Welten«
März 2018
Dauerausstellung:
»Archäologie – Unterirdisch!«
11.03.2018 – 27.05.2018
Martin Parr:
Souvenir – A Photographic Journey
Edwin Scharff Museum
bis 21.05.2018
Emil Cimiotti Retrospektive
»Denn was innen, das ist außen«
Edwin Scharff Museum – Kindermuseum
bis 15.09.2019
Hör mal, wer da guckt. Eine Mitmachausstellung zum Hören, Sehen und Staunen
Kunsthalle Weishaupt
März 2018
Best of 10 Jahre

Donauschwäbisches Zentralmuseum
März 2018
Dauerausstellung:
»Deutsche Spuren in Südosteuropa«
bis 27.05.2018
Deutsche in Rumänien
bis 29.04.2018
Georg Haller – ein sathmarschwäbischer Künstler
Museum der Brotkultur
bis 20.5.2018
»Zum Anbeißen: Früchte in der Kunst«
aus der Sammlung Rainer Wild
Haus der Stadtgeschichte/Stadtarchiv Ulm
März 2018
Stadtgeschichtliche Ausstellung im historischen Gewölbesaal im Schwörhaus Ulmer Volkshochschule
März 2018
»wir wollten das andere«
Ulmer Jugendliche im NS
März 2018
Albert Einstein – »Fotos aus seinem Leben«
März 2018
»Einmischung erwünscht« – Ausstellung zur Geschichte der vh
KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg
März 2018
Dauerausstellung: »Die Würde des Menschen ist unantastbar«
Galerie Tobias Schrade
bis 10.03.2018
»FIGUR & LANDSCHAFT«
Menno Fahl, Irene Fastner, Harry Meyer, Bernd Schwarzing – Malerei und Skulptur
17.03.2018 – 14.04.2018
Andreas Stöhrer und Erol Uysal

Kunstverein Ulm
bis 01.04.2018
Tom Anholt - Time Machine
BKK Künstlerhaus
02.03.2018 – 25.03.2018
Lilo Ring und Sabine Krusche
»malerische Zeichnung – zeichnerische Malerei, Keramik, Fotografie«
Künstlerring Ulm
01.03.2018 – 11.03.2018
Mitgliederausstellung 2018
Galerie im Science Park
März 2018
Gabriela Nasfeter – Die Geometrie der Gefühle
Museum für bildende Kunst, Nersingen - Oberfahlheim
07.03.2018 – 07.06.2018
Menno Fahl »Im Farb-Raum« & Martin Krampen »Gewöhnliches ungewöhnlich«
Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim
März 2018
Dauerausstellung »Nebeneinander, Miteinander, Gegeneinander«
Galerie Schranne, Laupheim
bis 18.03.2018
Zwei. Hautmann // Zapf – Konzeptkunst/ Buchkunst Illustration & Malerei
Museum Biberach
bis 02.04.2018
Kinder
Museum Villa Rot
bis 11.02.2018
Helle Kindheit | Dunkle Kindheit

Städtische Galerie Ehingen
bis 14.04.2018
Abi Shek – Spuren und Weggefährten
Museum Villa Rot
04.03.2018 – 03.06.2018
Formen der Natur – Pure Nature Art
Galerie Schrade – Schloß Mochental
bis 25.03.2018
Strawalde – Malerei und Collagen

MESSEN/MÄRKTE/AKTIONEN

Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen
03.03.2018 – 04.03.2018
Tattoo-Convention
Edwin-Scharff-Haus
24.03.2018 – 25.03.2018
Weiblich – Die Messe für Frauen in Ulm & Neu-Ulm
Kulturhaus Schloss Großlaupheim
10.03.2018 – 11.03.2018
Laupheimer Immotionale

Termine bitte bis zum
10. des Vormonats unter
www.ulm.de/veranstaltungen
eintragen

ADRESSEN

Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek.ulm.de
Stadtbücherei Neu-Ulm, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 70502350, www.stadtbuecherei.neu-ulm.de
Galerien
Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de
Künstlerring Ulm, Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.kuenstlerring-telebus.de
Galerie Tobias Schrade, Auf der Insel 2, Ulm, Tel. 0731 1755660, www.galerie-tobias-schrade.de
Galerie Sebastianskapelle, Hahnengasse 25, Ulm | **Galerie im Kornhauskeller Pro Arte Kunststiftung**, Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de
Stadthaus, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de
Künstlerhaus Ulm, Im Ochsenhäuser Hof, Grüner Hof 5, Ulm, Tel. 0731 6020138, www.kuenstlerhaus-ulm.de
Kinder
Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07392 96 99 386, www.kinder-theaterwerkstatt.de
kontiki Kulturwerkstatt, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de
I. Ulmer Kasperletheater, Büchsenstraße 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperletheaterulm.de
Ulmer Spielschachtel, Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de
Topolino Figurentheater, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolinofigurentheater.de
Kultur
Charvari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442 | **CAT**, Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de | **Edwin-Scharff-Haus**, Silberstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 7050-5055 | **Kornhaus**, Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990 | **Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus**, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, www.voehringen.de, Tel. 07306 9622-70 | **Jazzkeller Sauschdall**, Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de | **KCC Kultur-Creative-Center**, Pfarrer-WeiB-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de | **Kunst-Werke.V./Jazzwerk**, Lehle 61, Ulm, Tel. 0731 26400018, www.kunstwerk-ulm.de | **Pfleg-hofsaal Langenau**, Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel. 07345/9622-140, www.pfleghof-langenau.de | **ROXY** – Kultur in Ulm, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy.ulm.de | **Stadthaus**, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de | **Kulturhaus Schloss Großlaupheim**, Kirchengasse 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016 | **Zehntstadel Leipheim**, Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070, www.zehntstadel-leipheim.de
Museen/Sammlungen
Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzok-ulm.de | **Heimatmuseum Pfuhl**, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180 | **Kunsthalle Weishaupt**, Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de | **Edwin Scharff Museum. Kunstmuseum. Kindermuseum. Erlebnisräume**, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 70505055, www.edwin.scharff.museum.de | **Mikroskopmuseum**, Schlossstraße 30 A, Wieblingen, Tel. 0731 47844 | **Museum der Brotkultur**, Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, www.museum-brotkultur.de | **Museum Söflingen**, Klosterhof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731 382241 | **Naturkundliches Bildungszentrum**, Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkunde-museum.de | **Museum Ulm**, Marktplatz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum.ulm.de | **Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg**, KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzok-ulm.de | **Ulm Denkstätte**, Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (Einsteinhaus), Ulm, Tel. 0731 153013 | **Museum im Konventbau mit Bibliotheksaal**, Schlossstraße, Wiblingen, Tel. 0731 5028675 | **Walther Collection**, Reichenauerstr. 21, 89233 Neu-Ulm, Tel. 0731 1769143, [www.walthercollection.com
Sonstige
Ratiopharm-Arena, Europastraße 25, Neu-Ulm, Tel. 0731 206410 | **Ulm-Messe**, Böttinger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, \[www.ulm-messe.de\]\(http://www.ulm-messe.de\) | **Unitas Loge Ulm**, Walfischgasse 24, Ulm, \[www.unitas-ulm.de\]\(http://www.unitas-ulm.de\) | **Vh Ulm \(vh\)**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, \[www.vh-ulm.de\]\(http://www.vh-ulm.de\)
Theater
adk Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, \[www.adk-ulm.de\]\(http://www.adk-ulm.de\) | **Akademie-theater Ulm**, Wagnerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 1614724, \[www.jungebuehne-ulm.de\]\(http://www.jungebuehne-ulm.de\) | **Theater Herrlingen**, Oberherrlingerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177 | **Theater Neu-Ulm**, Hermann-Köhl-Straße 3, Neu-Ulm, Tel. 0731 553412, \[www.theaterneu-ulm.de\]\(http://www.theaterneu-ulm.de\) | **Theater Werkstatt Ulm**, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, 07348](http://www.walthercollection.com)

982180, www.theaterwerkstatt-ulm-ev.de
Theater Ulm, Herbert-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater.ulm.de
Tourist-Information
Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

Mehr Informationen zum
Veranstaltungsprogramm
finden Sie im Internet unter:
www.ulm.de/veranstaltungen

KARTENSERVICE

ulmtickets
Neue Straße 79,
Tel. 0731 166-2177, Fax 166-2129
ROXY
Schillerstr. 1/12
Tel. 0731 96862-0, Fax 96862-29
Südwest Presse
Medienhaus, Frauenstraße 77
Tel. 0731 156-855
Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)



De Highlights
für März ;-)

01.03 19.00 Uhr
CARL LAEMMLE
EIN LEBEN WIE
IM KINO - Doku
von Jo Müller
Eintritt frei!

02.03 Ziemlich
Beste Freunde
Theater

laupheimer
immotionale 2018
10.03 - 11.03

21.03 Irish Spring
Festival of Irish
Folk Music 2018

24.03. Abschlussball
TS Gutzmann

17.00 Uhr
Feuerwehrmann Sam
Rettet den Zirkus!
Zusatzvorstellung

Tickets auch im ROXY,
traffiti Service Center Ulm,
Illertisser Zeitung,
Neu-Ulmer Zeitung
und unter www.reservix.de

**KULTURHAUS
SCHLOSS
GROßLAUPHEIM**

FON
07392.
9680016

www.kulturhaus-laupheim.de

ANZEIGE

EINFACH - EFFEKTIV - HOHE LERNKURVE

FRAUENBOXEN

MITTWOCH + FREITAG | 18⁰⁰ - 19⁰⁰ UHR
TRAININGSEINSTIEG JEDERZEIT MÖGLICH

MEKONG GYM
KAMPFSPORT
LEISTUNGSZENTRUM

FÜR DIE FITNESS UND ZUR SICHERHEIT
www.mekong-box-gym.de



Kundenmagazin gewünscht – Verlag gefunden

Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeitschriften.
www.ksm-verlag.de
 Telefon 0731 3783293

Anonyme AIDS-Beratung

Schillerstr. 30
 89077 Ulm
 Tel. 07 31 / 185 17 20

FÜRSTLICH. ABER NOCH LANG KEINE ERLEICHTERUNG.

Wir kümmern uns um Ihr Projekt. Mit Mehrwert.

Vorstufe, Druck, Lettershop, Adressmanagement, Versand, Lagerlogistik, Specials

c.maurer
 GUTER KUNDEN SERVICE

C. Maurer GmbH & Co. KG
 Schubartstraße 21
 73312 Geislingen an der Steige
www.maurer-online.de

COMFOR
 101010

Frauenstraße 51
 89073 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 96 49-0
 Fax (07 31) 96 49-499
www.comfor.de

Hotel garni Neuthor

Nichtraucherhotel
 Neuer Graben 17
 89073 Ulm-Donau
 Tel. (07 31) 97 52 79-0
 Fax (07 31) 97 52 79-399
www.hotel-neuthor.de

Büroservice
Sabine Schwaier

- » Bedarfsgerechte Dienstleistungen rund ums Büro
- » Übernahme Büroarbeiten vor Ort oder über Homeoffice
- » zeitlich flexibel und zuverlässig

Anfragen bitte per E-mail:
s.schwaier-buero@email.de

AKTUELLE TOP-JOBS **JOBS-ULM.DE**

CANCOM SE:

- Consultant (m/w), System Engineer (m/w), Vertriebsmitarbeiter (m/w)

STATIX GMBH:

- Bauzeichner / Konstrukteur (m/w)

Brauerei Gold Ochsen GmbH:

- Duales Studium: Bachelor of Science - Wirtschaftsinformatik (m/w)

ADAC TruckService GmbH & Co. KG:

- Junior Business Analyst Geschäftsprozesse (m/w)

JETZT BEWERBEN UNTER WWW.JOBS-ULM.DE

LIMITED WHISKY INVESTMENT

Verkauf ausgewählter Whiskys und Rums
 Genuss-, Portfolio- und Wertanlageberatung

www.limited-whisky.de

Tentschert Immobilien GmbH & Co. KG
 Frauenstraße 7 | 89073 Ulm

Wir verkaufen Ihre Immobilie sicher und schnell zum bestmöglichen Marktpreis.

TENTSCHERT
 Immobilien IVD · seit 1986

Telefon: 0731.37 95 22-0
www.tentschert.de

AKTFOTOGRAFIE

FOTOGRAFIE

Akt-Fotoshootings auf TfP-Basis möglich | ohne Kosten – Infos & Referenzen siehe Website | www.dmg-fotografie.de

Pizza für Abholer
 SCHON AB **4,99**

Unter neuer Leitung!
 Anbieter Domino's Pizza Ulm,
 Frank Werner Lippeke, Frauenstraße 38-40, 89073 Ulm

Domino's
 Ulm
 Frauenstr. 38-40*
 Tel. 0731-155 396 0
 *Bus-Haltestelle Rosengasse (Linie 4)

PIZZEN MARGHERITA, SALAMI, BRUSCHETTA, FUNGHI UND PROSCIUTTO
 ALS CLASSIC (Ø 25 cm)

dominos.de

SpaZz DES MONATS

Neu in Neu-Ulm

Nach erfolgreichem Umbau und Neugestaltung öffnet das **Edwin Scharff Museum** endlich wieder seine Pforten – wir sprachen mit der **Museumsleiterin Dr. Helga Gutbrod**

Philanthropin // Sarah Klingel

Helga Gutbrod (Jahrgang 1963) leitet seit August 1997 das Edwin Scharff Museum. Nach Studium und Promotion in Würzburg und München war sie in den unterschiedlichsten Museen tätig, in ganz kleinen, aber auch in einem Landesmuseum: »Das war ein großer Gewinn, die mannigfachen Strukturen, Themen und Arbeitsabläufe zu sehen. Gerade das Badische Landesmuseum Karlsruhe war immer ein Museum, das ganz viel Museumspädagogik gemacht hat – das hat mir sehr gefallen«, erzählt sie. Diesen Ansatz hat sie auch nach Neu-Ulm mitgebracht. 2009 entstand so, neben den ständigen Sammlungen und den Sonderausstellungen dank ihr das für unsere Gegend einzigartige Kindermuseum. Dadurch wurde aber auch der Ansturm auf das Edwin Scharff Museum immer größer. »Wir sind so überrannt worden, dass irgendwann aufkam, man solle doch den Eingang repräsentativer gestalten. Nicht wie bisher versteckt im Schatten des Turms der Petruskirche«, berichtet Gutbrod. Und so, gut anderthalb Jahre nach der Schließung, erstrahlt das Museum nun in neuem Glanz: eine groß-



zügige Glasfassade ziert den Eingang, man steht beim Eintreten direkt in einem schönen Café, das von der Lebenshilfe betrieben wird, und man hat einen wunderbaren Blick in den schönen Lichterhof. »Viel selbstbewusster als es früher war – und das darf es nach so vielen Jahren ja auch sein!« Nicht nur der Eingang wurde verändert: »Wir eröffnen mit völlig neu konzipierten ständigen Sammlungen und mit zwei Sonderausstellungen im Kunst- und im Kinderbereich«, so Gutbrod weiter, »außerdem werden wir uns deutlich inklusiver ausrichten, wir gehen auf Menschen mit Beeinträchtigungen deutlich besser ein, so gibt es Leih-Rollatoren und Rollstühle, Audio-guides für Menschen mit beeinträchtigtem Gehör, ein Gebärdensprachenvideo, sowie Hilfen für Sehbehinderte und für Menschen mit anderer Muttersprache oder Demenz – wir versuchen auf diese Art und Weise als Museum der Stadt Neu-Ulm die Stadt zu repräsentieren, auf eine ganz gastliche und einladende Art und Weise! Ich freu mich einfach darauf!« Das alles hätte Gutbrod nicht ohne ihr neunköpfiges Team bewerkstelligt: »Es ist mir wichtig, dass wir alles zusammen mit Herzblut und guter Laune schaffen, ich alleine würde da ganz schön alt ausschauen!«

Interview

Was machen Sie, wenn Sie nicht im Museum sind?

Ich gehe spazieren, entdecke gerne Städte und besuche Flohmärkte sowie natürlich andere Museen, treffe gerne Freunde, gehe gerne schön essen und lese viel.

Ihr Lieblingsort in Ulm oder Neu-Ulm?

Ich liebe die Donau und auch die Taufkapelle in St. Johann Baptist – expressionistische Architektur vom Feinsten!

Was ist Ihre größte Leidenschaft?

Außer dem Mann, den ich im letzten Jahr geheiratet habe (lacht) – die Verbindung mit Menschen! Dass und wie eine Beziehung funktioniert, dafür einen Draht und ein Verständnis zu haben. Kurz: Der Austausch mit den unterschiedlichsten Menschen!

Ihr Highlight der letzten Jahre?

Immer wieder die Möglichkeit zur Weiterentwicklung.

INFORMATION

www.edwinscharffmuseum.de

DONAU DREI FM



ORTLIEB



FELIX



ANDI SCHEITER
MACHT WEITER!



DIE BESTE MORNINGSHOW IM RADIO!

DONAU 3 FM PREMIUM EVENTS



OLDTIMERFABRIK *Classie*

ON TOUR

DISCO INFERNO

ERSTMALS IN DER
OLDTIMERFABRIK NEU-ULM

SAMSTAG!

17.03. – AB 21 UHR –

Special Guest:
DJ ANDI SCHEITER

TANZ IN DEN MAI!

DONAU 3 FM

DISCO & FOX PARTY *forever young*

OLDTIMERFABRIK NEU-ULM

MO 30.04.

AB 20 UHR Tickets und Infos auf www.donau3fm.de

DONAU 3 FM

SCHWÖRSONNTAG
22.07.2018

Dieter Thomas Kuhn
UNDBAND

ULM MÜNSTERPLATZ

ANZEIGE

DORNRÖSCHEN
Choreografie von Roberto Scafati
Musik von Pjotr I. Tschaikowsky

theater ulm

0731/161-4444 | www.theater.ulm.de

VERTRAUEN SIE IHRE IMMOBILIE DEM TESTSIEGER AN.



GEHEN SIE BEIM VERKAUF IHRER IMMOBILIE
AUF NUMMER SICHER UND LASSEN SIE SICH
VON UNS UNVERBINDLICH BERATEN.

TELEFON 07 31 . 379 522-0
www.tentschert.de



Ihr
Martin Tentschert



TENTSCHERT

Immobilien IVD · seit 1986

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

2018



DIE ULTIMATIVE RANGLISTE 2018

DIE 89 WICHTIGSTEN NEU-ULMER

UNTERSTÜTZT VON:



AM 20. MÄRZ IST ES SOWEIT: WIR ENTHÜLLEN DIE NEUEN ZAHLEN!

Präsentation des neuen Wohnmarktberichtes
für Ulm, Neu-Ulm und die Region 2018

Besuchen Sie unsere Abendveranstaltung!
Anmeldung erforderlich unter www.tentschert.de/marktbericht
oder per Telefon 0731 / 379522-0

44 Seiten brandaktuelle Zahlen
für den lokalen Immobilienmarkt

Interessant für Käufer,
Verkäufer, Anleger
und Mieter

einfach und übersichtlich
dargestellt

Trend- und Preisentwicklungen
für Kauf- und Mietpreise

Viele Tipps für Immobilien-
besitzer und Vermieter

länderübergreifender Preisvergleich
der Doppelstadt Ulm/Neu-Ulm



Sie können sich ab dem 20. März die
druckfrische und kostenlose Broschüre
auch bei uns in der Frauenstraße abholen.

Ihr Martin Tentschert

TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986

Frauenstr. 7 | 89073 Ulm | Tel. (0731) 3 79 52 20
www.tentschert.de

FAQ

1. Warum diese Liste?

Es ist eine Anerkennung und Würdigung von Einsatz, Ressourcenbereitstellung und Prägekraft für die Stadt als Ganzes, und damit eine Maßnahme der Transparenz, um diese verdienstvollen Personen der breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

2. Wer und was ist »wichtig«?

Menschen mit Macht und Einfluss: ob wirtschaftlich, politisch, medial, kulturell, aus mitgliederstarken Organisationen, Bildung, Gesundheit, Sport, Sozialem. Menschen, die die Neu-Ulmer Stadtgesellschaft beeinflussen und prägen, die an bedeutsamen Stellschrauben drehen können – und damit nachhaltig Veränderungen initiieren können. Zum anderen finden Sie in der Liste Personen, die für Neu-Ulm als »Leuchtturm« wirken. Menschen, die durch ihr Wirken außerhalb von Neu-Ulm die Stadt überregional oder gar international ins Gespräch bringen.

3. Wie erklärt sich die Reihenfolge der Liste?

Die Plätze sind nach Wichtigkeit – von Platz 1 (höchste Wichtigkeit) bis Platz 89 – mit abnehmender Wichtigkeit sortiert.

4. Wer ist nicht dabei?

Die Bussi-Bussi-Schickimickigesellschaft, die theatralischen Party-Sektglashalter, die Schalträger (gut, der ein oder andere ist dann doch auch dabei!), die in jede Eventkamera grinsen. Und an dieser Stelle auch keine Menschen, die zweifellos Gutes und Wertvolles leisten, interessant sind, der Stadt Farbe und Charme geben und sie damit erst zu einem lebendigen Kosmos machen.

5. Wer hat entschieden?

Die Liste wird in einem systematischen Analyseprozess von einer Jury, bestehend aus dem SpaZz und einer Berater-Gruppe von Kennern der Neu-Ulmer Gesellschaft im Hintergrund, zusammengestellt. Vorschläge für 2019 werden gerne entgegengenommen, bitte an die Mailadresse redaktion@spazz-magazin.de

6. Wie oft wird aktualisiert?

Die Liste der »89 wichtigsten Neu-Ulmer« erscheint jährlich in der März-Ausgabe des SpaZz, im April dann die Liste der »100 wichtigsten Ulmer«. Separat kommt jeweils ein eigenständiger Magazindruck dieser Specials auf den Markt. Wenn eine Person in beiden Donaustädten eine Rolle spielt, ist sie nur ein Mal in der Stadtlite vertreten, in der die Wirkung bedeutsamer ist.

7. Wofür sind die »+, -, =« an der Seite der Namen?

Diese geben das Einschätzungspotenzial der Jury für die genannte Person wieder. Ein »+« signalisiert eine erwartete Zunahme der Relevanz, »=« bedeutet gleichbleibende Relevanz und ein »-« abnehmende Wichtigkeit.

8. Sind auch nicht mehr lebende Personen vertreten?

Nein! Die Liste berücksichtigt ausschließlich lebende Personen. Und: Die Formulierung »Neu-Ulmer« umfasst weibliche wie männliche Personen.

9. Was bedeutet »Unter Beobachtung«?

Die Teilliste »Unter Beobachtung« umfasst Personen, die von der Jury fortan im Auge behalten werden. Deren Potenzial, Einfluss in der Stadt Neu-Ulm ausüben zu können, ist erkennbar, noch aber fehlen klare Zielgerichtetheit, Präsenz und Überzeugungskraft. In dieser Übersicht kann man nicht zwei Mal in Folge auftauchen. Entweder man hat den Sprung auf die Plätze 1 bis 89 geschafft, oder aber man ist nicht dabei. Eine Neuaufnahme zu einem späteren Zeitpunkt ist möglich.

10. Neu und Vorjahresplatz

Neben der diesjährigen Platzierung finden Sie in grauer Schrift die Platzierung des Vorjahres bzw. den Hinweis auf eine Neuaufnahme.

2018

IMPRESSUM

Verlag:
KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm,
Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299,
www.ksm-verlag.de, info@ksm-verlag.de

Verlagsleitung (V. i. S. d. P.):
Michael Köstner (mk)

Redaktionsleiter, Chef vom Dienst:
Daniel M. Grafberger

Redaktionsassistenten:
Sarah Klingel, Philipp Schneider

Lektorat:
Dr. Wolfgang Trips

Gestaltung:
Michael Stegmaier

Anzeigen:
Michael Köstner (mk), Tel. 0731 3783293,
koestner@ksm-verlag.de

Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376,
bitter@ksm-verlag.de

Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293,
klingel@ksm-verlag.de

Druck:
C. Maurer Druck, Geislingen

Bankverbindung:
Deutsche Bank,
IBAN: DE33 6 307 002 400 117 275,
BIC: DEUT DE 33 030

Redaktion:
Gerold Noerenberg: Ulrich Wagner

Dr. Karl-Heinz Brunner: Sandra Wagner

Günter Steinle: Sabine Weinert-Spieß

Dr. Helga Gutbrod: Daniel M. Grafberger

Florian L. Arnold: Gabriele Zylar

Mareike Kuch: Daniel M. Grafberger

Redaktion:
Gerold Noerenberg: Ulrich Wagner

Dr. Karl-Heinz Brunner: Sandra Wagner

Günter Steinle: Sabine Weinert-Spieß

Dr. Helga Gutbrod: Daniel M. Grafberger

Florian L. Arnold: Gabriele Zylar

Mareike Kuch: Daniel M. Grafberger

Redaktion:
Gerold Noerenberg: Ulrich Wagner

Dr. Karl-Heinz Brunner: Sandra Wagner

Günter Steinle: Sabine Weinert-Spieß

Dr. Helga Gutbrod: Daniel M. Grafberger

Florian L. Arnold: Gabriele Zylar

Mareike Kuch: Daniel M. Grafberger

REDAKTION

Gerold Noerenberg: Ulrich Wagner

Dr. Karl-Heinz Brunner: Sandra Wagner

Günter Steinle: Sabine Weinert-Spieß

Dr. Helga Gutbrod: Daniel M. Grafberger

Florian L. Arnold: Gabriele Zylar

Mareike Kuch: Daniel M. Grafberger



»Die 89 wichtigsten Neu-Ulmer«
ist ein Produkt
des Monatsmagazins SpaZz

1 ¹ Gerold Noerenberg

61 Jahre | Oberbürgermeister Stadt Neu-Ulm



OBERHAUPT In Neu-Ulm tut sich einiges. Allem voran der Nuxit. Noerenberg meistert das bis dato in seiner gekonnt souveränen Art und lässt sich in der Öffentlichkeit nicht aus der Ruhe bringen.

2 ² Thorsten Freudenberger

45 Jahre | Landrat



NUXITOPFER? Der Ausstieg der Stadt Neu-Ulm droht und dann ist er im Landkreis ohne die namensgebende Stadt. Was wird dann? Wir werden sehen. Den richtigen Mann am richtigen Ort hat der Landkreis mit dem Familienvater auf alle Fälle.

3 ³ Berthold Stier

58 Jahre | Städtischer Kassenwart Neu-Ulm



QUÄSTOR Der Nuxit steht in Neu-Ulm gerade über allen Dingen. Vor allem finanzielle Vorteile soll er der Stadt bringen. Stier dürfte das freuen, auch wenn er dieser Tage einiges an Arbeit haben dürfte.

4 ⁶ Ralph Seiffert

51 Jahre | Fachbereichsleiter Schule, Sport, Kultur, Soziales Neu-Ulm



UNAUFHALTSAM In der Liste nach oben kann es nun fast nur noch durch Putsch gehen, aber die entsprechenden Ämter sind vermutlich nicht Seifferts Ziel. Vielmehr merkt man dem Hardrock- und Heavy Metal-Fan an, dass er seinen Job mit Verve und stetig besser macht.

5 ⁵ Anton Bullinger

55 Jahre | Fachbereichsleiter Personal und Organisation Stadt Neu-Ulm

MENSCHENKENNER Wenn es in Sachen Personalfragen wenig bis nichts Negatives zu berichten gibt, macht Bullinger seinen Job genau richtig - und das schon über Jahre. Er ist ein Garant, dass es im Rathaus und den städtischen Einrichtungen wie ein Uhrwerk läuft.



7 ⁸ Dr. Christian Winkler

54 Jahre | Notar



DAS WANDELNDE GESETZBUCH Langjährige Erfahrung und unerschöpfliche Kompetenz zeichnen den Notar Dr. Christian Winkler aus. Auf allen notariellen Feldern steht er den Bürgern, mit seinem Partner Jochen Stelzer, kompetent zur Seite.

6 ⁶ Arndt Geiwitz

48 Jahre | Kanzlei Schneider, Geiwitz & Partner



SPITZE Seniorpartner Werner Schneider hat sich in den Unruhestand verabschiedet, womit Geiwitz an der Spitze des Kanzlei angekommen ist. Vor Kompetenz strotzend und bestens vernetzt gehören er und die Kanzlei deutschlandweit zu den Gefragten.

8 ⁴ Werner Schneider

75 Jahre | Kanzlei Schneider, Geiwitz & Partner



RESPEKTPERSON Aus dem operativen Geschäft ausgestiegen, aber nicht verschwunden. Kunst, Medizin und Unternehmensbeteiligungen – für solche Themen ist jetzt mehr Zeit? Aber sicher auch für soziales Engagement und seine Heimatstadt.

ANZEIGE



Der Neu Hof am See besteht aus dem kulinarischen Restaurant, dem wunderschönen Seehaus und dem geselligen Biergarten.

Im Restaurant bieten wir eine kreative und moderne Küche. Neben unseren Tagesgerichten bieten wir 7-Gänge-Menüs, aus denen Sie Vorspeise, Hauptspeise und Dessert je nach Gusto auch frei wählen oder zusammenstellen können.

Der Biergarten liegt direkt am See unter herrlich gewachsenen Kastanien. Das Seehaus bietet den richtigen Rahmen für Veranstaltungen jeder Art.

Auf unserer Homepage www.neuhof.de finden Sie aktuelle Angebote, Veranstaltung und Informationen.

Am 1. Osterfeiertag Osterbrunch für die ganze Familie im Seehaus.

neuhof am see

Neuhof am See
Äußere Günzburger Str.1
89423 Gundelfingen a. d. Donau

Tel.: 0 90 73 - 95 86 90
info@neuhof.de
www.neuhof.de

9 ⁹ **Stefan Ruess** =
55 Jahre | Leiter Finanzamt Neu-Ulm



DER FINANZMEISTER Für viele ist der Gang zum Finanzamt schlimmer als der zum Zahnarzt. In Neu-Ulm ist es aber relativ ruhig um das Finanzamt. Seit nun fast zehn Jahren leitet Stefan Ruess die Institution unaufgeregt und seriös, so dass er frei von Skandalen arbeiten kann.

10 ¹¹ **Albert Obert** +
73 Jahre | 2. Bürgermeister Stadt Neu-Ulm



DER VIZE Zunehmend häufiger trifft man Obert in der Öffentlichkeit an. Durch sein sympathisches und kompetentes Auftreten und seine humorvolle Art freut man sich immer über ein Treffen mit ihm. Leidenschaftlicher Neu-Ulmer.

11 ¹² **Prof. Dr. Uta M. Feser** =
58 Jahre | Präsidentin Hochschule Neu-Ulm



TALENTESCHMIEDE Das Ansehen der Hochschule Neu-Ulm erfreut sich stetigen Wachstums. Neue Prachtbauten, die den Studierenden Bildung auf hohem Niveau in angenehmer Ambiente bieten. Feser hat ihren Laden im Griff.

12 ¹⁵ **Frank Bolz** +
52 Jahre | Geschäftsführer Allgaier Gruppe



IMMER VORWÄRTS Gegründet 1970 von Konrad Allgaier, steht sein Unternehmen bestens da – mit Standorten in Deutschland, Russland, England, Polen und der Türkei. Mit Frank Bolz gehört ein Macher mit Herz am richtigen Fleck zum Führungsteam.

13 ¹⁶ **Antje Esser** +
49 Jahre | SPD-Kreisrätin, Rechtsanwältin



SCHULZ-EFFEKT? Es brodelt an allen Ecken und Enden bei der altherwürdigen SPD. Auf Bundesebene allseits bekannt; im Nuxit-Wirrwarr gerät Antje Esser mit Erich Krvanek aneinander. Ehekrach in der Öffentlichkeit hilft weder den Bürgern noch dem angeknacksten Image der SPD.

14 ¹⁷ **Jochen Stelzer** =
48 Jahre | Notar



DER VERSCHWIEGENE Schon das erste Bild auf der Startseite der Kanzlei-Webseite spricht Bände. Das Duo Christian Winkler und Stelzer lachen einander an, zugleich wirkt es sympathisch, verlässlich und kompetent. Weil es in der Wirklichkeit ebenso ist, genießt die Kanzlei einen exzellenten Ruf.

15 ¹⁹ **Mareike Kuch** +
39 Jahre | Sachgebietsleiterin Kultur, Vereine & Sport



AUFSTEIGERIN Nachhaltig und mit Substanz ist Mareike Kuch hauptsächlich dafür verantwortlich, dass in Neu-Ulm kulturell vieles vorangeht. Nicht nur dafür wird sie zum ersten April befördert und bekommt dadurch noch mehr Einfluss im Neu-Ulmer Rathaus.

16 ¹⁸ **Dr. Armin Brugger** =
56 Jahre | Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen

DER REGIONALVERWURZELTE Die gescheiterte Fusion mit der Sparkasse Günzburg ist vergessen, das Tagesgeschäft an der Reihe. Dazu reichlich soziales Engagement. Der Mann an der Spitze führt unaufgeregt und zurückhaltend.



17 ¹³ **Prof. Heinz Maier** =
65 Jahre | Ärztlicher Direktor des Areion-Zentrums in Neu-Ulm



EL PROFESSORE Auf beruflicher Ebene ist er eine Koryphäe. Maier ist über die Grenzen der Doppelstadt hinaus bestens bekannt. Zusätzlich engagiert er sich für humanitäre Projekte in Afrika und anderen Krisengebieten.

18 ¹⁰ **Hans Heiner Honold** -
74 Jahre | Inhaber Honold Logistik Gruppe

NICHT WEGZUDENKEN Schon in der letztjährigen Liste galt Honold als im Ruhestand. Aber tatsächlich ist er noch immer präsent, die Übergabe an Sohn Heiner Matthias Honold im Gange. Honold ist noch ein Unternehmer vom alten Schlag und auf dem gesellschaftlichen Parkett gern gesehen.



19 ²¹ **Dr. Alfred Schömig** +
62 Jahre | FDP-Stadtrat Neu-Ulm



BEHARRLICH Der Nuxit beherrscht das Neu-Ulmer Politikgeschehen. Die FDP möchte, im Gegensatz zu SPD, CSU und Pro NU, einen Bürgerentscheid. Schömig setzt sich dafür mit ruhigem Gemüt in der Öffentlichkeit ein.

ANZEIGE

SCHLOSSBRÄU - DAS SIND WIR!

Schlossbräu
Autenriod

www.schlossbraeu-bayern.de

20²³ Andreas Wöhrle

– | Vorsitzender Neu-Ulmer Bauernverband
OBERLANDWIRT In Pfaffenhofen steht sein Hof, den er mit Herz und Verstand betreibt. Nachhaltigkeit, Tiererschutz und Umweltschutz hat er sich auf die Fahnen geschrieben und kämpft seit rund sechs Jahren an der Spitze des hiesigen Bauernverbands engagiert für die Zukunftsfähigkeit der Landwirtschaft.

21²⁰ Dr. Beate Merk



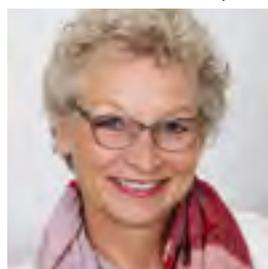
MISS EUROPE In Europa daheim, in Neu-Ulm zu Haus'. Auch mit 60 Jahren scheint Merk in ihrem politischen Schaffen kaum zu ermüden. Erst im letzten Jahr war sie mit daran beteiligt, dass der Freistaat ein Büro in Israel eröffnete. Auch in der Region zeigt sie sich wieder vermehrt.

22³⁴ Jörg Oberle



VORWÄRTS Stadtplanung ist im Innenstadtlabyrinth von Neu-Ulm nicht immer ganz einfach, die Entwicklung der Außenbezirke deutlich einfacher. Der ruhige, konservative und mit langem Atem agierende Oberle macht dabei einen vorbildlichen Job; Neu-Ulm gewinnt auch architektonisch zunehmend.

23²⁴ Christina Richtmann



60 Jahre | FWG-Stadträtin Neu-Ulm
MIT BISS Letztes Jahr schien es so, als sei es ruhiger um Richtmann geworden. Doch im Jahre 2018 ist sie präsent wie nie. Ihre Kernthemen sind das – aus ihrer Sicht – zu schnelle Wachstum der Stadt, Verkehrsproblematik am Allgäuer Ring und natürlich der Nuxit, dem sie äußerst differenziert gegenübersteht.

24³⁷ Markus Krämer



55 Jahre | Fachbereichsleiter Stadtentwicklung, Hochbau, Umweltstrategie Neu-Ulm
ENERGIEGELADEN Krämer gilt als hochaktiv, zielorientiert und fachlich erfahren. Er hat große Ziele für Neu-Ulm und setzt diese – auch mit seinem Stellvertreter Oberle – exzellent um. Dennoch berichten Insider, dass er nicht nur Freunde im Rathaus hat.

25²⁵ Michael Keck



55 Jahre | Kriminaldirektor KIP(Z) Schwaben Süd/West
DER BESCHÜTZER Bundesweit steigt die Bereitschaft für kriminelle Handlungen. Dass die kriminelle Energie im Landkreis Neu-Ulm relativ ruhig vor sich hindümpelt, ist ein Verdienst von Michael Keck und seinen Frauen und Männern. Mit der Einrichtung der »Soko Wohnungseinbruch« wurde ein weiterer Schritt hin zur Sicherheit der Bürger geschaffen.

26²⁶ Thomas Nägele



58 Jahre | Leiter Abteilung Sicherheit & Ordnung Neu-Ulm
GERADLINIG Sein Job ist nicht immer ganz einfach. Eigentlich sind die Regeln klar, die Umsetzung meist unstrittig, trotzdem gilt er dann als Spaßbremse, wenn er zu Recht auf die Einhaltung pocht. Dann kann er gut aushalten und weiß, dass öffentliche Ordnung und Sicherheit gerade heute ein hohes Gut sind.

27²⁸ Ulrich Seitz

64 Jahre | SPD-Stadtrat Neu-Ulm
CONTENANCE Viele SPD-Stadträte suchen momentan die Öffentlichkeit, gerade in der »Nuxit-Flyer-Affäre« wird die Spaltung der Neu-Ulmer SPD deutlich. Ulrich Seitz setzt hingegen in der Öffentlichkeit auf Besonnenheit und wirkt wie eine Art Ruhepol, inmitten der erhitzten Genossengemüter.



28¹⁴ Dr. Georg Nüßlein

48 Jahre | CSU-Bundestagsabgeordneter
VOLKSVERTRETER In Berlin gut verdrahtet, in Neu-Ulm selten gesehen. Als wir das schon mal einst schrieben, sah er dies ganz und gar anders. Aber wieder ist er uns in den lokalen Medien kaum mit Präsenz aufgefallen, macht jedoch in Berlin einen soliden Job – sicher auch zugunsten der Heimat.



29^{neu} Dr. Wolfgang Seel

47 Jahre | Vorsitzender Volksbank Neu-Ulm
VOLKSNÄHE Das Vertrauen in die Banken ist am Boden: Nullzins und Eklats. Dr. Wolfgang Seel ist bemüht, die Kundennähe seiner Neu-Ulmer Volksbank zu wahren. Es scheint, dass es ihm und seinen Mitarbeitern gelingt. Auch in Sachen Digitalisierung befindet sich die Volksbank auf dem richtigen Weg.



30²⁹ Phillip Schneider

40 Jahre | Geschäftsführer AREION GmbH
ANSCHIEBER Mit seinem Ärztezentrum ist ihm ein herausragendes Leuchtturmprojekt für Neu-Ulm gelungen, das exzellenten medizinischen Angeboten eine Heimat gibt. Auch sonst ist der Sohn von Werner Schneider mit Firmenbeteiligungen und der familiären Kunstsammlung und -leidenschaft aktiv.



31²² Ekin Deligöz

47 Jahre | Grünen-Bundestagsabgeordnete
JAMAIKA IN SPE A. D. Erneut wurde Ekin Deligöz in den Bundestag gewählt. Sie dürfte sich schon Regierungshoffnungen gemacht haben. Doch es kam anders. Aber Deligöz wird weiter unter der Fahne Neu-Ulms für den Abbau ideologischer Grenzen eintreten.



32²⁶ Dieter Danks

70 Jahre | DAV-Vorsitzender
GIPFELSTÜRMER Die Mitgliederzahlen des DAV sind beeindruckend. Sie ist eines der Aushängeschilder: Die Kletterhalle in Neu-Ulm erfreut sich ungebrochen überregionaler Beliebtheit. Danks ruht sich darauf nicht aus, sondern geht nimmermüde voran.



ANZEIGE

Kaffeehaus - Konditorei - Restaurant

Exklusive Osterpräsente aus unserer Konditorei Osterbrunch-Bufferet am Ostersonntag
01. April 2018 (bitte reservieren)

Konzertsaal, Silcherstr. 2 - 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 77600
Internet: www.konzertsaal-neu-ulm.de E-mail: info@konzertsaal-neu-ulm.de

33 ³³ **Dr. Jörg Munzig**
55 Jahre | Notar

BGLÄUBIGER Dr. Jörg Munzig ist, gemeinsam mit seinem Partner Josef Hölzlein, eine Institution in Neu-Ulm. Sie arbeiten als professionelle, fast unscheinbare Notare, die in allen Bereichen mit großen Klienten, aber auch dem »normalen« Bürger zu tun haben.



34 ³⁵ **Peer Gombert**
55 Jahre | Leiter Bürgerdienste Neu-Ulm

DER DIENSTLEISTER Organisationstalent sollte ein Mensch in Gomberts Amt sicher mitbringen. Je weniger man von ihm oder über ihn hört, desto besser macht er wohl seinen Job.



35 ³⁶ **Dr. Helga Gutbrod**
54 Jahre | Leiterin des Edwin Scharff Museums und der Städtischen Sammlungen Neu-Ulm



GLORREICHE ZUKUNFT Das Edwin Scharff Museum hat wieder geöffnet. Dr. Helga Gutbrod hatte als Leiterin alle Hände voll zu tun. Was dabei herauskam, ist erstaunlich. Der Umbau lässt das Museum in neuem Glanz und zeitgemäß erscheinen. Der Neu-Ulmer Kultur wurde ein neuer Leuchtturm gesetzt.

36 ³⁰ **Michael Mahler**
31 Jahre | Geschäftsführer Möbel Mahler

MÖBEL-MOGUL In der Werbung immer mit einem Lächeln, spielt der Junior des Möbelfamilienbetriebs alle Karten aus dem Marketingstapel und veranstaltet in und um das Möbelhaus reichlich Kundenbespaßung. Aber läuft es wirklich so gut, wie es scheint?



37 ⁶¹ **Bernd Neidhardt**
57 Jahre | Wirtschaftsbeauftragter Stadt Neu-Ulm

WIRTSCHAFTSMAGNET Die Region steht wirtschaftlich ausgesprochen gesund da. Bernd Neidhardt ist ein Bewahrer und Förderer dieses Gesundheitszustandes. Seine Arbeit ist ein Grund, warum es keine Kopfschmerzen gibt. Er schaut, dass es erst gar nicht dazu kommt und auf den Einsatz von Kopfschmerztabletten verzichtet werden kann.



38 ²⁷ **Katrin Albsteiger**
34 Jahre | Stadt- und Kreisrätin



DIE AUSGEBREMSTE Die hochaktive Jungpolitikerin tritt wieder langsamer. Das Mandat im Bundestag hat sie verloren; so bleibt Zeit für die Familie, und nach dem Mutterschutz kommt die Rückkehr zur Tätigkeit bei der SWU. Noch immer ist sie aber als Stadt- und Kreisrätin aktiv.

39 ³⁸ **Peter Stamm**
61 Jahre | Stabsstellenleiter Wirtschaftsförderung



STAMMESBRUDER Die Neu-Ulmer Wirtschaft boomt und möchte sich alleingestellt präsentieren. Eben wie ein eigener Volksstamm. Peter Stamm ist einer der Macher, die Neu-Ulm zu einem wichtigen Standort auf der Wirtschaftslandkarte entwickelt haben.

40 ³⁹ **Thomas Witzel**
61 Jahre | Vertriebsdirektor Nutzfahrzeuge Württemberg

STERNESINGER Weltweit ist der eigene Mercedes noch immer der Traum vieler, eine Metapher für Deutschlands Ingenieurkunst, auch wenn der Ruf der deutschen Autobauer derzeit leidet. Unter seiner Leitung steht die imposante Mercedes-Niederlassung in Neu-Ulm.



41 ⁴³ **Edwin Ruschitzka**
59 Jahre | Lokalredakteur SWP



ULMER NEU-ULMER Die Doppelstadt funktioniert nur gemeinsam, so tönt es oft. Doch weiß die eine Seite der Donau oft nicht, was die andere macht. Der gut vernetzte Ruschitzka sorgt dafür, dass auch das Ulmer SWP-Publikum etwas vom Treiben im bayerischen Teil mitbekommt.

42 ⁶⁷ **Jochen Weis**
48 Jahre | Betriebsleiter der Donaubad Ulm/Neu-Ulm GmbH



WELLNESSMANAGER Auf den gut geplanten Übergang an die Städte folgen Berichte von Besucherrekorden, man fühlt das zurückgewonnene Vertrauen, und die Bürger haben »ihr« Donaubad wieder. Weis kann's einfach, macht das mit viel Einsatz und offenem Ohr – seit Herbst bildet er zusammen mit Sabine Gauß das Geschäftsführungsduo.

43 ⁴⁰ **Rosl Schäufele**
68 Jahre | SPD-Stadträtin, Kreisrätin, 3. Bürgermeisterin

LICHTGESTALT Als SPD-Vertreterin ist es im CSU-Bayern so eine Sache. Doch Rosl Schäufele steht nicht nur aufgrund ihres schwäbisch klingenden Namens für Neu-Ulm wie kaum jemand sonst. Als 3. Bürgermeisterin repräsentiert sie ihre Stadt stets bürgernah und mit großer Liebe zu Neu-Ulm.

44 ⁴² **Ronald Hinzpeter**
– | Redaktionsleiter Neu-Ulmer Zeitung

RASENDER REPORTER Wie schnell kommt das Zeitungssterben? Das Lokale wird aber noch immer stetig wichtiger. Gerade im ländlicheren Raum des NU-Landkreises hat die NUZ nach wie vor eine wichtige Stellung, und wir halten fest: Hinzpeter macht einen guten Job.

ANZEIGE

z.B. mtl. Rate

97 Euro für 7.000 Euro*

Wunschbetrag

*Bsp: 4,60 % eff. Jahreszins, 84 Monate Laufzeit,
4,25 % gebundener Sollzinssatz.

Ihr Sparkassen-Privatkredit

Entscheiden ist einfach.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen

45 ⁴⁷ **Norbert Göbel** 
48 Jahre | Geschäftsführer Getränkemärkte
 und Personalleiter Getränke Göbel



DIE 2. GENERATION Sein Vorbild sei sein Vater. Da ist es nicht verwunderlich, dass er in seine Fußstapfen trat. Seit 1993 gibt es Getränke Göbel, und in dieser eher kurzen Zeit avancierte es zu einem der großen Getränkehändler der Region. Norbert Göbel führt mit Geschick und Erfahrung das Familienunternehmen und entwickelt es weiter.

46 ⁴⁵ **Patrick Winter** 
33 Jahre | 1. Vorsitzender TSV Pfuhl



SPORTSKANONE 2800 Mitglieder sind eine beachtliche Zahl; der noch recht neue Vorsitzende des Vereins erfüllt seine Aufgabe mit Freude und Engagement. Vor allem die hocheffizienten Cheerleader mehren den Ruhm des traditionsreichen Sportvereins.

47 ⁴⁶ **Johannes Stingl** 
59 Jahre | CSU-Fraktionsvorsitzender



HEIMATVERBUNDEN Stingl ist in Neu-Ulm omnipräsent. Sei es auf politischer oder Vereinsebene. Als 2. Vorstand des TSV Pfuhl steht er mit an der Spitze eines der erfolgreichsten Sportvereine der Region. Politisch liegt ihm der Stadtteil Pfuhl ebenfalls stark am Herzen. Zudem hat er letztes Jahr ein Buch zu Kindertageseinrichtungen auf den Markt gebracht.

48 ⁴⁴ **Walter Göbel** 
68 Jahre | Geschäftsführer Getränke Göbel

DURSTLÖSCHER Seit 1993 laufen die Geschäfte von Walter Göbel prächtig, offiziell ist er immer noch Geschäftsführer. In einem entspannten Prozess übernimmt seit Jahren der Nachwuchs immer mehr Verantwortung. So bleibt ihm mehr Zeit für Hobbys wie die Musik.



49 ⁴⁸ **Dr. Karl-Heinz Brunner** 
65 Jahre | SPD-Bundestagsabgeordneter



KOALIERER Ein Bayer in Berlin, da passt es doch, dass Brunner seinen slowakischen Dokortitel ausschließlich in diesen beiden Ländern tragen darf. Seit 2013 sitzt er im Bundestag und vertritt Neu-Ulm und die SPD. Er sieht den Koalitionsvertrag als einen Erfolg; man wird sehen, was die Zukunft bringt.

50 ⁶⁰ **Tobias Frieß** 
40 Jahre | Leiter Fachbereich Öffentlicher Lebensraum & Verkehr



IM GRÜNEN Für die Zukunft bedarf es neuer Konzepte. Fahrrad und öffentlicher Nahverkehr müssen mehr Attraktivität bekommen, der öffentliche Raum mehr Aufenthaltsqualität. Der noch recht junge Frieß weiß, mit »hat man immer so gemacht« kommt man in seinem Job nicht weiter.

51 ⁴⁹ **Petra Gnamm** 
50 Jahre | Inhaberin Geydan-Gnamm



DOPPELTE JUBILARIN Die 50-jährige Petra Gnamm steht mit ihrem Unternehmen für Genuss und gewieftes Marketing. Im Sommer feiert die Metzgerei Geydan-Gnamm ebenfalls Fünfzigjähriges. Da bleibt nur noch Platz, um Gratulationen auszusprechen.

52 ⁵⁰ **Thomas Mayer** 
64 Jahre | Direktor Amtsgericht Neu-Ulm,
 CSU-Stadtrat



FÜR RECHT UND MEHR Im Amt als Direktor zur Neutralität verpflichtet, im Stadtrat darf er seine Meinung vertreten. Das klappt wunderbar, auch wenn mancher Vorschlag bereits zu heftigen Reaktionen führte.

53 ⁵² **Matthias Haacke** 
59 Jahre | Leiter Musikschule Neu-Ulm



DER MUSIKUS Immer wieder werden Studien veröffentlicht, welchen wichtigen Anteil die Musik in der Entwicklung von Kindern und jungen Menschen hat. Da ist es umso erfreulicher, dass Matthias Haacke mit der Musikschule Neu-Ulm anscheinend genau den richtigen Weg geht und Kinder und Jugendliche in der Region musikalisch fördert und fordert.

54 ⁵³ **Markus Mattes** 
51 Jahre | Dekan, Katholische Kirche



MIT GOTT Als Stadtpfarrer von St. Johann Baptist ist er direkt bei den Menschen, als Dekan zuständig für die Schäfchen im Kreis zwischen Elchingen und Altstadt. Ein redlicher Mann Gottes, der immer ein offenes Ohr für seine Gläubigen hat.

55 ⁵⁴ **Marcus Hörmann** 
37 Jahre | Leiter der Polizeiinspektion Neu-Ulm



SICHERHEITSBEAUFTRAGTER Viele neue Herausforderungen begegnen der Polizei. Das Personal ist dafür zu knapp. Umso schöner, dass Marcus Hörmann und seine Kollegen in Neu-Ulm und Umgebung die Lage im Griff haben. In der Presse tritt er meist nur als Berater auf, nicht als Katastrophenmanager.

56 ⁵⁵ **Tobias Herrmann** 
34 Jahre | Vorstand SV Offenhausen

SPORTLICH-SPORTLICH Ein aktiver Verein braucht einen aktiven Vorsitzenden. Herrmann, Familienvater und im Berufsleben Entwicklungsingenieur, erfüllt genau dieses und führt den Verein, den er vor nicht allzu langer Zeit von Reinhold Kölle (16 Jahre Vorsitzender) übernahm, in bester Manier weiter.

57 ⁵⁶ **Philipp Zumsteg** 
45 Jahre | Teil des Geschäftsführer-Trios
 Carl Götz GmbH



ICH UND MEIN HOLZ Einer der drei führenden Köpfe beim Neu-Ulmer »Holzriesen« Carl Götz. Jung und dynamisch leiten sie das Unternehmen gekonnt in die Zukunft.

58 ⁵⁸ **Heiko Dehm** 
33 Jahre | Vorstandsvorsitzender TSF
 Ludwigsfeld



SPORTLICH-SPORTLICH 2 Langsam übernimmt die junge Riege die Sportvereine in der Stadt, wie Tobias Herrmann in Offenhausen und Dehm in Ludwigsfeld. Junges Blut bringt frische Ideen in die sozial wichtigen Sportvereine, die ein Miteinander schaffen und Identität stiften.

59 ⁵⁹ **Gerd Stiefel** 
56 Jahre | Vorsitzender Club der Industrie,
 Geschäftsführer Fritz Stiefel GmbH



UNTERNEHMER MIT HERZ

Ein wichtiger Mann im Neu-Ulmer Wirtschaftsraum. Beruflich war sein Weg nicht immer ganz einfach. So war er viel im Ausland, auch unter schwierigen Bedingungen, tätig. Heute steht er als gemachter Mann da, davon möchte er etwas zurückgeben und engagiert sich unter anderem bei der Hilfe des Berufseinstieges für Flüchtlinge.

62 ⁷⁴ **Andreas F. Heipp** 
50 Jahre | Geschäftsführer Nuwog



HÄUSLESBAUER Wohnraum, vor allem zu sozialverträglichen Preisen, ist gefragt. Dabei leistet die Nuwog einen wichtigen Beitrag, und Heipp als Geschäftsführer hat sich schnell eingefunden und bekommt Lob für seine Arbeit von vielen Seiten.

60 ^{neu} **Dieter Eitle** 
 – | Geschäftsführer Dieter Eitle GmbH

PROFILIERT Seit über 30 Jahren ist Dieter Eitle aktiv mit seiner Firma als Spezialist für Gebäudehüllen. Inzwischen als Familienbetrieb mit zwei Generationen in der Geschäftsführung. Eitle engagiert sich auch für die und in der Region vorbildlich.

61 ⁶³ **Erich Krnavek** 
58 Jahre | SPD-Stadtrat



KAMPF GEGEN WINDMÜHLEN Die SPD spricht sich in einem Flyer für den Nuxit aus. Nicht so deren Vorsitzender Krnavek. Er unterstützt das Bündnis »Nuxit – So geht's net!« und spricht sich ganz deutlich für einen Bürgerentscheid aus.

63 ⁶⁴ **Erwin A. Settele** 
60 Jahre | Geschäftsführer Settele

FRISCH IM KÜHLREGAL

Radiowerbespots, welche fast den Kultstatus eines berühmten Müsliherstellers besitzen. Dazu die ganze Palette schwäbischer Köstlichkeiten in den Kühlregalen der Supermärkte. Was aus einem Ein-Mann-Betrieb entstand, ist heute eine überregionale Marke und großer Arbeitgeber in Neu-Ulm.



64 ⁶⁵ **Manfred Janssen** 
67 Jahre | Vorsitzender TSV 1880 Neu-Ulm
 e. V., Steuerberater



SPORTLICH-SPORTLICH 3 Auch als Steuerberater genießt Janssen einen vorzüglichen Ruf, für die große Masse ist es aber der Breitensportverein, dem er vorsteht: dem 1400 Mitglieder zählenden TSV. Sportliche Erfolge, aber auch einfach nur Sport zum Ausgleich bietet der Verein mit seinem umfassenden Angebot.



Wie gut ist Ihre IT geschützt?

IT-Sicherheitslösungen für Ihren Rundumschutz.

Dateneinbrüche und Hacker-Attacken stehen leider an der Tagesordnung. Digitalisieren Sie Ihr Unternehmen mit wirkungsvoller Sicherheitstechnik und profitieren Sie von mehr als 25 Jahren Erfahrung in der IT-Branche.



Ein starker Partner an Ihrer Seite!

Haben Sie Fragen?
 Wollen Sie uns kennenlernen?
 Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Thomas Hoffmann,
 Geschäftsführer der Celos Computer GmbH



Celos Computer GmbH | Liststraße 1 | 89079 Ulm
 vertrieb@celos.de | Tel.: 0731/96884-0 | www.celos.de

65⁶⁹ **Silvia & Jörg Meinl** 
46 & 53 Jahre | Inhaber Hotel & Restaurant
 Meinl Reutti, Josi Café & Food



FEINSCHMECKER Selbst im beschaulichen Reutti schafften es »die Meins«, eine angesehene Gastronomie mit Strahlkraft bis über die Stadtgrenzen hinaus zu schaffen. Nun sind sie seit fast zwei Jahren mit dem »Josi« auch im Herzen der Stadt vertreten und erfreuen die Neu-Ulmer mit einem breiten kulinarischen Angebot.

66^{neu} **Hans Aicham** 
70 Jahre | Geschäftsführer Nägelebau,
 2. Vorsitzender Club der Industrie



BAUMEISTER Als zweiter Vorsitzender des Clubs der Industrie kann er seine Erfahrung gewichtig einbringen, während Sohn und Tochter das 1875 gegründete Unternehmen mit vielen Sparten wie unter anderem Wohnbau, Landschaftsbau, Zimmerei und Dachdeckerei weiterführen.

67⁷¹ **Verena Schneider** 
36 Jahre | Venethaus, Kunstvermittlerin



IMMER WEITER Große Kunstausstellungen in der Provinz zu etablieren ist kein leichtes Unterfangen. Verena Schneider kann nicht nur aufgrund ihrer erstklassigen Beziehungen auf eine Erfolgsgeschichte im Venethaus zurückblicken. Jedoch ruht sie sich auf den Lorbeeren nicht aus, sondern arbeitet unermüdlich weiter am Erfolg.

68⁷² **Florian L. Arnold** 
41 Jahre | Verleger, Sprecher, Schriftsteller,
 Zeichner



DICHTER UND DENKER Der freie Zeichner, Schriftsteller und Sprecher ist in Ulm geboren und wirkt zum Beispiel als Initiator der Literaturwoche und des Literatursalons vor Ort. Mit »Literatur unter Bäumen« entstand in Neu-Ulm eine zauberhafte Reihe.

69⁷³ **Gabriele Schilder** 
60 Jahre | Leitung Stadtteilmanagement
 Vorfeld/Innenstadt Ost



GUTE SEELE Integration, soziale Brennpunkte - häufig weiß die überregionale Politik nicht damit umzugehen. Im Vorfeld steht Gabrielle Schilder für ein Konzept der Extraklasse. Unbekümmert, unkompliziert und liebevoll kümmert sie sich um ihren Stadtteil und das seit einer gefühlten Ewigkeit -Chapeau!

70⁷⁵ **Daniela Reuther** 
30 Jahre | Persönliche Referentin des
 Oberbürgermeisters Neu-Ulm



NAH DRAN Als Referentin des Oberbürgermeisters ist sie nah am Geschehen von Politik und Verwaltung, genießt das Vertrauen der Stadtspitze und ist bei allem mit dabei. Derweil beinahe unsichtbar, aber die Bühne muss ja dem OB gehören.

71^{neu} **Prof. Gerhard Mayer** 
 - | Geschäftsführer Wilhelm Mayer Nutzfahrzeuge

LITERARISCHER UNIMOG Denkt man an Nutzfahrzeuge und die Menschen dahinter, würde man eher von pragmatischen Leuten ausgehen. Dies trifft auf Gerhard Mayer nicht unbedingt zu. Der bekennende Literaturliebhaber fördert zahlreiche kulturelle Projekte in Neu-Ulm.

72⁶² **Ina-Katharina Barthold** 
44 Jahre | Citymanagerin Neu-Ulm



STADTMARKETING Von Lennard Lemke, dem WIN-Vorsitzenden, hört man zunehmend weniger, verlässt er sich auf die Citymanagerin? Die scheint den Verein gut im Griff zu haben, nach außen ist es - für unseren Geschmack - aber noch recht ruhig um sie. Ein bisschen auf den Putz hauen darf man schon!

ANZEIGE

Beliebte
 Wirtschaftsgröße
 in Neu-Ulm!



Ulms flüssiges Gold

www.goldochsen.de

73⁶⁶ **Daniela Baumann**
36 Jahre | Sammlungsleiterin Walther Collection



WALTHER AROUND THE WORLD Daniela Baumann versteht es, als Sammlungsleiterin die Walther Collection in Burlafingen auf Stand zu halten. Doch nicht nur in Burlafingen zeigt sie Verantwortung. In der ganzen Welt installiert sie Ausstellungen der Walther Collection.

74⁷⁶ **Daniel Koch**
37 Jahre | Trainer der Neu-Ulmer Football-Mannschaft »Spartans«



TACKLING-CHEF Während er mit seinem Team letztes Jahr fast schon einen Hype um die uramerikanische Sportart anzettelte, geht es sportlich munter weiter, aber medial wirkt alles etwas ruhiger. Außer Frage steht, dass Koch einen exzellenten Trainerjob macht.

75⁷⁷ **Siegfried Pfnür**
– | Inhaber Stephans-Stuben Neu-Ulm



MEISTER AM HERD Romantisch verklärte Einrichtung und innovative, mediterran angehauchte Küche - fertig ist Pfnürs Erfolgsrezept. Er hat in den Stephans-Stuben eine Wohlfühloase geschaffen, die aus dem Schlemmeratlas in Neu-Ulm nicht mehr wegzudenken ist.

76⁷⁸ **Joseph Kelemen**
60 Jahre | Organist in der katholischen Kirche St. Johann Baptist



ORGEL-KÖNNER Ein Könnler seines Fachs an der lokalen Orgel von St. Johann Baptist, der ausgewiesene Experte für frühbarocke Werke hat auch zahlreiche CDs eingespielt. Erst gerade erschien seine neue CD mit Stücken von Bach.

77⁷⁹ **Uwe Fliegner**
56 Jahre | Geschäftsführender Vorstand der Baugenossenschaft Neu-Ulm eG



HERBERGSPAPA Mit der Fertigstellung des Braun-Areals schreibt die Baugenossenschaft weiter an der Erfolgsgeschichte: Wohnraum in der Stadt. Der Familiemann stellt sich mit enormem Einsatz den Herausforderungen auf diesem Gebiet. Die Neu-Ulmer danken es ihm.

78⁸⁰ **Andreas Hoffzimmer**
51 Jahre | Kommandant Freiwillige Feuerwehr Neu-Ulm



FEUERLÖSCHER Der Retter in der Not hat einen wichtigen Job in der Stadt. Immer wenn es brennt, wortwörtlich und nicht metaphorisch, ist er stets zur Stelle. Und dazu erfüllt seine Feuerwehr noch eine Reihe weiterer wichtiger Aufgaben.

79⁸⁴ **Günter Steinle**
76 Jahre | Inhaber Wohnbau Steinle



NIMMERMÜDE »Wenn ich als Unternehmer erfolgreich bin, möchte ich von dem Erfolg gerne auch etwas abgeben.« Und das macht Steinle mit seiner Fondation. Der Erfolg seines Schaffens findet immer mehr auch international Beachtung. Mit bester Laune und Arbeitseifer packt er weiter an. Ein nimmermüder Macher.

ANZEIGE

ONLINESHOP

www.limited-whisky.de

LIMITED WHISKY
INVESTMENT

Verkauf ausgewählter Whiskys und Rums
Genuss-, Portfolio- und Wertanlageberatung

Jens Gehlert

80 ⁸¹ **Thomas Ott** **+**
34 Jahre | Ortsvorsitzender CSU-Ortsverband
Burlafingen/Steinheim

FRISCHER WIND Seine Ämter klingen recht aktiv: Ortsvorsitzender des CSU-Ortsverbands Burlafingen/Steinheim, Vorstandsmitglied der Jungen Union Ortsverband Pfuhl/Burlafingen/Steinheim und Co-Trainer beim FC Burlafingen. Sehen tun wir indes nicht viel von ihm.



81 ⁸³ **Erich Niebling** **=**
71 Jahre | CSU-Stadtrat, 1.Vorstand FC
Burlafingen

TAUSENDSASSA Würden wir es nicht besser wissen, müsste man davon ausgehen, Erich Niebling hätte einige Doppelgänger. Vereinsvorsitze, politisches Engagement und netter Plausch mit den Mitbürger. Er scheint überall präsent zu sein. Ruhestand? Daran glaubt Niebling nicht.



82 ⁸⁷ **Tanja Kast** **+**
44 Jahre | Seniorenberatung, Altenhilfeplanung
Stadt Neu-Ulm, fachliche Begleitung
Generationentreff Ulm/Neu-Ulm e. V.



BEST AGER HELPDISK Nicht zuletzt der demografische Faktor sorgt dafür, dass Senioren ein gewichtiges Mitspracherecht haben. Generationentreffs sind wichtiger Bestandteil der Stadtgesellschaft. Kast erhält von vielen Seiten Anerkennung für ihre Arbeit.

83 ^{UB} **Larbi Hatim** **+**
40 Jahre | Chef im Restaurant Chez Sara
CHEF DE CUISINE Letztes Jahr noch »Unter Beobachtung«, erkochte sich Larbi Hatim mit seinem »Chez Sara« einen festen Platz in Neu-Ulm. Seine französische Gourmet-Küche und seine herzliche Art sind eine Bereicherung für die Neu-Ulmer Innenstadt.

84 ⁴¹ **Janet Loos** **-**
45 Jahre | Leiterin Stadtarchiv Neu-Ulm



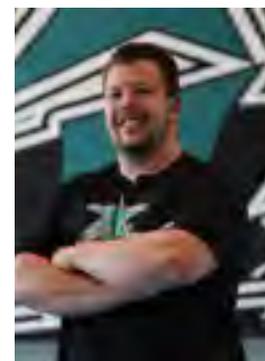
INDIANA JANE Zur Jahreshälfte verliert Neu-Ulm die Stadtarchivarin, ein Nachfolger bzw. eine Nachfolgerin wird derzeit gesucht. Die Stadt büßt damit eine engagierte, fleißige Schafferin ein.

85 ⁷⁰ **Lennard Lemke** **-**
53 Jahre | WIN-Vorsitzender



WIESELIG? Lennard Lemke hat etwas an Präsenz eingebüßt. Im März steht die Wahl zum WIN-Vorsitzenden an. Gerüchten zufolge tritt Lemke bei dieser nicht mehr an. Dies soll sein Engagement in der Vergangenheit keinesfalls schmälern.

86 ^{UB} **Marc Stang** **+**
33 Jahre | Spartenleiter Cheerleading TSV
Pfuhl



MENSCHENPYRAMIDEN-BAUER Immer mehr Beliebtheit erfreut sich die Sportart bei den Mädels – und auch bei den Jungs! Vor jedem Heimspiel heizt das Impact-Team den Bundesliga-Basketball-Gästen ein. Wettkampf-Erfolge zeigen, dass Stang der richtige Mann am richtigen Ort ist.

87 ^{UB} **Peter Degendorfer** **+**
– | Leiter Kunstverein Neu-Ulm
KUNST FÜR NEU-ULM Zwar ist Degendorfer in der Öffentlichkeit kaum wahrnehmbar, sein Arbeitseifer und feines Gespür für bezahlbare Kunst sind jedoch ein Segen für das kulturelle Leben der Stadt.

88 ⁸⁵ **Ilse Rüggenmann** **-**
62 Jahre | Leiterin Stadtbibliothek Neu-Ulm



BÜCHERWURM Die Neu-Ulmer Stadtbibliothek hat mit ihr eine starke Leiterin, die viel erreicht hat. Zum Bedauern vieler geht sie Ende März in den verdienten Ruhestand. Eine Nachfolge ist wohl schon gefunden.

89 ⁸⁹ **Heinz Koch** **=**
72 Jahre | Leiter Theater Neu-Ulm

UNTERSCHÄTZT? Heinz Koch leitet seit einer gefühlten Ewigkeit das Theater in Neu-Ulm. Der Bekanntheitsgrad und der finanzielle Spielraum können mit dem auf der anderen Seite der Donau nicht mithalten – und doch schafft er es, mit seinen Mitwirkenden Besucher weit über die Stadtgrenzen hinaus nach Neu-Ulm zu locken.

ANZEIGE

BAUHERRENBERATUNG



Dienstag - Freitag
7.30 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr

Samstag
7.30 - 14.00 Uhr



Kostenlos und ganz unverbindlich.
Verkauf nur über den Fachhandel.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden,
vereinbaren Sie bitte mit Herrn Hornung
einen Termin, Telefon 0 73 33/83-183.



**KNEER - SÜD
FENSTER**

Wohnen mit Weitblick

www.kneer-suedfenster.de

KNEER GmbH Fenster und Türen
Horst-Kneer-Str. 1 · 72589 Westerheim · Telefon 0 73 33/83-0 · info@kneer.de

Find us on
Facebook



UNTER BEOBACHTUNG

In alphabetischer Reihenfolge

Torsten Keller

– | Center-Manager Glacis-Galerie

SHOPPING-KING Die Botschaft, dass Tim Mayer die Glacis-Galerie verlässt, war für viele keine gute Nachricht. Mit Torsten Keller folgt jedoch ein versierter Manager, der die Galerie von früher kennt, Zeit brauchen wird, sich einzuarbeiten, sich zu vernetzen und dann erst eigene Akzente setzen kann.

Richard King

33 Jahre | Vermarktung/Öffentlichkeitsarbeit Ratiopharm-Arena Neu-Ulm



SAALCHEF Ein Mensch der ersten Stunde? Jedenfalls verknüpft sich sein Name schon ewig mit der Ratiopharm-Arena. Der inzwischen bestens eingeführten und genutzten Arena drückt er als Prokurist längst seinen Stempel auf. So steht es bestens um die größte Halle der Doppelstadt.

Matthias Schierhuber

– | Inhaber Schierhuber Restaurant & Catering



NEW IN TOWN Bisher war Matthias Schierhuber kulinarisch in Blaustein tätig. Doch in Zukunft wird er den Schritt nach Neu-Ulm wagen. Sicherlich eine Bereicherung für die Gastroszene.

Florian Zimmer

34 Jahre | Magier und Illusionist

GANDALF DER JUNGE Er zauberte schon in Las Vegas, hatte seine eigene Show. Nun kehrt der Weltenbummler in seine Heimat zurück, um in Neu-Ulm ein hollywoodtaugliches Magietheater zu installieren.

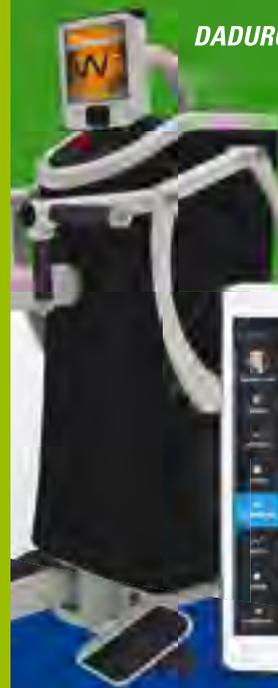
DER WICHTIGSTE MENSCH SIND SIE, UND DAS WICHTIGSTE IST IHRE GESUNDHEIT!

LERNEN SIE UNS
STICHWORT
„WICHTIG“
UND DAS
TRAINING DES
21. JAHRHUNDERTS
EINFACH MAL
KENNEN.



IHRE VORTEILE DES TRAININGS- UND DER BETREUUNG DES 21. JAHRHUNDERTS

- EINFACHER EINSTIEG DURCH AUTOMATISCHE GERÄTEEINSTELLUNG ✓
- GEFÜHRTE BEWEGUNGEN ✓
- DADURCH OPTIMALES UND SICHERES TRAINING ✓
- MEHR ABWECHSLUNG UND SPASS ✓
- KEINE WARTEZEIT ✓
- OPTIMALE BETREUUNG UND TRAININGSDOKUMENTATION ✓
- WENN ES MAL WIEDER SCHNELL GEHEN MUSS: FIT IN 30 MINUTEN MIT DEM EGYM ZIRKEL ODER FIT IN 20 MINUTEN MIT EMS-TRAINING ✓
- KURSE, MASSAGE, SAUNA UND VIELES MEHR! ✓





GLACIS-GALERIE

MEINE REGION. MEIN CENTER.

IHR SHOPPING- UND ERLEBNISCENTER IN NEU-ULM

WIR SIND MONTAGS BIS SAMSTAGS VON
10.00 BIS 20.00 UHR FÜR SIE DA.

ÜBER 90 SHOPS & RESTAURANTS . 🚌 BUS & BAHN DIREKT VOR
DEM CENTER . 🅅 ÜBER 1.100 PARKPLÄTZE . WWW.GLACIS-GALERIE.DE
f/GLACISGALERIE . @GLACISGALERIENEUULM